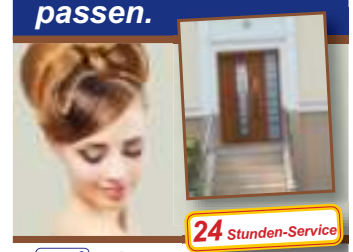
www.zwiebel-es.de

9. Januar 2026 · KW 2 · 25. Jahrgang

Zwiebel

Das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung mit den Amtsblatt-Seiten

Türen, die zu mir passen.



24 Stunden-Service

ES Tore
Türen Antriebe

Fritz-Müller-Straße 115
73730 Esslingen
Tel.: 07 11/93 18 44-13
www.es-tore.de

Fahrschule Hund
Laufend Theorie- und Kompaktkurse

Fahrschule Hund

Berkheim Sulzgries Zollberg Oberesslingen

Handy:0176/63230653 • info@fahrschule-hund.de

www.fahrschule-hund.de

Neujahrs-Wintertreff



Neujahrs-Wintertreff 2025zum Start ins Jubiläumsjahr *Foto: OGV*

Liebe Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Angehörige,
herzliche Einladung zum Neujahrs-Wintertreff beim Obst- und Gartenbauverein St. Bernhardt-Wiflingshausen.
Der Neujahrs-Wintertreff findet am Freitag, 16.01.2026 ab 17:00 Uhr bei Familie Kenner Wiflingshauser Straße 51, im Hof statt.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und gute Unterhaltungen.
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Liebe Grüße die Vereinsleitung.

ESSLINGEN informiert

Diese Woche im Amtsblatt

- Was sich mit dem neuen Jahr in Esslingen ändert
- Markplatz: Jetzt startet die Neugestaltung
- Welches Thema die Kommunen umtreibt
- Umfrage: Sport und Bewegung in Esslingen
- Bürgeramt zieht wieder ins Behördenzentrum

Das Amtsblatt lesen: bitte wenden!

Mehr Glas.
Mehr Farbe.
Mehr Fenster.

Für Sie heißt das: mehr Komfort, mehr Schutz – ohne Mehrkosten: 3-fach-Verglasung und farbige Aluschale.

Weber
Fenster Türen Wintergärten

Außerdem alles rund um's Haus:
- Dachfenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Innentüren
- Parkettböden

Schorndorfer Straße 8
73666 Baltmannsweiler
Tel. 07153/ 94 61-0
Mo bis Fr 8 – 17 Uhr
www.weber-schreinerei.com
info@weber-schreinerei.com

window partner
Internorm



Mettinger Str. 123 | 73728 Esslingen | **T** 0711 758 768 66 | praxisklinik-ahnefeld.de

de facto
Therapiezentrum

Plochinger Str. 46 - 73730 Esslingen - Telefon (0711) 550 20 30
www.defacto-esslingen.de

Stellenangebot !

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Physiotherapeut (m/w/d)

in Voll- / Teilzeit / Minijob



ERNST
Stuckateur

KÜTTER & SCHARPF
Maler_Lackierer_Handwerker



Malteser
…weil Nähe zählt.



Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
0221 12606-2002 oder unter www.malteser-hausnotruf.de

Wir sind Tag und Nacht telefonisch erreichbar!
0711 3512-2433
bestattungsinstitut@esslingen.de
Urbanstraße 67 · 73728 Esslingen am Neckar
Qualifizierter Bestatter, empfohlen von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
bestattungsinstitut.esslingen.de
Bestattungsinstitut Esslingen am Neckar



Bestattungsinstitut **Arthur Dorn** OHG

„Ehre den Toten – Dienst den Lebenden“

Wir helfen Ihnen bei jedem Sterbefall, erledigen alle Formalitäten und sind als Familienunternehmen seit über 50 Jahren persönlich für Sie da.

Urbanstraße 97
73728 Esslingen

Telefon: 07 11 / 31 33 85 und 07 11 / 36 11 05
kontakt@bestattungen-dorn.de
www.bestattungen-dorn.de

Der ärztliche Wochenenddienst bzw. Feiertagsdienst beginnt als Notfalldienst samstags, sonntags und feiertags jeweils um 8 Uhr und endet um 8 Uhr des folgenden Tages. Es wird gebeten den Notfalldienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Ärztlicher Notdienst

Allgemeiner ärztlicher Notfalldienst:
Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos). Allgemeine Notfallpraxis Esslingen, Klinikum Esslingen, Haus 1, Ebene 0, Hirschlandstr. 97: Mo bis Do von 18 bis 23 Uhr, Fr von 16 bis 23 Uhr, Sa, So und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Telefon 116 117 (Anruf kostenlos). Kinderärztliche Notfallpraxis Esslingen, Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97: Mo bis Fr von 19 bis 22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst:
Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

HNO-ärztlicher Notfalldienst:
Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Telefon 0711 / 78 77 - 755, Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV).

Tierärztlicher Notdienst:
Esslingen, Esslingen-Zell & Plochingen: Mo bis So: 8 bis 22 Uhr. AniCura Kleintierzentrum Neckarwiesen, Fritz-Müller-Str. 144, Esslingen, Telefon 0711 / 35 98 28. Wir bitten um telefonische Ankündigung.

Tierärztlicher Notdienst Landkreis Esslingen:
Wenn Haustierarzt nicht erreichbar, Mo bis So und Feiertage: 8 bis 22 Uhr; Telefon: 0 70 22 / 2 79 06 92. Ab 22 Uhr Tierklinik Stuttgart-Plieningen, Hermann-Fein-Str. 15, Telefon: 0711 / 63 73 80. 24-Stunden-Notdienst. In sehr dringenden Fällen bitte direkt in die Tierklinik fahren.

Apothekendienst

Notdienstwechsel der Apotheken ist immer um 8.30 Uhr.

Freitag, 09.01.2026
Obertor-Apotheke
Obertorstr. 41, 73728 Esslingen
Telefon 0711 / 3 96 95 80

Samstag, 10.01.2026
Pliensau-Apotheke
Oberer Metzgerbach 2, 73728 Esslingen
Telefon 0711 / 35 68 13

Sonntag, 11.01.2026
Rosenau-Apotheke
Plochinger Str. 81, 73730 Esslingen
Telefon 0711 / 3 15 47 70

Montag, 12.01.2026
Sonnen-Apotheke ES-Sulzgries
Maienwalterstr. 23, 73733 Esslingen
Telefon 0711 / 37 22 55

Dienstag, 13.01.2026
Rain-Apotheke Berkheim
Kronenstr. 43, 73734 Esslingen
Telefon 0711 / 3 45 16 57

Mittwoch, 14.01.2026
Apotheke Mache im ES!
Berliner Str. 2, 73728 Esslingen
Telefon 0711 / 5 50 25 40

Donnerstag, 15.01.2026
Apotheke im Neckar Center
Weilstr. 227, 73733 Esslingen
Telefon 0711 / 9 38 81 50

Freitag, 16.01.2026
Schelztor-Apotheke
Schelztorstr. 42, 73728 Esslingen
Telefon 0711 / 35 21 41

Notdienste

Wildwasser Esslingen:
Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt, Richard-Hirschmann-Str. 47, Esslingen. Beratung für Kinder, Jugendliche und Frauen sowie für Bezugspersonen und Fachkräfte, Telefon 0711 / 35 55 89.

Stromstörungen:
EnBW, Telefon 0800 / 3 62 94 77.

Störmeldungen bei Gas und Wasser:
Stadtwerke Esslingen, Telefon 0711 / 3 90 72 22.

Sanitär, Heizung, Klempner:
Sa bis So 10 bis 18 Uhr: Tatar Haustechnik, Stettener Hauptstraße 116, Leinfelden-Echterdingen, Telefon 0174 / 9301563.

Störungen des Brenners:
Fa. W. Schmidgall, Heerweg 17, Denkendorf, Telefon 0711 / 3 46 10 15.

Oel- und Gasfeuerungen:
Fa. Wenzelburger, Bernhausen, Telefon 0711 / 70 25 06 und 0711 / 70 20 90.

Sturmschäden-Schnelldienst:
für Dach und Kamin, Fa. Becker, Neuhausen, Telefon 0 71 58 / 6 13 31.

Schlüsseldienst und Schlosserarbeiten:
Fa. Schonert, Telefon 0711 / 62 62 04, Fa. Sancak, Telefon 0711 / 35 27 22, sonntags 0711 / 3 16 03 22.

Handwerker-Dienst:
Telefon 0180 / 5 35 68 78.

Rohr- und Kanalreinigung:
Fa. Ex-Rohr-Service, Telefon 0711 / 357477, Fa. Arkus, Telefon 0711 / 34 16 76 76, Fa. Thomas der Rohrblitz, Telefon 0711 / 3 88 05 00,
Fa. BUG, Telefon 0711 / 3 16 16 19.

Wasserschaden:
Telefon 0 70 21 / 7 41 55 und 0171 / 7 52 83 62.

DLRG:
Telefon 0711 / 3 45 41 81.

Wasserrettungsdienst:
Telefon 112.

Bei Todesfällen:
Stadt Esslingen, Urbanstr. 67: Telefon 0711 / 35 12 24 33 oder 0171 / 2 21 81 80.
Bestattungsinstitut Arthur Dorn OHG: Urbanstr. 97, Esslingen, Telefon 0711 / 31 33 85.

Frauen helfen Frauen, Frauenhaus Esslingen e.V.:
Beratung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Beratungs- und Geschäftsstelle, Telefon 0711 / 35 72 12. Frauenhaus, Telefon 0711 / 37 10 41.

Offene Sprechstunde für werdende Mütter und Väter:
Information, Vermittlung, persönliche Beratung, Elterngeld, Elternzeit. Jeden ersten Montag im Monat (nicht in den Schulferien) von 16 bis 17.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich. Psychologische Beratungsstelle, Diakonisches Beratungszentrum Esslingen, Berliner Str. 27, Esslingen, Telefon 0711 / 34 21 57-100, www.kdv-es.de.

Al-Anon (Angehörige von Alkoholkranken):
Telefon 0 71 95 / 41 90 34.

Anonyme Alkoholiker:
Telefon 0711 / 71 95 34 76 oder 0711 / 1 92 95.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Esslingen e.V.:
Telefon 0711 / 6 56 83 77 und 0711 / 37 18 94.

BUND Bezirksgruppe Esslingen

„Weihnachtspflanzen“ retten – statt wegwerfen !

Von der Natur her hat ja alles so seine eigene Zeit. Um nur ein Beispiel zu nennen: Erdbeeren im Juni – direkt vom Feld, hier in der Region, frisch gepflückt: wunderbar! Aber Erdbeeren im Januar, per Flugzeug von irgendwoher – das passt irgendwie nicht, oder? Das verstehen wir eigentlich alle, aber wir machen auch Ausnahmen. Und dazu gehören die Pflanzenpräsente rund um Weihnachten und Neujahr – zum Beispiel die Weihnachtssterne, der Ritterstern – und jetzt aktuell zum Beispiel der "Glücksklee". Überall werden diese Pflanzen billig angeboten – und so vergessen wir womöglich, mit wieviel Einsatz an Rohstoffen und Energie diese Pflanzen herangezogen wurden, bevor sie – oft nur für kurze Zeit – als festlicher Schmuck bei uns im Wohnzimmer stehen.
Immerhin – wir könnten diesen Pflanzen und dem dahinter stehenden Aufwand unseren Respekt erweisen: indem wir sie nach den Festtagen nicht einfach verkümmern lassen und nach



Der Ritterstern (hippeastrum), bei uns vielfach als Festtagsschmuck in den Wohnzimmern, stammt aus Südamerika. Mit etwas Liebe können wir seine Pracht verlängern! Foto: PublicDomain (pxhere.com/en/photo/833733)

wenigen Wochen wieder wegwerfen. Stattdessen könnten wir versuchen, das Leben dieser Pflanzen auch über die Festtage hinaus noch zu verlängern!

* Der Weihnachtsstern: Er sollte hell und keinesfalls zu warm und zu feucht stehen. Sobald seine roten "Hochblätter" fallen, versetzen wir ihn an einen dunklen, kühlen Platz, z.B. in den Keller. Ab April bildet er dort neue Triebe. Dann darf er wieder ins Helle und bekommt etwas Dünger. Ein größerer Topf wäre angenehm, oder man kann ihn auch auspflanzen. Im Sommer dann reichlich gießen!
* Der Ritterstern (Hippeastrum, fälschlich oft "Amaryllis" genannt): Eine wahre Pracht – aber auch er landet nach dem Verblühen meist im Müll. Wie schade! Denn im Mai kann der Ritterstern auf den Balkon oder in den Garten versetzt werden. Ab da ist eine mäßige Feuchthaltung u. gelegentliches Düngen angezeigt. Aber nur bis September – da legt der Ritterstern nämlich eine Ruhepause ein.
* Der Glücksklee: obwohl nicht winterfest, kann auch er viele Jahre alt werden!

Genaue "Rettungsanleitungen" zu diesen und weiteren Pflanzen vielfältig im Internet!

SV 1845 Esslingen

Tanzkurs für Anfänger-Schwungvoll ins neue Hobby

Neuer Tanzkurs für Anfänger in den Standard- und Lateintänzen startet am Montag, den 26.Januar 2026 um 19.30 Uhr. Wer schon immer einmal das Tanzparkett erobern wollte, erhält jetzt die perfekte Gelegenheit. Die Tanzsportabteilung der SV 1845 Esslingen bietet speziell für Anfänger diesen neuen Kurs an. Der Kurs richtet sich an alle, die erste Schritte in den Standard- und Lateintänzen wagen möchten- ganz ohne Vorkenntnisse. In angenehm kleinen Gruppen lernen die Teilnehmer Grundschritte vom Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha,



Tanzkurs für Anfänger-Schwungvoll ins neue Hobby *Foto: Tanzsportabteilung SV 1845 Esslingen e.V.*

Rumba, Samba, Jive und Discofox. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Bewegung nach Musik und ein lockerer Umgang miteinander. Der Kurs umfasst 10 x Unterricht zu je 90 Minuten und findet 14-tägig statt. Zusätzlich gibt es 2x im Monat mittwochs von 19.30- 21 Uhr ein freies Training, in dem das Erlernte geübt werden kann. Dieses findet immer in den ungeraden Kalenderwochen statt. Ort: Kleinturnhalle der SV 1845 Esslingen im Sportpark Weil, Weilstr. 199. Haben Sie noch Fragen, dann einfach eine Mail an: kurse@tsa-sv1845-esslingen.de oder telefonisch unter 0711/474583. Eine vorherige Anmeldung/Info unter den angegebenen Daten wäre hilfreich, dann können wir besser planen.

DEFTIGE KÜCHE FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT
WIDMAYERS WELT
UNSERE ANGEBOTE VOM 12.01. BIS 17.01.2026

Schweineschnitzel natur oder auf Wunsch auch pfannenfertig paniert 100 g 1,48 €
Frische Hähnchenkeulen besonders hoher Fleischanteil, da ohne Rückenstück 100 g 0,79 €
Kassler Hals mild gepökelt, goldgelb geräuchert 100 g 1,39 €
Paprikalyoner mit frischer Paprikaeinlage 100 g 1,79 €
Kalbfleischleberwurst im Naturdarm mild, fein und super lecker 100 g 1,79 €
Rote Wurst herzhaft gewürzt 100 g 1,49 €
Lyoner-Radieschensalat in mild-säuerlichem Aufguss 100 g 1,58 €

Mittwochstüte Maultaschen nach Hausfrauenart (kg/13,30 €) gültig nur am 14.01.2026 4 Stück 4,25 €
Wurst der Woche Esslinger Burgring eine leckere Rohwurstspezialität nur ganze Ringe 100 g 2,48 €

METZGEREI WIDMAYER GMBH CO. KG · WÄLDENBRONNER STRASSE 27 · 73732 ESSLINGEN

Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.

Tanz-Workshops beim Schwarz-Weiß-Club Esslingen

Der Schwarz-Weiß-Club Esslingen bietet ständig Tanz-Workshops in verschiedenen Tanzkategorien als Einstieg in die Tanzkreise an. Ab 10. Januar 2026 finden Tango Argentino Workshops für Fortgeschrittene statt. Tango Argentino ist ein besonderer Tanz – achtsam und sinnlich, durchaus herausfordernd. Er braucht echten Dialog und Zusammenspiel in der Bewegung.
Wenn Ihr Lust habt, diesen Tanz kennenzulernen, dann ist hier Eure Gelegenheit! Mit einer kleinen Wiederholung bauen wir auf den Grundlagen des Einführungs-Workshops auf. Wir nehmen uns die „Ochos“, die „getanzte



Die Tango Argentino Trainer Liane und Faustino *Foto: Reiner Akermann*

Acht“ vor. Wir zeigen Euch die Prinzipien des „Pivots“ und wie dieser geführt wird, lassen Vorwärts- und Rückwärts-Ochos daraus entstehen und werden einige Varianten einbauen. Ziel ist es, dass Ihr auf der Tanzfläche schnell reagieren und navigieren könnt. Und natürlich soll auch die Musikalität der Bewegung noch mit einfließen... Zwischendurch ist Zeit für Fragen und vielleicht auch mal einen Partnerwechsel.
Details findet ihr auf unserer Webseite. Lust auf Tanzen? Schaut einfach hier vorbei:swc-esslingen.de/workshops
Anmeldungen und Mitgliedsanträge auch per E-Mail an:workshop@swc-esslingen.de
Wir freuen uns auf euch!



TSG Esslingen e.V.

Mut,Bewegung,Spaß-Karate bei der TSG Esslingen!

Entdecke Karate Do – den perfekten Gesundheitssport für Körper und Geist! Ob Einsteiger oder Fortgeschrittener, Karate stärkt deine Muskulatur, verbessert deine Flexibilität und fördert deine Ausdauer. Gleichzeitig lernst du Disziplin, Selbstvertrauen und Konzentration. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist die Fähigkeit zur Selbstverteidigung:
Karate vermittelt effektive Techniken, um dich in gefährlichen Situationen zu schützen und dich sicherer im Alltag zu fühlen. Für alle, die den sportlichen Ehrgeiz haben, bietet Karate Do auch die



Mut,Bewegung,Spaß-Karate bei der TSG Esslingen *Foto: Sabine Clephas*

Möglichkeit, sich im Wettkampfsport zu messen. Dabei trainierst du nicht nur Technik, sondern auch deine mentale Stärke und dein Durchhaltevermögen.
Tauche ein in eine spannende Welt voller Bewegung, Spaß und persönlicher Entwicklung. Mach Karate Do zu deinem Weg zu optimaler Gesundheit, Selbstvertrauen, Sicherheit und sportlicher Herausforderung-wir freuen uns auf Dich.
Wir laden Dich für 4 Wochen zum kostenlosen Probetraining ein bei Anmeldung gib es den ersten Karate Anzug Gratis! (ab dem 12.Januar 2026)
Infos zu Trainingszeiten und uns unter: www.tsg-esslingen.de E-Mail: tsg@tsg-esslingen.de

MATTES IMMOBILIEN
VERMITTLUNG SCHÖNER IMMOBILIEN
MATTES IMMOBILIEN GMBH Merkelstraße 18 73728 Esslingen Tel. 0711 6646840 mattes-immobilien.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von

KARL SCHARPF
BAD·SANITÄR·HEIZUNG·BLECH
Kommen Sie in unsere Ausstellung!
Fritz-Müller-Str.136 · Esslingen
0711 939 380 · www.karl-scharpf.de

SA	SO	MO	DI
3°/-3°	0°/-6°	1°/-3°	4°/1°

WetterKontor

Graue Wolkenfelder bringen uns anfangs einen Mix aus Schneeregen, Schnee und Straßenglätte. Später schneit es immer häufiger bis in tiefere Lagen. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 1 und 3 Grad. Es weht ein mäßiger bis frischer, in Böen frischer bis starker Wind aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag sorgen Schneefälle für Glätte.

Am 8. März 2026 ist Landtagswahl
Besuchen Sie das Wahl-Forum beim Sozialverband VdK

"Solidarität ist unverhandelbar"

Am Samstag, 10. Januar 2026 um 14:30 Uhr
Im Neuen Blarer am Blarerplatz. Einlass 14:00 Uhr

Stefan Pfeil, Ressortleiter Sozialpolitik und Sozialrecht, informiert über die 10 Kernforderungen des VdK zur Landtagswahl

Wolfgang Latendorf, Ehrenvorsitzender des VdK-Kreisverbandes, diskutiert über Einheit statt Spaltung bei Pflege, Gesundheit und Rente mit den Landtagsabgeordneten

Andrea Lindlohr MdL (Grüne)
Andreas Deuschle MdL (CDU)
Nicolas Fink MdL (SPD)

Barrierefreiheit: Stufenloser Zugang, barrierefreie Toilette

HAHN + KELLER
Ihr Partner in allen Immobilienfragen
Ihre Nr.1 seit 1975

Sie planen Ihren Immobilienverkauf?



Wir suchen im Auftrag von bonitätsgeprüften Kunden Immobilien vor Ort.
Rufen Sie uns unverbindlich an!



Telefon 0711 39 69 70-11 · www.hahn-keller.com

peter garnich
steinhauerei
Grabmale
Restaurierung
Steinmetz-, Steinbildhauermeister/-in
Stettener Straße 127 | 73732 Esslingen
Telefon (07 11) 3 00 58 52
www.steinhauerei.de

Sozialstation ESSLINGEN

Gut betreut - zuhause sicher leben

Unser Angebot umfasst Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaft und Pflegerische Hilfen, Essen auf Rädern, Hausnotruf/Mobilnotruf und Beratung für Angehörige.

Wir beraten Sie gerne!
0711 39 69 88 0
info@sozialstation-esslingen.de
sozialstation-esslingen.de



ACHTUNG

Schlusstermin für Zwiebel Anzeigenaufträge und Druckunterlagen ist immer am vorherigen Dienstag um 17.00 Uhr.

Telefon:
07 11 / 93 10 - 432

Arbeitsgemeinschaft BA der Stadt Esslingen

Super WAHLJAHR 2026 in Esslingen

Das Jahr 2026 ist bereits gestartet mit vielen Ideen für die 12 Bürgerausschüsse, welche stets die Belange der Bevölkerung vor Ort gegenüber der Verwaltung und dem Gemeinderat Esslingen repräsentieren!
Die Verwaltung beginnt am Montag, 12.01.2026 mit dem traditionellen Neujahrsempfang und bittet um vorherige Anmeldung zur besseren Organisation.
Neu ist die EHRENAMTSKARTE im Landkreis Esslingen, hierzu gibt es weitere Informationen beim Landratsamt Esslingen oder beim zuständigen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie auf den Instagram Accounts der Bürgerausschüsse.
Ende Januar 2026 trifft sich das Gremium der Arbeitsgemeinschaft der Bürgerausschüsse mit den Gästen aus der Geschäftsstelle der Bürgerausschüsse mit wichtigen Informationen und Neuigkeiten, anschließend werden wir Sie darüber informieren.



AG BA Vorstand *Foto: AG BA Vorstand*

Super WAHLJAHR 2026 in Esslingen
Alle Wahlen sind ab 16 Jahren möglich, bitte machen Sie mit!
Am 08.03.2026 finden in Esslingen direkt 2 Wahlen statt:
- Landtagswahl Baden-Württemberg
- Neuer Bürgerentscheid zur Stadtbücherei Esslingen

Die Neuwahlen der 4 Bürgerausschüsse finden vorab Online wie in Präsenz vor Ort bei den jeweiligen Einwohnerversammlungen 2026 unter der Wahlleitung vom AG BA Vorstand statt:
- 16.04.2026 Bürgerausschuss Innenstadt
- 21.05.2026 Bürgerausschuss Oberesslingen
- 12.11.2026 Bürgerausschuss Mettingen, Brühl, Weil
- 26.11.2026 Bürgerausschuss vom Berg (Hegensberg, Liebersbronn, Kimmichsweiler, Oberhof)

Weitere Informationen und alle aktuellen Kontaktdaten zu den Bürgerausschüssen finden Sie stets unter:
https://www.esslingen.de/stadt-und-politik/politik/buergerausschuesse

Turnverein Liebersbronn

Neue Kurse- und Sportangebot beim TV Liebersbronn

Es geht wieder los: Ab dem 7. Januar 2026 starten unsere Kurse

Aktiv und beweglich 65+ mit Claudia, mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr
Start am 07.01.2026 – Turnhalle Im Gehren 12/3
Körperlich fit und geistig rege. Jeder möchte auch mit zunehmendem Alter das Leben genießen können. Wer also fit werden möchte oder es bleiben will, muss seine Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit regelmäßig trainieren. In diesem Kurs findet jeder passende Übungen für sich, um seiner Topform wieder einen Schritt näher zu kommen. Wir erreichen das durch gezielte Übungen beim Gehen, Stehen oder Sitzen. Gängige Sportspiele werden so verändert, dass jeder mitmachen kann, egal welche Einschränkungen oder Vorerkrankungen vorliegen.

Zumba mit Francesca, mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr
Zumba kombiniert lateinamerikanische Rhythmen mit einem effektiven Workoutprogramm voller Spaß.
Start am 07.01.2026 – Turnhalle Im Gehren 12/3

Gutes für den Rücken mit Petra, mittwochs 19.00 – 19.45 Uhr
Gezieltes und abwechslungsreiches Rücken- und Ganzkörpertraining
Start am 07.01.2026 – Turnhalle Im Gehren 12/3



Sportstunde in der TVL Halle *Foto: TV Liebersbronn*

Pilates mit Steffi, donnerstags, 8:00 - 9:00 Uhr und 9:10 - 10:10 Uhr
Ganzkörpertraining und Figurstyling, Haltung für Körper und Seele.
Start am 08.01.2026 – Turnhalle Im Gehren 12/3

Neues Sportangebot für Mitglieder: Fitness am Morgen mit Sabine, immer montags 10.00 – 11.00 Uhr - Turnhalle Im Gehren 12/3
"Fitness am Morgen" ist eine perfekte Mischung aus verschiedenen Trainingsformen mit einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm für den ganzen Körper. Herzkreislauftraining, Beweglichkeit, Kräftigung und Straffung des Gewebes Bauch, Beine, Po. Entspannungs- und Dehnübungen runden die Stunde ab. Wiedereinsteger und Neuankömmlinge sind herzlich willkommen!
Info´s und Anmeldung in der TVL-Geschäftsstelle, Telefon: 0711/3704646, E-Mail: info@tv-liebersbronn.de

Bürgerausschuss Esslingen Zell

Auf ein gutes 2026!

Das letzte Jahr endete zumindest für manche Zeller Bürgerinnen und Bürger mit Wut, Sprachlosigkeit und Unverständnis. Kurz nach 21:00 Uhr am Silvesterabend brannte die alte Linde am Eingang in das Wohngebiet Egert. Mutmaßlich wurde der alte Baum, der bereits seit über 100 Jahren in Zell steht, mit Feuerwerkskörpern oder anderen Brandbeschleunigern angezündet. Auch am Sportplatz hinter dem Gebiet „am Alten Neckar“ gab es einen Brand.
Die Zeit um den Jahreswechsel entwickelt sich mehr und mehr zum Bangen darum, dass neben Straßenschlachten in Großstädten und gezieltem Feuerwerksbeschuss auf Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste in den Innenstädten „nichts Schlimmeres“ passiert. In den Medien wird von einem Sylvester „ohne nennenswerte Ereignisse“ berichtet. Sind wir alle schon so abgestumpft? In der Bachstraße in Zell sah es am Neujahrstag nachmittags noch chaotisch aus. Sind es wieder die Gutmenschen, die hier in ihrer Freizeit für die Verursacher alles aufräumen müssen? Oder zahlt die Allgemeinheit am nächsten Werktag die Stadtverwaltung und deren Angestellte durch Steuern und Schulden für das Beseitigen des ganzen Mülls? Wir finden, auch das ist nennenswert und sogar unsere Pflicht, dies nicht zur Normalität werden zu lassen!



Silvestermüll in der Bachstraße
Foto: Bürgerausschuss Zell

Wir wollen ein lebenswertes und sauberes Esslingen-Zell. Dazu fordern wir alle Bürgerinnen und Bürger auf, nicht wegzusehen, sondern die Menschen anzusprechen, die sich nicht an die Regeln des Zusammenlebens halten und ihre Individualität zu Lasten der Gemeinschaft ausleben. Persönliche Entfaltung endet dort, wo Andere gestört werden oder Schaden für Umwelt, Natur und die Gemeinschaft entsteht.
Wir wünschen allen Zeller Bürgerinnen und Bürgern ein schönes, in der Gemeinschaft wachsendes 2026. Ein erster Termin für Gespräche und ein Zusammenkommen ist am 08.02.2026, an dem unser Neubürger- und Neujahrsempfang im Gemeindehaus stattfindet. Dazu laden wir jetzt schon alle Zeller Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Turnerschaft Esslingen 1890 e.V.

Fitnesskurse 2026

Für alle Spätentschlossenen und für alle, die den geeigneten Fitnesskurs noch nicht gefunden haben, bietet die Turnerschaft Esslingen e.V. „Pilates“ oder “Workout mit Rückenfitness“. In diesen Kursen haben wir noch freie Plätze.
Der Kurs „Pilates“ findet in der Sporthalle des THG-Gymnasiums jeweils dienstags um 19.45 Uhr statt. Der



Mit diesen Kursen bleiben Sie aktiv
Foto: Ewa Olszewska-Digel

Kurs „Workout mit Rückenfit“ findet ebenfalls dienstags um 20.15 Uhr in der Klarasporthalle (Blumenstr.31) statt. Die beiden Kurse beginnen ab dem 13. Januar.
Informationen auch über andere Fitness-Kurse finden Sie im Internet unter www.te-fitness.de.
Die Anfragen richten Sie bitte an mail@te-fitness.de.



Villa Merkel - Galerie der Stadt Esslingen

Save the Date – Jahresprogramm 2026

Ein neues Jahr beginnt – und mit ihm eine spannende Ausstellungssaison in der Villa Merkel. Nach einem ereignisreichen 2025 voller Begegnungen und inspirierender Kunst möchten wir Ihnen zum Jahreswechsel unsere herzlichsten Wünsche übermitteln: Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Freude, Zuversicht und einen inspirierenden Start.
Gleichzeitig laden wir Sie ein, sich die kommenden Höhepunkte vorzumerken. Die Villa Merkel startet mit frischem Elan in das neue Jahr und freut sich darauf, Ihnen erneut vielfältige künstlerische Positionen präsentieren zu dürfen. Mit internationalen Gästen, besonderen Kooperationen und neuen Formaten möchten wir auch 2026 Impulse setzen und die Villa Merkel als lebendigen Ort der Kunst und Begegnung weiter stärken.
Bitte notieren Sie sich schon jetzt die Termine unserer Ausstellungen – wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

8. März – 7. Juni 2026
Ivana de Vivanco: „Wie klingt das Weinen einer Schlange“
Jakob Collection x Grischa Hyazinth Kaczmarek: „Anti Heroes“
Eröffnung: Samstag, 7. März, 17:00 Uhr

10. Juli–4. Oktober 2026
Julia Steiner
Olaf Holzapfel x Raul Walch
Eröffnung: Donnerstag, 9. Juli, 19:00 Uhr



Neujahrswünsche und Ausblick
Foto: Villa Merkel

23. Oktober–22. November 2026
Meisterschüler:innen im Weißenhof-Programm der Bildenden Kunst
Eröffnung: Donnerstag, 22. Oktober, 19:00 Uhr

5. Dezember 2026–24. Januar 2027
Gastausstellung: Esslinger Kunstverein
Eröffnung: Freitag, 4. Dezember, 19:00 Uhr

NABU Gruppe Esslingen

NABU-Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel"

Wie jedes Jahr zu Jahresbeginn werden deutschlandweit wieder Vögel gezählt. Jede*r kann mitmachen. Vom 9. bis 11. Januar 2026 findet wieder die größte naturkundliche Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ inzwischen inzwischen zum 16. Mal statt: Der NABU und der LBV rufen dazu auf, eine Stunde lang die Vögel im Siedlungsraum , also am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu beobachten, zu zählen und dem NABU zu melden. Mit der Aktion soll der Bestandstrend häufiger Arten des Siedlungsraums wie Amsel, Meise, Rotkehlchen und Spatz ermittelt werden. Es soll dabei auch geschaut werden, inwieweit sich das Zugverhalten unserer gefiederten Wintergäste aus dem kälteren Norden wie Bergfinken und Seidenschwänze ändert und ob beispielsweise immer mehr „klassische



Blaumeise *Foto: NABU*

Zugvögel“ auch im Winter bei uns bleiben. Die gemeldeten Daten werden über mehrere Jahre verglichen, um neue Erkenntnisse zur Entwicklung einzelner Vogelarten zu gewinnen. Je genauer wir die Situation kennen, desto besser kann der Schutz der Artenvielfalt gelingen.
Und so funktioniert die Teilnahme. Jede und jeder kann mitmachen! Zählen Sie eine Stunde lang Vögel von einem Standort aus – egal ob im Garten, vom Balkon aus, oder im benachbarten Park. Notieren Sie die höchste Anzahl von jeder Art, die Sie gleichzeitig sehen. So werden Vögel, die weg flattern und wiederkommen, nicht doppelt gezählt. Zählen Sie auch vorbeifliegende Vögel, egal ob einzeln oder in Schwärmen. Selbst wenn Sie nur wenige Vögel während der Zählstunde beobachten, ist das eine wertvolle Information für uns.
Ab dem Freitag des Meldewochenendes können Sie Ihre Beobachtungen per Online-Formular unter www.NABU.de/onlinemeldung mitteilen oder über die kostenlose NABU-App „Vogelwelt“ . Weitere Informationen und Ergebnisse der Aktions finden Sie auf www.stundederwintervoegel.de.

Esslinger Liederkranz e.V. 1827

Chor mit allem!

Du möchtest in einem ambitionierten Chor vor Ort singen? After Work zum Entspannen, aber trotzdem mit Abspruch? Und Du singst Sopran oder Tenor? Möchtest vielleicht auf eine Konzertreise in unsere Partnerstadt Neath mit uns gehen und vielseitige Programme aufführen (Klassik, Spirituals, Gospels, Pop und Barbershop),



Schönstes Hobby der Welt: Singen! *Foto: Esslinger Liederkranz*

hast vielleicht ein wenig oder sogar viel Chorerfahrung? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Jeden Dienstag proben wir von 18.30 bis 21 Uhr in Aula der Katharinenschule und freuen uns auf Verstärkung!
Anmeldung/ Info: 0711 80 64 019/ sbb@sbb-musik.de
Mach mit beim Esslinger Liederkranz – weil es uns schon am längsten gibt!

Wandelstadt Esslingen

Gutes Leben – Warum wir Werte brauchen!



19.01.2026: 18:00 Uhr, Online und vor Ort Hochschule, Campus Stadtmitte, Kanalstr. 33, Gebäude 1, Senatssaal, Raum Raum S 01.021. Anmeldung Webseite der Hochschule
Foto: Hochschule Esslingen

Das “Studium Generale” ist ein fachübergreifendes Bildungsangebot, das von der Hochschule Esslingen angeboten wird.
Es ist offen für alle: für Studierende aller Fachrichtungen und für externe Interessierte, die Teilnahme kostet keine Gebühr.
Die Themen sind interdisziplinär und regen einen Perspektivwechsel an: Ziel ist es, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, kritisch zu denken und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen.
Wer eine solche Reihe organisiert, trägt in sich offenbar Werte, die davon ausgehen, dass ein gutes gesellschaftliches Leben auf Teilen, Diskurs und Bildung beruht.
Wir, von der Initiative “Wandelstadt Esslingen” sind interessiert und erfreut, die Veranstaltung ist zugleich Jahresauftakt und der Abschluss der Reihe “Werte Leben - Verantwortung übernehmen”.
Zwei Aspekte seien hervorgehoben über den Referenten Dr. Christoph Quarch: “Als konkretes Beispiel skizziert er seinen Vorschlag zur Einrichtung eines europäischen Bürgerdienstes." ...
"Denn Werte sind nur dann lebendig, wenn sie unser Handeln leiten und gesellschaftliche Veränderung bewirken.”
Ausgangspunkt sind die Tugendlehren der Antike und wie landen in unserem täglichen Sein im Hier und Jetzt. Die Veranstaltung ist an einem Montag - es wird also keine Sonntagsrede. Und der Ausschreibungstext verwendet das Wort Lebenskunst. Das gefällt uns sehr.

Miteinander-Füreinander e.V.

Zahnarztpraxis Evident spendet 1.250€

Seit 2017 lädt die Zahnarztpraxis Evident in Sulzgries jedes Jahr zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein. Statt Eintritt bittet das Team seine Besucherinnen und Besucher um eine Spende für einen guten Zweck. Der Erlös kommt seit Beginn der Aktion dem Verein Miteinander-Füreinander e.V. zugute. Mit den Spenden wird die Betreuung von dementiell erkrankten Menschen unterstützt sowie eine wichtige Entlastung für deren Angehörige im Stadtteil RSKN ermöglicht. Die Praxis Evident verbindet damit vorweihnachtliches Engagement mit sozialer Verantwortung und setzt ein Zeichen für gelebte Solidarität in der Region.



v.l.n.r.: Dr. Maier (Evident), E. Eppinger (Mi-Fü e.V.), Dr. Thiel-Maier (Evident) *Foto: Zahnarztpraxis Evident*

Miteinander-Füreinander e.V. schätzt diese Unterstützung sehr und dankt der Praxis Evident herzlich dafür.

Stellenangebote



Malteser
...weil Nähe zählt.

Die Malteser sind eine bundesweit tätige Hilfsorganisation mit vielfältigen sozialen und karitativen Aufgabenschwerpunkten.

Für unseren **Tagestreff für Menschen mit Demenz in Esslingen-Weil suchen wir zum 01.02. bzw. 01.03.2026** einen

Mitarbeiter (w/m/d) in Teilzeit (60%)

Ihre Tätigkeit umfasst:
- die individuelle Betreuung der Gäste im Tagestreff
- Mithilfe bei der Organisation des Tagestreffbetriebes
- die Strukturierung des Tagesablaufs
- die Einweisung, Begleitung und Führung ehrenamtlicher Helfer
- eine teamorientierte Zusammenarbeit

Sie bringen mit:
- Erfahrung in der Begleitung und Betreuung von Seniorinnen und Senioren
- möglichst eine Ausbildung im medizinischen, pflegerischen oder sozialen Bereich oder eine Qualifizierung als Betreuungskraft
- Interesse an personenzentrierter Arbeit mit Menschen mit Demenz
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit u. Geduld

Wir bieten Ihnen:
- eine vielseitige und interessante Tätigkeit im sozialen Bereich
- Mitarbeit in einem hochmotivierten, kompetenten und engagierten Team
- eine Vergütung nach AVR incl. betrieblicher Altersvorsorge
- qualifizierte Fortbildungen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Frau Silke Siegle · Klosterallee 1· 73733 Esslingen
Telefon: 0711 / 396990-33· E-Mail: Silke.Siegle@malteser.org

Immobilien allgemein

Pendler sucht **2- 3 Zi.-Whg.** in ES zum Kauf (Umkreis: ca. 15 km)!
Finanzierung geprüft!
Angebote an: Hahn + Keller, Tel. 0711/ 39697010

Immobilien - Gesuche

Gesuche - Häuser

Kaufe Reihenhaus oder Doppelhaushälfte direkt von privat
☎0151-67553260

Gesuche - Wohnungen

Ges. - 1-Zimmer-ETW

Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven?
Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat).
AB: 07025 / 8979694

NOCH EINFACHER, NOCH SCHNELLER
Die Kleinanzeige über
www.zwiebel-es.de

Ges. - 3-Zimmer-ETW

Suche zum Kauf von Privat:
Eigentumswohnung
0711-92539919

Grundstücke - Gesuche

Ges. - 4-Zimmer-ETW

Freie 3-5 Zi. Eigentumswohnung in ES u. Umg. gesucht ☎ 07153 6085968

Grundstücke mit Baugenehmigung ab 3 Einheiten gesucht
Bauträger kauft gegen Höchstgebot.
Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pbi-bissingen.de

Suche zum Kauf von Privat:
Eigentumswohnung
☎ 0711-92539919



ACHTUNG

Schlusstermin für Zwiebel Anzeigenaufträge und Druckunterlagen ist **immer am vorherigen Dienstag um 17.00 Uhr.**

Telefon: 07 11 / 93 10 - 432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de

Wir
Entrümpeln und Verwerten
für Sie
www.euv-gruppe.de
Tel. 0711 50456252

Verschiedenes

Haushaltsauflösung oder Ausmisten? Wer verschenkt gut erhaltene Flohmarktartikel? Bitte nichts wegwerfen! Wir freuen uns über: Altes Kaffeegeschirr, Gläser, Vasen, Lampen, Bilder, Holzstühle, Trödel, Instrumente, Nähmaschinen, Extravagantes und Kurioses und alles aus Oma's Haushalt für unseren großen Familien-Flohmarkt
Abholung! Tel. (0177) 2 85 16 86

Minijob: Rentner/in Top-Bezahlung z. Postkarten verteilen gesucht mit KFZ Fam. Herbert 0152-02802119

Ü60 Seniorenwohnung in ES-Pliensauv., barrierefrei, 2.Zi., 3.OG, 59m2, EBK, Balk., Keller, Gemeinschaftsraum. 980,-€ + NK
Tel.: 0177/7475579

FA. A. SURBURG
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU
Gartenarbeiten
Schneiden · Mähen · Terrassen · Zäune u.s.w
Tel.: 07 11/3 70 52 98 · Fax 3 45 53 15

KFZ-Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44/3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Er sucht Sie

Interessanter, fitter Er, Anfang 80, sucht Sie bis 75 J. für liebevolle Wochenendbeziehung. Bitte mit Bild.
✉ unter ZZ209161 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Bekanntschaften

Er, 60 J. sucht Freunde zum Austausch, Raum ES ☎ 0179 - 4773350



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Sie haben in der Zwiebel die Möglichkeit **Sonderseiten zu wichtigen Anlässen** zu veröffentlichen.

Telefon: 07 11 / 93 10 - 432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de

Impressum

Verlag:
Bechtle Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft (Bechtle Verlag und Esslinger Zeitung) GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 116
73730 Esslingen
Telefon: (07 11) 93 10-456
Telefax: (07 11) 93 10-134

Internet: www.zwiebel-es.de
E-Mail: anzeigen-zwi@swm-network.de

Das Anzeigenblatt erscheint wöchentlich freitags als Beilage in der Eßlinger Zeitung und wird zusätzlich an Haushalte in Esslingen inkl. aller Stadtteile kostenlos verteilt.

Geschäftsführer: Herbert Dachs, verantwortlich für gelieferte Texte: die jew. Verfasser
Redaktion: Johannes M. Fischer (V.i.S.d.P.)
Anzeigen: Sebastiano Sequenzia (verantw.), Simone Werner, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

Anzeigenschluss: Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2023.
Gewerbliche Anzeigen: Dienstag 17 Uhr, Telefon: (07 11) 93 10-432
Private Kleinanzeigen: Dienstag 17 Uhr, Telefon: (07 11) 93 10-310

Zwiebel nicht erhalten?
www.zwiebel-es.de/reklamation

Zustellung und Vertrieb:
Telefon: (07 11) 93 10-242
Druck/Herstellung: MHS Print GmbH, Kontakt: www.mhsprint.de/kontakt

Zwiebel
Das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung

Schw. Albverein Sulzgries

Stammtisch

Am Freitag, den 16. Januar ab 18 Uhr trifft sich der Stammtisch des Schwäbische Albverein Sulzgries in der TSV-Vereinsgaststätte Seewiesenstube, Barbarossastraße 41, Wäldenbronn, zum gemütlichen Zusammensein.

Schw. Albverein Esslingen

Gemütliches Beisammensein, SAV Stammtisch

Am Freitag, 16. Januar, beginnt um 17 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Albvereinstreff „Alter Bahnhof“ in Mettingen. Gäste sind willkommen.

Esslinger Initiative e.V.

Jeden Freitag kostenlose Beratung

Jeden Freitag kann man von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 35 74 20 einen kostenlosen Termin für eine Beratung über vorsorgende Papiere ausmachen, (z.B. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung).
Alle Bürger über 18 haben im Notfall keine Vertretung für alle Bereiche, wenn nichts festgeschrieben ist.

NaturFreunde Ortsgruppe ES

Naturfreunde Esslingen & Umweltdetektive

Am Dienstag, 13.01.2026 machen die Umweltdetektive eine Expedition in den Wald.
Wir entdecken dabei das Ökosystem Wald.
Am Sonntag, 18.01.2026 findet eine Halbtageswanderung mit den Naturfreunden Denkendorf statt.
Treffpunkt: 12.40 Uhr ZOB Esslingen, Linie 119 bzw. 13.00 Uhr Endhaltestelle U7 in Ostfildern – Nellingen.
Kaffee und Kuchen, Gulaschsuppe zum Aufwärmen gibt es dann im Forum Esslingen Raum G3 ab 15.30 Uhr.

OGV Hegensberg-Liebersbronn

Winterschnittlehrgang am Samstag, 17. Januar, 10.00 Uhr

Sie interessieren sich für den Schnitt von Obstbäumen? Gerne möchten wir Sie hierzu zu unserem Winterschnittlehrgang einladen.
In diesem Jahr wird Jens Häußler, Obstbauberater des Landkreises Esslingen, Pflegeschnitt-Maßnahmen an Obstbäumen vor Ort erläutern und Fragen der Teilnehmer zum Walnussbaum auf der Streuobstwiese und Pflegeschnitten daran beantworten.
Treffpunkt am Samstag, 17.01.2026 an der Grundschule Hegensberg-Liebersbronn kurz vor 10 Uhr. Von dort aus gehen wir gemeinsam zum Grundstück.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei, Gäste sind herzlich willkommen.

Bücherei-Unterstützungskreis

Pfleghof – was denn sonst!



Der Bürgerentscheid findet am 8. März statt. JA zum Pfleghof
Foto: BÜK

In 58 Tagen entscheiden die Esslingerinnen und Esslinger über die Zukunft ihrer Stadtbücherei. Der OB und seine Unterstützer haben erst den Bürgerentscheid von 2019 für eine Erweiterung und Modernisierung des Bebenhäuser Pfleghofs ausgehebelt und später mit einer Stimme Mehrheit den Umzug ins frühere Modehaus Kögel beschlossen. Viele Bürgerinnen und Büprger wollen aber das Flair des Pfleghofs nicht gegen die Nüchternheit eines Zweckbaus eintauschen, zumal der finanziell zu einem Fass ohne Boden werden könnte, weil keiner weiß, was beim Umbau des Kögel-Hauses zum Vorschein kommt. Das Risiko trägt dann die Bürgerschaft. Ist Kögel erst gekauft, gibt es kein Zurück mehr. Das Geld müsste dann anderswo eingespart werden.
Vor dem Bürgerentscheid am 8. März wird viel versprochen. Einem Faktencheck hält vieles nicht stand. Auf den östlichen Gebäudeteil, der einem anderen Eigentümer gehört und der anfangs Teil der Pläne für die Bücherei war, hat die Stadt einfach verzichtet. Durch die räumliche Abtrennung dieses Bereichs wird es am Eingang ganz schön eng. Die vom OB und seinen Unterstützern angepriesene Großzügigkeit ist damit weg. Vieles von dem, was anfangs versprochen wurde wie ein Lesewohnzimmer im Schaufenster, wird gar nicht mehr erwähnt. Wie die Bücherei so ihre Besucherzahlen von bislang 1000 Personen pro Tag dauerhaft verdoppeln will, wie Kögel-Freunde gern erzählen, bleibt schleierhaft. Eine weitere Reduzierung des sowieso schon dezimierten Medienbestands ist die falsche Antwort.

Immer gut informiert unter www.wir-fuer-die-stadtbuecherei-esslingen.de

Förderverein Wir vom Berg

Nochmals BINOKEL-Treff in der Heimatstube



Binokel in der Heimatstube *Foto: ©WvB_Morsch*

Nachdem die vergangenen Termine zum Binokel spielen recht gute Resonanz hatte, gibt es in dieser Wintersaison nochmal zwei Termine. Am Freitag, den 16. Januar 2026 und am Freitag, den 13. Februar 2026 jeweils um 19 Uhr trifft man sich zum schwäbischen Kartenspiel. Eingeladen ist jede:r, egal ob routinierter oder gelegentlicher Binokler:in. Keine Anmeldung notwendig, es wird entweder in 3er- oder 4er-Gruppen gespielt.
www.heimatstubevomberg.de

Neustart Stadtbücherei

Türöffner Stadtbücherei



Büchereien bieten Zugang zu Bildung, Fantasie und Wissen für ALLE Menschen
Foto: Neustart Stadtbücherei Esslingen

Der erste Bürgerentscheid war deutlich. Doch um was ging es genau? Es wurde entschieden zwischen einen Umbau oder Neubau mit etwa gleicher Fläche. Die anschließenden Prüfungen ergaben, dass die gewählte Lösung aktuell etwa 60- 70 Mio. Euro kosten würde. Geld, das Esslingen nicht hat.
Doch was nun? Eine „kleine aber feine Sanierung“ des Pfleghofs ohne zusätzliche Flächen und die Hoffnung, dass man in 10 Jahren genug Geld für die große Lösung hat? Oder die Nutzung des Nachbargebäudes Heugasse 11 als „Lernort“ in einem ehemaligen Wohnhaus ohne Anbindung an die Bücherei und Nutzungihrer Medien?
Um was geht es? Um das Gebäude oder die Funktion einer Bücherei als Angebot einer Stadt an ihre Bürger:innen? Was wollen wir?
Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte:„Bibliotheken sind für mich ganz besondere Orte, vor allem wegen ihrer Niederschwelligkeit. Keine Kultur- und Bildungseinrichtung macht es Menschen so einfach, einzutreten und sie zu nutzen. Aufgrund dieser Türöffner-Rolle habe ich große Erwartungen an die Bibliotheken der Zukunft.“
Türöffner und Niederschwelligkeit bedeuten für ein Gebäude Sichtbarkeit und keine Ausgrenzung. Es muss leicht zu erkennen sein, wer und was dort passiert. Und das kombiniert mit Nutzbarkeit ohne Beschränkungen, weder sozial, sprachlich oder für Menschen mit Handicap. Das wird der Pfleghof hinter dicken Mauern – auch nach Umbau mit kleinem oder großem Budget sowie einem Haupteingang von der Webergasse aus, nicht leisten können.
Beim Bürgerentscheid am 08.03. haben wir die Wahl: Zwischen einer dauerhaft zu kleinen Bücherei die sich hinter dicken Mauern versteckt, oder einer modernen, barrierefreien und größeren Bücherei. Beide Varianten kosten etwa gleich viel, doch nur eine Variante bringt uns mit 40% mehr Fläche überhaupt den Raum und die Flexibilität, die eine moderne Bücherei benötigt.
Sie haben die Wahl: Stimmen Sie am 8. März mit „Nein“ (zum Pfleghof).
Unsere nächste Versammlung: 14.01., 20 Uhr, KOMMA.



Ev. Kirche in Stuttgart – Ralf Vogel, Nachtschichtpfarrer – 73734 Esslingen – T. 0711/34168881 – E-Mail: info@nachtschicht-online.de

1. Nachtschicht 2026 mit Maja Göpel: „Kipppunkte für eine gute Zukunft.“ Samstag, 17. Januar, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim



Im Januar beginnt die Reihe von Nachtschicht-Gottesdiensten zum Thema „Umbruch“. Dieses Jahr sollen die zahlreichen Umbrüche bedacht werden, die gerade scheinbar unausweichlich in unseren Gesellschaften stattfinden. Der erste Gast ist die Transformationsforscherin Prof. Maja Göpel. Mit Bestsellern, wie ihrem Buch „Wir können auch anders. Aufbruch in die Welt von morgen.“ macht sie vielen Menschen Mut, die notwendigen Veränderungen anzupacken. Musikalisch begleitet den Gottesdienst u.a. die Sängerin Fola Dada. Weitere Gäste in der "Umbruch-Staffel" sind u. a. die Netzaktivistin Katharina Nocun, der Managementberater Prof. Pero Mićić und der Comedian Sebastian 23. Alle weiteren Informationen unter www.nachtschicht-online.de.

Förderverein Pliensauvorstadt e.V.

Nachbarschaftstreff im Bürgerhaus am 19.1.

Bis zur Landtagswahl Anfang März sind es nur noch wenige Wochen. Der Förderverein Pliensauvorstadt wird dazu am Sonntag den 1. Februar um 11 Uhr ein Bürgerfrühstück mit Kandidaten unseres Wahlkreises veranstalten. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, Einzelheiten zu dieser Veranstaltung in der nächsten Zwiebel.
Vorher findet aber am 19. Januar um 19 Uhr unser monatlicher Nachbarschaftstreff „Hefezopf am Abend“ statt. Man trifft sich im Bürgerhaus um mit anderen aus der näheren und weiteren Umgebung über aktuelles zu sprechen und sich zu vernetzen. Das findet in gemütlicher Atmosphäre bei Hefezopf und Tee statt. Vielleicht können wir uns an diesem Abend bereits ein wenig auf das Bürgerfrühstück vorbereiten. Welche Themen wollen wir mit den Kandidaten besprechen, welche Fragen stellen wir?
Freuen wir uns auf einen schönen Abend im Bürgerhaus, Weilstraße 8. Wir freuen uns stets auch über neue Nachbarn. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Sozialverband VdK OV Esslingen

Stammtisch zum Jahresauftakt

Der VdK-Ortsverband Esslingen lädt herzlich zu seinem ersten Stammtisch des Jahres 2026 ein. Dieser findet am Dienstag, 13. Januar 2026, ab 11:00 Uhr im Restaurant Jägerhaus in Esslingen statt. In gemütlicher Atmosphäre und bei gut bürgerlicher, schwäbischer Küche bietet sich Gelegenheit zum geselligen Austausch. Neben dem persönlichen Gespräch gibt es auch Aktuelles rund um den VdK. Willkommen sind nicht nur Mitglieder, sondern ebenso Freunde, Bekannte und Interessierte. Das Restaurant Jägerhaus ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Die Buslinie 108 fährt um 10:47 Uhr ab ZOB Esslingen direkt zum Jägerhaus. Von der Haltestelle „Oberesslingen Bahnhof (Süd)“ besteht mit der Buslinie 104 um 10:36 Uhr eine Verbindung zum ZOB mit anschließendem Umstieg in die Linie 108. Vom Bahnhof Zell fährt die Buslinie 102 um 10:32 Uhr zum Neckar Forum, dort besteht um 10:50 Uhr Anschluss an die Buslinie 108 in Richtung „Wiflingsh. Dulkhäusle“. Der Zugang zum Restaurant ist über das Hotel Jägerhaus stufenlos möglich. Ein eingeschränkt rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.



Gemütliche Runde beim VdK Stammtisch
Foto: R. Spatz

StadtSeniorenRat Esslingen e.V.

Kurze Wege zu einem gotischen Kleinod



Der Chor der Franziskanerkirche
Foto: Wikimedia/Commens

Mit einem Spaziergang zu einem etwas versteckt gelegenen, gotischen Kleinods starten wir am 13.1. unsere kostenlose Angebote für dieses Jahr. Die "Kurzen Wege" führen heuer zur Franziskanerkirche, mit deren Bau 1270 begonnen worden war. Am Stadtrand, wo einst die Armen wohnten, hatten sich die von Franz von Assisi inspirierten Bettelmönche niedergelassen. Vom einstigen Bau ist zwar nur noch der Chor erhalten. Doch die vergangene Pracht zeigt sich in den Glasfenstern, die im Kirchenraum erstrahlen. Nach einer Führung steht eine Einkehr im Café Sonne auf dem Programm. Treffpunkt: Infopoint ZOB 13.30 Uhr. Anmeldung: Petra Ritter 0173 376 7459.

Wichtiger Hinweis
Der Müllkalender für 2026 erscheint online und wird nur noch wie im vergangenen Jahr nach telefonischer Anfrage unter 0711/3 90 24 81 00 per Post und zwar begrenzt auf den jeweiligen Stadtteil zugesendet. Dies zeigt, wie wichtig es ist, sich mit der digitale Welt vertraut zu machen. Auch dieses Jahr bieten wir monatlich in Zusammenarbeit mit Esslinger Schulen kostenlose Smartphone-Kurse an. Den Anfang macht die Käthe-Kollwitz-Schule am 29. 1. ab 14 Uhr; Näheres folgt.

Freitagssprechstunde
Am 16. 1. hat Heinz Reutter von 9 bis 11 Uhr ein offenes Ohr für alle Anliegen von Seniorinnen sowie Senioren und vermitteln auch Termine zur Erstellung von Vorsorgepapieren wie Vollmachten und Patientenverfügungen: Telefon 0711 357420.

keb Kath. Erwachsenenbildung im LK Esslingen e.V.

Was bleibt vom Konzil von Nizäa?



Agape Mahl *Foto: Wikimedia*

Das Erste Ökumenische Konzil: 1700 Jahre Nicäa – Fundament des christlichen Bekenntnisses?Drei Abende – drei Annäherungen – 3. Ein Glaube – viele Fragen: Was bleibt vom Konzil von Nizäa?
1700 Jahre nach dem Ersten Ökumenischen Konzil von Nicäa lädt die katholische Erwachsenenbildung (keb) Esslingen zu einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe ein, die sich mit dem Fundament des christlichen Glaubens auseinandersetzt. Am Donnerstag, 22. Januar 2026 u 19:00 Uhr, findet der dritte der Vortrag in dieser Reihe im Salemer Pfleghof statt. Wolfram Rösch, Theologe geht der Frage nach: Ein Glaube – viele Fragen: Was bleibt vom Konzil von Nizäa? Als der damals noch nicht getaufte Kaiser Konstantin über 200 Kirchenführer in Nizäa einlud, um die Einheit der Kirche zu sichern, wurde damit zugleich das Fundament christlicher Lehre festgelegt. Doch was als dogmatische Einigung begann, war auch ein politischer Machtakt mit langem Schatten. Wer ist Jesus wirklich – Mittler, Gott oder Geschöpf? Und was davon trägt heute noch? Eingeladen wird zu einem spannenden Gespräch über eine der folgenreichsten Entscheidungen der Kirchengeschichte – und über die Frage, wie man heute überhaupt noch glaubwürdig von Glauben sprechen kann. Ein Abend für alle, die suchen, fragen, zweifeln – und trotzdem nicht aufhören, zu glauben. Herzliche Einladung zum Vortrag mit anschließendem Gespräch. Anmeldung erforderlich bis 20.01.: keb Esslingen, 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Die Künstlergilde e.V.

Grafik-Designerin stellt aus

Im Januar 2026 können Sie mit Grafik, Losungen und einem Farbrausch ins neue Jahr starten. Immer sonntags von 14 bis 16 Uhr hat die KünstlerGilde e.V. in der Küferstraße 37 in 73728 Esslingen beim Wolfstor geöffnet. Dorothee Krämer kombiniert Bild und Schrift auf raffinierte Weise, so dass dem Betrachter viel Raum für Interpretationen bleibt. In vielen Schichtungen, Farbstreifen und Textfragmenten leuchten ihre Werke und regen zum Nachdenken an. Oft findet man in ihren geheimnisvollen Bildern Bibeltexte, da sie die jährliche Jahreslosung regelmäßig erstellt. Sie erzeugt durch die vielen Farbschichten auf der Leinwand Tiefe und Räumlichkeit. Lassen Sie sich von der faszinierenden Technik überzeugen. Der Eintritt ist frei. Wir vertreten europaweit Kunst, Literatur und Musik, verleihen renommierte Preise, sind mit der Ostdeutschen Galerie in Regensburg eng verbunden, die alle zwei Jahre den Lovis-Corinth-Preis verleiht. Dieses Jahr verleiht das Kulturamt Esslingen zusammen mit der KünstlerGilde den Nikolaus-Lenau-Preis für einen aktuelleren Lyrikband. Am 19. September 2026 ist wieder Esslinger Begegnung mit Konzert, Lesungen und Ausstellungen. Dort werden im Bürgersaal des Alten Rathauses auch die europaweit ausgeschriebenen Preise in Literatur, Kunst und Musik verliehen. Bis Ende Februar kann man sich noch online für den LUKI in Kunst bewerben. Thema "Kristallin" bis maximal Größe 50 x 70 cm in Acryl oder Öl auf Leinwand. Der Lesser-Ury-Kunstpreis – LUKI – ist offen für alle Künstlerinnen und Künstler. Bewerbungen online unter:
www.kuenstlergilde.eu oder kontakt@kuenstlergilde.eu



Dorothee Krämer_Acryl auf Leinwand_2026
Foto: Maria Rube



Baumpflanz-Challenge *Foto: Ellw.*

Brennereigemeinschaft Sulzgries e.V.

Baumpflanz-Challenge / Brennanmeldetermin

Nach der freundschaftlichen Aufforderung der Landfrauen RSKN zur "Baumpflanz-Challenge" sind wir dieser in den letzten Tagen des Jahres 2025 noch nachgekommen.In kleiner Runde wurden 2 Mispelbäume mit Blick ins Neckartal gepflanzt und zugleich 3 weitere Vereine in RSKN zu dieser guten Tat nominiert.MIt dem Hinweis;" Die Mispel war früher weit verbreitet und galt als Symbol für Reife, Geduld und Wandel. Heute ist sie leider selten geworden, erlebt aber eine kleine Renaissance" - haben wir mit Augenzwinkern auf das lebendige Vereinsleben verwiesen. Die nächste Brennanmeldung der Brennereigemeinschaft Sulzgries findet am Montag, den 12.01.2026 um 18-19 Uhr im Brennhäusle, Bergstraße 41 in Sulzgries statt.Gerne beraten Sie unsere Mitglieder vom Brennteam wieder wie gewohnt zu Ihrem Brenngut sowie zu anderen Fragen rund um das Thema.Besuchen Sie uns auch auf unserer Website „www.Brennereigemeinschaft-Sulzgries.de“ auf der auch immer die Brennanmeldetermine genannt werden.

Stadtjugendring Esslingen e.V.

Inklusive Ferienmesse

In den Schulferien werden zahlreiche Ferienangebote für Kinder angeboten. Die inklusive Ferienmesse bietet Eltern von Kindern mit Behinderung die Möglichkeit das Esslinger Ferienprogramm kennen zu lernen sowie sich über passende Ferienangebote zu informieren. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Assistenzmöglichkeiten sowie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Fachkräfte stehen für persönliche Gespräche und individuelle Beratung zur Verfügung.
Die inklusive Ferienmesse findet m Samstag, 17. Januar 2026, von 10 bis 13 Uhr, im Jugendhaus Nexus (Schorndorferstraße 22, 73730 Esslingen) statt. Das Jugendhaus ist barrierefrei. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und direkt mit den Anbietern ins Gespräch zu kommen. Veranstaltet wird die Messe von der Fachberatung für inklusive Ferienangebote und der Assistenzvermittlung des Stadtjugendrings Esslingen e. V. in Kooperation mit der Lebenshilfe Esslingen.



Im Ferienprogramm haben alle Spaß
Foto: SJR Esslingen

TSV Wäldenbronn-Esslingen

Hatha-Yoga & Yoga Nidra für Körper und Geist

Innere Balance, Beweglichkeit und mentale Stärke

Yoga hat einen festen Platz im TSV-Programm. Unsere Yoga-Kurse folgen dem ganzheitlichen Ansatz nach Swami Sivananda und kombinieren Körperhaltungen (Asanas), Atemtechniken (Pranayama), Mantren und Tiefenentspannung. Sie helfen dabei, innere Balance, Kraft und Beweglichkeit zu fördern – ideal zur Stressbewältigung und Regeneration. Freitags leitet Bettina Lange von 18:00 bis 19:30 Uhr ihren Kurs in der Turnhalle der Seewiesenschule. Der neue Kurs mit 10 Einheiten beginnt am 09.01.2026. Es kann gerne geschnuppert werden! Anmeldung bitte bei Bettina Lange: bettinalange@gmx.de



Schnupperplätze frei ab 09.01.2026 für die neue Kurseinheit *Foto: Bettina Lange*

Esslinger Initiative für Gemeinsinn e.V.

ReparaturCafé Esslingen jetzt monatlich!

Nachdem das ReparaturCafé Esslingen im vergangenen Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiern konnte, legen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jetzt noch eine Schippe drauf: ab 2026 wird es jeden Monat ein ReparaturCafé im ZAK geben! Immer am dritten Samstag des Monats können Gäste mit der tatkräftigen Hilfe verschiedenster Spezialistinnen und Spezialisten alles reparieren was sich unter dem Arm tragen lässt: Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik, aber auch Kleidungsstücke, Spielzeug oder kleine Möbel. Im Durchschnitt können 2 von 3 "Patienten" gerettet und weitergenutzt werden, der Versuch lohnt sich also! Die Teilnahme ist kostenlos, aber selbstverständlich freuen sich die Veranstalterinnen über Spenden für Material und Ersatzteile. Eine Anmeldung ist zwar nicht erforderlich, kann aber helfen, um schon vorab eine Lösung zu finden. Wegen der großen Nachfrage gilt die Regel "Ein Artikel pro Person".

> ReparaturCafé Esslingen
> immer am dritten Samstag im Monat
> nächster Termin: 17. Januar 2026
> Ort: ZAK, Franziskanergasse 7
> Kontakt: info@reparaturcafe-esslingen.de

Sie können oder wollen kein aktuelles Betriebssystem von Microsoft oder Apple auf Ihrem Computer installieren und möchten außerdem selbst entscheiden, wann Sie sich einen neuen Rechner kaufen? Dann ist es Zeit für Linux: Das freie, offene und kostenlose Betriebssystem bietet sämtliche Funktionen der kommerziellen Konkurrenz und läuft auch auf etwas älterer Hardware flüssig und sicher. In der "Linux-Sprechstunde" beantworten die Macherinnen des Linux-Café Esslingen Fragen zum Wechsel von Microsoft Windows auf Linux, helfen beim Umstieg und bieten auch danach Unterstützung, falls nötig.

> Linux-Sprechstunde
> Montag, 17:00 – 19:00 Uhr, Samstag, 10:00 – 12:00 Uhr
> essembly, Milchstrasse 17
> Kontakt: info@linuxcafe-esslingen.de
> Infos: www.linuxcafe-esslingen.de

Lions Esslingen-Postmichel

Lions Club sammelt für den Handtaschenbasar

Die Idee des Basars ist ebenso charmant wie wirkungsvoll. Viele Frauen besitzen Handtaschen, die kaum noch getragen werden, aber in gutem Zustand sind – ob edle Designerstücke, klassische Ledermodelle oder farbenfrohe Alltagsbegleiter. Statt ungenutzt im Schrank zu liegen, können diese Accessoires nun „weiterziehen“ und Gutes bewirken. Ein edles Label, ein farbenfrohes Lieblingsstück oder die schlichte Alltagstasche – genau diese Schätze sucht der Lions Club Esslingen-Postmichel für den beliebten Second-Hand-Handtaschenbasar, der am 26. April in Esslingen stattfindet. Bereits in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung ein großer Erfolg: Hunderte hochwertiger Taschen wechselten die Besitzerin, und der gesamte Erlös kam sozialen Projekten für Kinder und Jugendliche in der Region zugute. Daran möchten die Lions in diesem Jahr anknüpfen – und ruft wieder herzlich zur Spende auf. Gesucht werden gut erhaltene, saubere Handtaschen aller Art – ob elegant, verspielt, klassisch, modern oder als besonderes Vintage-Stück, vom kleinen Abendtäschchen bis zur großzügigen Shopper-Tasche. Jede gespendete Tasche ist ein Beitrag, der doppelt Gutes tut: Sie bereiten jemand anderem Freude und unterstützen gleichzeitig Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Abgabemöglichkeiten gibt es an folgenden Terminen: am Samstag, 28. Februar und Samstag, 14. März 2026, jeweils von 10 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz von Edeka/Profi-Ernst, Ulmer Straße 32, sowie am Samstag, 7. März 2026 bei Bräuning Architekten, Hölderlinweg 87. Darüber hinaus können die Taschen auch bis zum 7. April während der Öffnungszeiten bei folgende Annahmestellen in Esslingen abgegeben werden: Buchhandlung Provinzbuch (Küferstraße 9) , Sandra's Frisurenteam (Zollernplatz 5) und Pfauenauge Optik (Sulzgrieser Straße 101). Mitmachen ist ganz einfach: Tasche aussuchen, vorbeibringen, Gutes bewirken. Denn manchmal braucht es nur eine kleine Geste und eine schöne Handtasche, um Großes zu bewegen.



Jede Tasche zählt – und hilft *Foto: Lions Club Esslingen-Postmichel*

Rückenwind e.V.

Rückenwind ! für die Familienherberge Lebensweg.

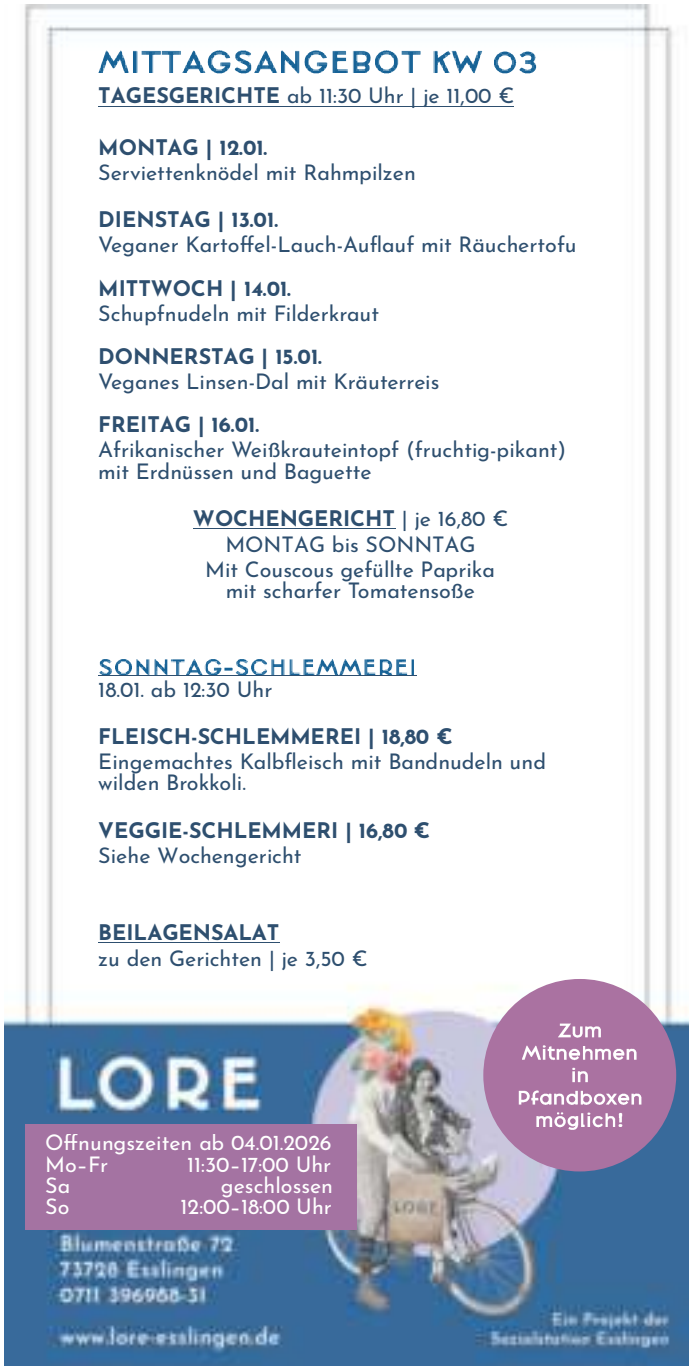
Der Verein Rückenwind unterstützt erneut mit 5000 Euro die Familienherberge Lebensweg in Illingen.
Das in Baden-Württemberg einzigartige und wichtige Angebot wir auch von Rückenwindfamilien genutzt.
Familien mit schwerstkranken bzw. behinderten Kindern stehen unter psychischer, physischer und oft auch finanzieller Dauerbelastung. Das gesamte Familienleben ist auf das pflegebedürftige Kind zugeschnitten und vom Auf und Ab der Krankheit geprägt. Für die Bedürfnisse der Eltern oder Geschwisterkinder bleibt da kaum noch Raum.



Rückenwindfamilie überreicht Scheck an Familienherberge *Foto: Kuhn*

Das engagierte Team der Familienherberge bietet Familien mit schwerstkranken Kindern eine Auszeit vom Alltag, Unterstützung und Entlastung, indem Kurzzeitwohnplätze für die ganze Familie angeboten werden. Es besteht die Möglichkeit, als ganze Familie zusammen zu sein, als Paar gemeinsame Zeit zu verbringen oder sich ganz dem Geschwisterkind zu widmen. Das kranke Kind wird während des Aufenthaltes entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Familie vom kompetenten und warmherzigen Pflege-Team liebevoll und professionell betreut. Mehr dazu: www.familienherberge-lebenweg.de. Mehr zu Aktivitäten bei Rückenwind: www.rueckenwind-es.de





Süddeutsche Philharmonie Esslingen e.V.

Kulturelle Teilhabe stärken

Wir starten das neue Jahr mit den besten Wünschen und laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns musikalische Höhepunkte zu erleben. Auch 2026 begrüßen wir Sie zu zwei besonderen Konzertabenden im Neckar Forum Esslingen.
Unsere Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Esslingen liegt uns besonders am Herzen: Alle Inhaber*innen des Kulturpasses erhalten kostenfreien Eintritt zu unseren Konzerten. Damit möchten wir ein starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe setzen – Musik verbindet und soll für alle Menschen zugänglich sein.
Freuen Sie sich auf unser erstes Konzert unter dem Motto „Lovestories“ am 22. März 2026 um 17.00 Uhr im Neckar Forum. Lassen Sie sich von romantischen Klängen verzaubern und genießen Sie einen Abend voller Emotionen.
Wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes und musikalisch erfülltes Jahr 2026
Ihre Süddeutsche Philharmonie Esslingen.



Die Süddeutsche Philharmonie bietet freien Eintritt für Kulturpass-Inhaber
Foto: Süddeutsche Philharmonie und Stadt Esslingen

Kleiderkammer Esslingen

Kleiderkammer öffnet wieder

Nach der Weihnachtspause ist die Esslinger Kleiderkammer für Geflüchtete und Asylbewerber in der Rennstraße 8 ab Dienstag, 13. Januar wieder geöffnet. Bitte beachten Sie: Wir öffnen jeden Dienstag um 16 Uhr zur Spendenannahme und sind bis 19 Uhr für Sie da. Vor 16 Uhr ist die Einfahrt in den Hof zum Anliefern von Gaben für die Kleiderkammer nicht mehr gern gesehen.
Es ist auch dringend erforderlich, dass Sie uns nur wirklich gute, brauchbare, saubere und der Jahreszeit entsprechende Sachen bringen. Wir müssen leider noch genauer als bisher kontrollieren. Der Alt-Textilien-Markt ist zur Zeit mehr als gesättigt, und die Abfuhr ungeeigneter Kleidung und Wäsche ist nur noch unter Schwierigkeiten möglich. Aufbewahren für später können wir auch so gut wie nichts, da wir nur höchst begrenzte Lagermöglichkeit haben.
Das alles ist natürlich nicht ganz einfach; wir hoffen aber, dass Sie trotzdem nicht die Lust verlieren, uns – bzw. die Geflüchteten – mit Ihren Spenden zu unterstützen.
Auskunft erteilt gern Hilde Beck Tel. 0711/ 356892.

Kneipp-Verein Esslingen & Umgebung e.V.

Die Kälte annehmen ...

... das müssen wir in diesen Tagen. Die Temperaturen sind aber völlig normal für den Winter. Wir sollten gut angezogen spazieren gehen, und uns an der wunderschönen Landschaft, besonders bei Sonnenschein, erfreuen. Die Kinder konnten endlich einmal in den Weihnachtsferien Schlitten fahren und kleine Schneemänner bauen. Beim Eisbaden muss man unbedingt die Kälte annehmen. Dieses Kaltwasser-Vergnügen wird immer beliebter. Das liegt nicht unbedingt an Kneipp, sondern an Herrn Wim Hof, der sich als "Iceman" bezeichnet. "Nie mehr krank" lautet der Titel seines Buches. Man sollte dieses Eisbaden aber nicht auf eigene Faust machen, sondern mit jemanden, der sich auskennt, langsam trainieren. Kneipp Wasseranwendungen können Sie einfacher erlernen und durchführen. Sie entfalten eine wohltuende Wirkung auf Körper und Geist. Wer morgens etwas Aktivierung braucht, kann mit einem kalten Arm-oder Gesichtsguss den Kreislauf sanft in Schwung bringen. Diese kurzen, bewusst ausgeführten Reize trainieren das vegetative Nervensystem - sie helfen, auch innerlich flexibel und widerstandsfähig zu bleiben. Der Wechsel von warm und kalt, von Anspannung und Entspannung, spiegelt dabei genau das wider, was inneres Gleichgewicht bedeutet: die Fähigkeit in Bewegung zu bleiben., ohne sich zu überfordern. Studien zeigen, dass regelmäßige Wasseranwendungen die Ausschüttung von Stresshormonen regulieren, Schlaf und Stimmung verbessern und die Immunabwehr stärken. Also denken Sie daran, und schauen im Internet wieder einmal beim "KneippBund" vorbei, und holen sich Anregungen.
Eine gute Woche wünscht Ihnen Helga Schulz Blank, helgaschulzb@gmail.com, 0170 4755442.



Raureif *Foto: Helga Schulz Blank*

VFB Oberesslingen / Zell

E1 Jugend erfolgreich in der Zwischenrunde

E1 Jugend erfolgreich in der Zwischenrunde beim Sparkassen-Cup
Die E-Jugend zeigte in der Zwischenrunde des Sparkassen-Cups starke Leistungen und überzeugte mit Einsatz, Spielfreude und sehenswerten Kombinationen. Gegen namhafte Gegner wie den TSV Berkheim, den 1. FC Eislingen, den TSV Wendlingen, den 1. FC Donzdorf und den TSV Scharnhausen präsentierte sich das Team bestens vorbereitet.
Mit einem knappen 1:0-Erfolg gegen den 1. FC Donzdorf startete die Mannschaft erfolgreich ins Turnier. Es folgten weitere knappe, aber verdiente Siege mit 1:0 gegen den TSV Wendlingen sowie ein souveräner 5:0-Erfolg gegen den TSV Scharnhausen. Im Spiel gegen den TSV Berkheim erkämpfte sich die E-Jugend ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden. Ein weiterer 1:0-Sieg unterstrich die konstante Leistung über das gesamte Turnier hinweg.
Neben den guten Ergebnissen überzeugte die Mannschaft vor allem durch tolle Spiele, feine Spielzüge und großen Teamgeist.
Wir gratulieren der E-Jugend zu dieser starken Zwischenrunde und wünschen viel Erfolg für die Finalrunde!



Daniel Trautvetter *Foto: Daniel Trautvetter*

Aufstehen - Esslinger Initiative für Demokratie

Das fängt ja gut an – machen Sie mit!

Zum 2. Mal stellt die Bürgerinitiative „Aufstehen! Esslinger Initiative für Demokratie“ mit ihrer Theatergruppe „Weitblick“ ein Stück mit aktuellem Bezug vor und fordert die Zuschauer auf, sich aktiv mit Lösungen einzubringen. Die Szene spielt bei einem Neujahrsempfang im Rathaus einer fiktiven Stadt und zeigt verschiedene Personen mit ihren persönlichen Erwartungen und Einstellungen. Dabei knallen auch unterschiedliche Sichtweisen aufeinander und führen zu heftigen Auseinandersetzungen. Soll es so weitergehen in unserer Republik? Mit verhärteten Fronten oder wollen wir ein Miteinander versuchen und uns gegenseitig mit Respekt begegnen?
Dies können die Zuschauer mit den Schauspieler*innen versuchen und erleben, welche Gefühle ihre Reaktionen auslösen.
Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Aktivitäten am Samstag, 10.01.26 um 18.00 Uhr in der Dieselstraße. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.



Theateraufführung 2025 in Birkach *Foto: Barbara von Lauenstein*

Bürgerausschuss WHSO

Mit Feuereifer gegen Feuerwerkschmutz

„Nach Silvester sieht es auf den Spazierwegen, Aussichtplätzen und Wiesen immer fürchterlich aus. Dagegen sollten wir was tun!“ Diese Anregung kam aus der Bevölkerung von Nico und Martin Clauss und der BA WHSO hat sich das gleich zur Aufgabe gemacht und die Organisation übernommen. In der Zwiebel, mit Plakaten und auf Instagram luden wir zur Neujahrsputzete am 2. Januar ein. Zangen, Handschuhe, Eimer und Müllsäcke, wie sie bei ES PUTZT verwendet werden, stellte die Stadt Esslingen zur Verfügung. Start war um 10 Uhr am Parkplatz beim Schulzentrum Nord. Von dort zogen 25 Erwachsene und 15 Kinder in Kleingruppen los: das Gelände an der Seewiesenschule, am Rondell am Kirschenbuckel, im Obertal, im Greut, an der Katharinenlinde und am Schelztorgymnasium wurde gereinigt. Die Neuschneedecke erschwerte sie Suche nach den Böllerresten, aber viele Passanten lobten die engagierten MüllsucherInnen. Insgesamt wurden dann 34 Säcke am Schulzentrum Nord abgestellt, die dort nachmittags von der Stadt abgeholt wurden. Als Dankeschön für die Teilnahme gab es vom BA für alle zum Abschluss noch warmen Tee und einen Müsliriegel und für die Kinder als Anerkennung eine Urkunde.



34 Säcke voll Böller- und Feuerwerksreste wurden gesammelt. *Foto: e*

Allgem. Deutscher Fahrrad-Club ES

Vor der Herderschule ist gut Radfahrn!

Klar und deutlich: Radfahrende sind hier richtig. Sie sind hier die Hauptpersonen, besonders hier dürfen sie auch zu zweit nebeneinander fahren, sich Zeit lassen, sich unterhalten. Drängeln von Auto fahrenden ist nicht erlaubt, die sind hier nur zu Gast, so sagt es die Strassenverkehrsordnung.
Endlich ist auch Platz für die Kleinbusse, die jeden Tag Kinder bringen und holen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht so mobil sind.
Und ganz nebenbei ist etwas Platz für Strassenbäume entstanden.
Das nächste Stück kann kommen! Happy 2026!



In Esslingen arbeitet der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) mit dem ökologischen Verkehrsclub VCD zusammen im Bündnis "Esslingen aufs Rad".
Esslingen aufs Rad trifft sich regelmässig an jedem dritten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Forum Schelztor, Schelztorstrasse 38.
Nächster Termin ist also der 21.1.2026
Das Treffen ist offen. Keine Anmeldung, keine Eintrittsgebühr, selbst Mitgliedsausweise spielen keine Rolle :-)

Und wieder ein Stück Fahrradstrasse!
Foto: ADFC Esslingen

Zusammen Zukunft leben - ZuZule

ZuZule -Alltagstipps (4) KW2/2026

Willkommen in 2026

wir 3 vom ZuZule wünschen einen guten Start ins neue Jahr! :-)

und starten das Jahr mit weiteren Alltagstipps:

Tierschutz & Naturschutz

vegane Lebensweise, d.h. keine Tiere töten/ausbeuten (lassen) für Ernährung, Kleidung (Pelz,Leder...), etc.
Nur wenn nötig überhaupkt Kosmetik benutzen, wenn dann: Produkte ohne Tierversuche konsumieren.
Keine Zoos und Zirkusse besuchen -> dafür auf Lebenshöfe gehen/ unterstützen.
Vögel, Igel (artgerecht) füttern – auch Tauben gut behandeln. Sichere Wasserstellen für Kleintiere und Insekten aufstellen.
Nicht zu oft Mähen/Hecken schneiden etc. >> Blühen/Wachsen lassen und Brutzeiten der Tiere beachten.



vegane Ernährung = aktiver Klimaschutz täglich mehrmals
Foto: Sven Teufel

kein „Unkraut“ rupfen/entfernen -> kein chemischer Dünger, keine Pflanzenschutzmittel (Gift!),stattdessen die Pflanzen schlau kombinieren oder essbare Kräuter konsumieren.
Permakultur praktizieren, Bäume pflanzen und allgemein mehr grün, weniger grau.
Nett zu allen Tieren, auch zu Kleinsttieren sein: z.B. Insekten (Fliegen, Spinnen) leben lassen.
Tipp: in Glas plus Papier“deckel“ aus der Wohnung begleiten, Wespen, falls sie stören, in etwas Entfernungetwas Marmelade o.ä. anbieten, Regenwürmer weg vom Asphalt ins Gras/Erde setzen etc.
Jedes Leben zählt, jedes Tier hat seinen Nutzen für das Ökosystem und jedes Grün (auch zwischendem Asphalt) erzeugt Sauerstoff und reguliert die Umgebungstemperatur herunter.

Helft mit und seid Teil der Lösung(en) ! :-)

mehr Details zu uns auf www.zuzule.net oder auf youtube

Esslingen-Feinstaub-Lärm e.V.

Böllerverbot, jetzt: Größte Petition

Die größte Petition in Deutschland überhaupt ist eine Petition der Polizeigewerkschaft Berlin. Sage und schreibe 3,2 Millionen Menschen fordern zusammen mit der Polizei ein bundesweites Böllerverbot. Gemeint ist illegale oder frei verkäufliche Pyrotechnik, die von Privatleuten gezündet wird. Der Hausfassaden-Brand in Esslingen wurde von frei verkäuflicher Pyrotechnik verursacht.
Wieviel Katastrophen muss es geben? Wieviel Menschen müssen sich engagieren? Wieviele Menschen müssen unterschreiben? Unterschreiben, dass es endlich ein bundesweites Böllerverbot gibt?
Die private Böllerei und das Zünden privater Pyrotechnik ist ein Akt der Nötigung einer Minderheit gegenüber der Mehrheit. Warum sollte sich die Mehrheit das länger gefallen lassen?
Die Böller-Minderheit schafft es noch nicht einmal ihren Böllermüll aufzuräumen und überlässt mutwillig ihren Dreck der Allgemeinheit. Schluss damit!



Der Böller-Dreck wird einfach der Allgemeinheit überlassen. Schluss damit! Unterschreiben Sie die Petition der Polizei: https://innn.it/boellerverbot
Foto: Jörg Sanzenbacher

Schluss mit den höchsten Feinstaub-Werten an Sylvester, Schluss mit unerträglichem Lärm gegen Mensch und Tier, Schluss mit Sylvester-Müll, Schluss mit Sylvester-Schäden, Schluss mit abgerissenen Fingern und zerstörten Augen! Schluss mit Brandkatastrophen an Sylvester! Schluss mit überfüllten Sylvester-Notaufnahmen, Schluss mit verletzten Einsatzkräften!
Was sind wir für eine Gesellschaft, die nicht in der Lage ist, das Neue Jahr fröhlich und friedlich zu begrüßen?
Über drei Millionen Menschen können nicht länger ignoriert werden. Unterschreiben Sie ebenfalls die Petition der Polizei, jetzt!
Die Petition ist zu finden unter: https://innn.it/boellerverbot







MV Wäldenbronn e.V.

Weihnachtlicher Endspurt & Prosit Neujahr!



Drei Stationen bei Rent-A-Band am 2. Advent: (1) Pflegeheim Hohenkreuz ; (2) Im Kastanienweg (privat) ; (3) in der Seracher Straße bei Familien Kenner und Gürtler. *Foto: Gerhard Oertle*

Mit viel Engagement und weihnachtlicher Musik beendeten die Musikerinnen und Musiker des MVW-Orchesters, -Jugendorchesters und der ES Bänd das abgelaufene Jahr: Mit drei Auftritten auf dem Esslinger Weihnachtsmarkt, drei Stationen bei Rent-A-Band und der Mitwirkung beim Gottesdienst „Heilig Abend an der Straßenecke“ ist es uns wieder gelungen unsere Mitglieder und Freunde weihnachtlich einzustimmen.
Wir bedanken uns bei unseren Gastgebern von Rent-A-Band für die herzliche Aufnahme

Unsere Neujahrsglückwünsche
Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Partnern ein gesundes und glückliches Jahr 2026 und freuen uns wieder auf Ihren/Euren Zuspruch bei unseren Veranstaltungen und Auftritten.

9. Musikalischer Frühschoppen
Bereits am Sonntag, 1. Februar geht’s mit Musik des MVW-Orchesters, der Esslinger Alphörner und der ES Bänd musikalisch ins neue Jahr. Beginn ist um 11:00 Uhr, wie immer halten wir ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereit.
Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Unsere Termine im neuen Jahr ...
- 01.02. | 11:00 Uhr | 9. Musikalischer Frühschoppen | Hohenkreuzhalle
- 08.03. | 15:00 Uhr | Hits & Kids - Musikcafé des MVW! | Hohenkreuzhalle
- 15.03. | 11:00 Uhr | Hauptversammlung und Ehrungsmatinee | Weinsicht, Kelter Mettingen
- 14.06. | 14:00 Uhr | Unterhaltung beim Jubiläumswochenende | Weinsicht, Kelter Mettingen
- 07.11. | 18:00 Uhr | Konzert des Musikvereins | Neckar Forum

Weitere Informationen finden Sie wie immer unter www.mv-w.de

Philharmonischer Chor Esslingen

Haydns „Schöpfung“ und zwei Sonnenaufgänge



„In vollem Glanze steiget jetzt die Sonne ...“ *Foto: momosu/pixelio.de*

Sechs Tage hat sich Gott im Alten Testament (Genesis 1,4-28) für seine Schöpfung Zeit genommen. Kritische Zungen attestieren der Kommunikation des 6. Tages gerne verbale Defizite, z.B. bei dem Wort „Untertan Machen“, das von Hardlinern mit „Ausbeuten“ übersetzt wird, während die Menschen mit etwas mehr Verstand vom „Hegen, Pflegen und zunutze Machen“ sprechen.
Für die Sängerinnen und Sänger des Philharmonischen Chores Esslingen, die Solisten und Orchestermusiker gibt es bis zum Konzert am 21. Juni 2026 nur eine einzige Interpretation für das umstrittene „Untertan Machen“: Sich die Noten, die eigene Sing- und Instrumentalstimme zu eigen zu machen. Was der Herr in sechs Tagen geschafft hat, dürfen sie auf sechs Monate verteilen, wobei einige Probenwochen schon vergangen sind.
Ein so monumentales und großartiges Werk wie Joseph Haydns „Die Schöpfung“, entstanden vor 230 Jahren in dreimal sechs Monaten zwischen 1796 – 1798, ist nichts, was man so nebenher ins Programm stellt. Sabine Layer hat das Oratorium zuletzt 2007 mit dem Philharmonischen Chor aufgeführt, ebenfalls in der Frauenkirche. Das war vor fast zwei Jahrzehnten, in denen sich die Zusammensetzung des Chores stark verändert hat. Nicht nur das! Auch Dirigenten entwickeln sich bekanntlich weiter. Dazu gehört für die künstlerische Leiterin eine ihrer spektakulärsten Aufführungen des Werkes 2013 für die Internationale Bachakademie Stuttgart. Sie erzählt darüber in den nächsten Wochen an dieser Stelle.
Unsere Überschrift spricht von einem zweiten Sonnenaufgang. Der erste findet ja bekanntlich nach dem ersten Tag, dem Schöpfungstag des Lichts statt. Mehr darüber am 16. Januar in Ihrer ZWIEBEL.

Russischer Chor Esslingen e.V.

"Reue und Vergebung" – 2 Konzerte



Der Russische Chor Esslingen unter der Leitung von Alevtina Prokhorenko *Foto: Russischer Chor*

Der Russische Chor Esslingen unter der Leitung von Alevtina Prokhorenko besteht überwiegend aus deutschen, aber auch aus russischen und ukrainischen Sängerinnen und Sängern. Er gibt Ende Januar zwei Konzerte unter dem Thema "Reue und Vergebung - Geistliche Gesänge aus dem Russland des 19. und 20. Jahrhunderts."
Zur Aufführung kommen in Deutschland selten oder nie gehörte sakrale Werke von Pavel Tchesnokov, Aleksandr Archangelskij, Dimitrij Bortnjanskij, Viktor Kalinnikov, Aleksej Lvov und Sergej Rachmaninov. Leitmotivisch für das Konzert erklingt in altkirchenslawischer Sprache der mächtige und doch auch innige Gesang von Archangelskij: "Ich denke an den jüngsten, den schrecklichen Tag und weine über meine bösen Taten: Wie werde ich mich vor dem unsterblichen Herrscher verantworten? Wie werde ich Verirrter es wagen, den Richter anzuschauen? Barmherziger Vater, eingeborener Sohn, Heiliger Geist, erbarme dich meiner!"
Das Esslinger Konzert findet am Sonntag, dem 25. Januar um 18 Uhr in der Evangelischen Hohenkreuzkirche, Seracher Str. 2 und das Fellbacher Konzert am Samstag, dem 24. Januar um 20 Uhr in der St.Johannes Kirche, Pfarrer-Sturm-Str. 4 statt.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös der Konzerte fließt in humanitäre Hilfsprojekte für die Ukraine.

Arttra - Im Spiegel der Kunst e.V.

After Work Malen/Workshop



Bei der Arbeit *Foto: Passarge*

After-Work-Mal-Event im Pferdestall ist ein neues, monatlich stattfindendes Format vom Kunstverein Arttra im Spiegel der Kunst e.V. Im denkmalgeschützten Atelier im historischen Pferdestall darf nach Feierabend einfach mal gemalt, entspannt und gelacht werden. Unter Anleitung einer Künstlerin trifft man sich zu einem entspannten Mal Abend. Leinwände und Farben gibt es im Atelier. Die Teilnehmer müssen außer gute Laune nichts mitbringen. Es geht nicht um einen formellen Kurs, sondern um ein lockeres Miteinander: Malen, Musik hören, ein Glas Wein trinken und einfach eine kreative Begegnung genießen.
Der Termin kommt einmal im Monat, der genaue Plan wird regelmäßig auf der Website von Arttra bekannt gegeben. Der erste Termin findet am 23. Januar von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Martinstr. 27/1 in Esslingen statt. Dieses Event eignet sich ideal für Kunstbegeisterte, die nach Feierabend kreativ abschalten möchten und dabei auch die inspirierende historische Atmosphäre des Ortes erleben möchten. Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter 016091091769 oder auf www.arttra-KV.de
Ab dem 17. Januar 2026 beginnen die Acryl-Workshops von 10.30 bis 14.30 im Atelier. Das gesamte Kursprogramm ist auf der Homepage www. Arttra-kv.de zu finden. Interessierte finden den Programmflyer auch im Atelier Martinstr. 27/1, Esslingen im Eingangsbereich vor der Türe, sowie im Malkasten in der Küferstraße, Stadtinformation und in der Bücherei.
Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Möglichkeiten, ein Bild zu beginnen und eine stimmige Komposition zu finden.
Bei unserer Arbeit achten wir darauf, dass wir das Detaillierte vermeiden. Der Workshop eignet sich sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene.
Bitte Leinwände und Farben sowie vorhandene Pinsel, Spachtel, mitbringen. Sondermaterialien und weiße Farbe werden gestellt. Weitere Infos und Anmeldung: Ildiko Passarge, E-Mail: ildiko.passarge@web.de. Tel: 0160-91091769, www.arttra-kv.de

John-F.-Kennedy-Schule

Schüler*innen entwickeln Start-up-Ideen



Start-up BW Young Talents *Foto: Lehrkraft der JFK*

Wie funktioniert Unternehmensgründung heute? Dieser Frage gingen Schüler*innen des Wirtschaftsgymnasiums bei einem ganztägigen Start-up-Workshop nach. Im Rahmen des Programms „Start-up BW Young Talents“ arbeiteten sie gemeinsam mit erfahrenen Gründern an eigenen Geschäftsideen.
Nach interaktiven Einstiegsübungen entwickelten die Jugendlichen in Teams kreative Konzepte und präsentierten diese am Ende des Tages vor einer fachmännischen Jury – ähnlich wie in der bekannten Fernsehsendung „Die Höhle der Löwen“. Neben einem Siegerteam wurden auch Ideen in den Kategorien Nachhaltigkeit und Geschäftskonzept ausgezeichnet.
Besonders wertvoll waren die praxisnahen Einblicke der Workshopleiter, die aus eigener Gründungserfahrung berichteten. So erhielten die Schüler*innen nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch realistische Eindrücke von Chancen und Herausforderungen unternehmerischen Handelns.
Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie das Wirtschaftsgymnasium junge Menschen auf die Arbeitswelt von morgen vorbereitet und Unternehmergeist fördert.
Noch eine wichtige Info: Am 19. Januar 2026 findet bei uns an der John-F.-Kennedy-Schule unser großer Informationsabend statt.
Bereits heute laden wir Sie hierzu herzlich ein.

Sozialverband VdK

Große VdK-Kampagne zur Landtagswahl 2026

Am 8. März 2026 sind Landtagswahlen: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum! Der Sozialverband VdK sucht das Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern und bringt seine 10 Kernforderungen für einen starken Sozialstaat und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

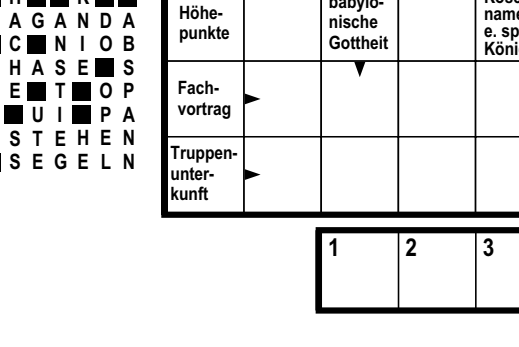
Um VdK-Mitgliedern wie auch Bürgerinnen und Bürgern vorab die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, lädt der Kreisverband am Samstag, den 10. Januar 2026, ab 14:30 Uhr im Neuen Blarer am Esslinger Blarerplatz zu seiner zentralen Wahlveranstaltung ein. Zunächst wird Stefan Pfeil, Ressortleiter Sozialpolitik, die VdK-Forderungen zu sozialpolitischen Themen vorstellen. Im Anschluss diskutiert der Kreisverband gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Andrea Lindlohr (Grüne), Andreas Deuschle (CDU) und Nicolas Fink (SPD) über die VdK-Forderungen. Der Kreisverband bittet um zahlreiche Teilnahme: Nur mit starker Beteiligung können die Forderungen des VdK den notwendigen Nachdruck erhalten.
Weitere Informationen zur Landtagswahl 2026 und den Forderungskatalog des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg finden Sie unter: www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/

Schützenverein Diana Esslingen e.V.

Neujahrs Preisschießen bei Diana mit Linsenmenü

Der Schützenverein Diana Esslingen veranstaltet wieder das beliebte Neujahrs Preisschießen mit dem legendären Schützenkönigschießen am 10. Januar 2026 um 12 – ca. 17 Uhr.
Dieses Mal gibt es in unserer neuen Seewiesengaststätte im TSV Wäldenbronn zusätzlich zur normalen Speisekarte mit vielen italienische Gerichten das Sondermenü Linsen Spätzle & Saitenwurst, der Klassiker unter den Wintergerichten, der bei dieser Jahreszeit besonders beliebt ist. Natürlich gibt es beim Preisschießen wieder zahlreiche Sachgewinne die für die anwesenden Teilnehmer der vorderen Plätze bei der Preisverleihung übergeben werden.

Doch wie immer ist die kostenlose Teilnahme an dem Königschießen für Vereinsmitglieder und Gastschützen immer der ultimative Höhepunkt der Veranstaltung, da selbst die Schützen ihr eigenes Schießergebnis selbst nicht sehen können, dank einem speziellen Programm an unserer digitalen Schießanlage für das Königsschießen. Somit ist natürlich die Spannung bis zur Preisverleihung im Anschluss an unserer Schießveranstaltung förmlich zu spüren.
Die Begeisterung bei der Preisverleihung ist bei allen Teilnehmern riesig und alle freuen sich auf einen neuen Schützenkönig und Königin, natürlich gibt es bei uns auch einen Gastschützenkönig und Königin.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf einen guten Start unserer Veranstaltungen im Jahr 2026.
Edi Reichle.



Linsenessen *Foto: Edi Reichle*

Naturheilverein Esslingen u. Umgebung e.V.

Körper im Alarmzustand

Der Naturheilverein Esslingen und Umgebung e.V. lädt ganz herzlich zu seinem ersten Vortrag im neuen Jahr ein. " Körper im Alarmzustand – Stress verstehen und Lösungen finden" mit Heilpraktikerin Susanne Bay, am Samstag 17. Januar um 10 Uhr in den Räumen der Naturheilpraxis Bay, Esslingen, Neckarstr. 34.



Heilpraktikerin Susanne Bay mit einem Klanginstrument
Foto: Heilpraktikerin Susanne Bay

Stress ist allgegenwärtig – doch was passiert im Körper, wenn wir unter Druck geraten? Warum fühlen wir uns erschöpft, angespannt oder überfordert?

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Stress entsteht, welche Signale unser Körper sendet und warum Dauerbelastung gefährlich werden kann. Sie erhalten spannende Einblicke in unser Nervensystem und lernen praktische Werkzeuge kennen – darunter spezielle Atemtechniken, einfache Achtsamkeitsübungen und kurze Meditationen mit Stimme und Klang, die sich mühelos in den Alltag integrieren lassen – für mehr Ruhe und Gesundheit.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um rechtzeitige Anmeldung direkt bei Susanne Bay unter info@naturheilpraxis-bay.com oder Tel. 0711- 12556481.

Weitere Informationen auch unter www.naturheilverein-esslingen.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu diesem interessanten Vortrag.

Kreuzworträtsel

Rätseln Sie mit der Zwiebel und gewinnen Sie einen Gutschein oder ein Geschenk von dem in der Werbeinsel inserierenden Geschäft.

Ab sofort können Sie das Lösungswort unter Angabe Ihrer Telefonnummer, Ihres Namens und Ihrer vollständigen Adresse unter **redaktion@zwiebel-es.de** hinterlassen. Telefon, Fax und Postkarte sind leider ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.zwiebel-es.de/gewinnspiel

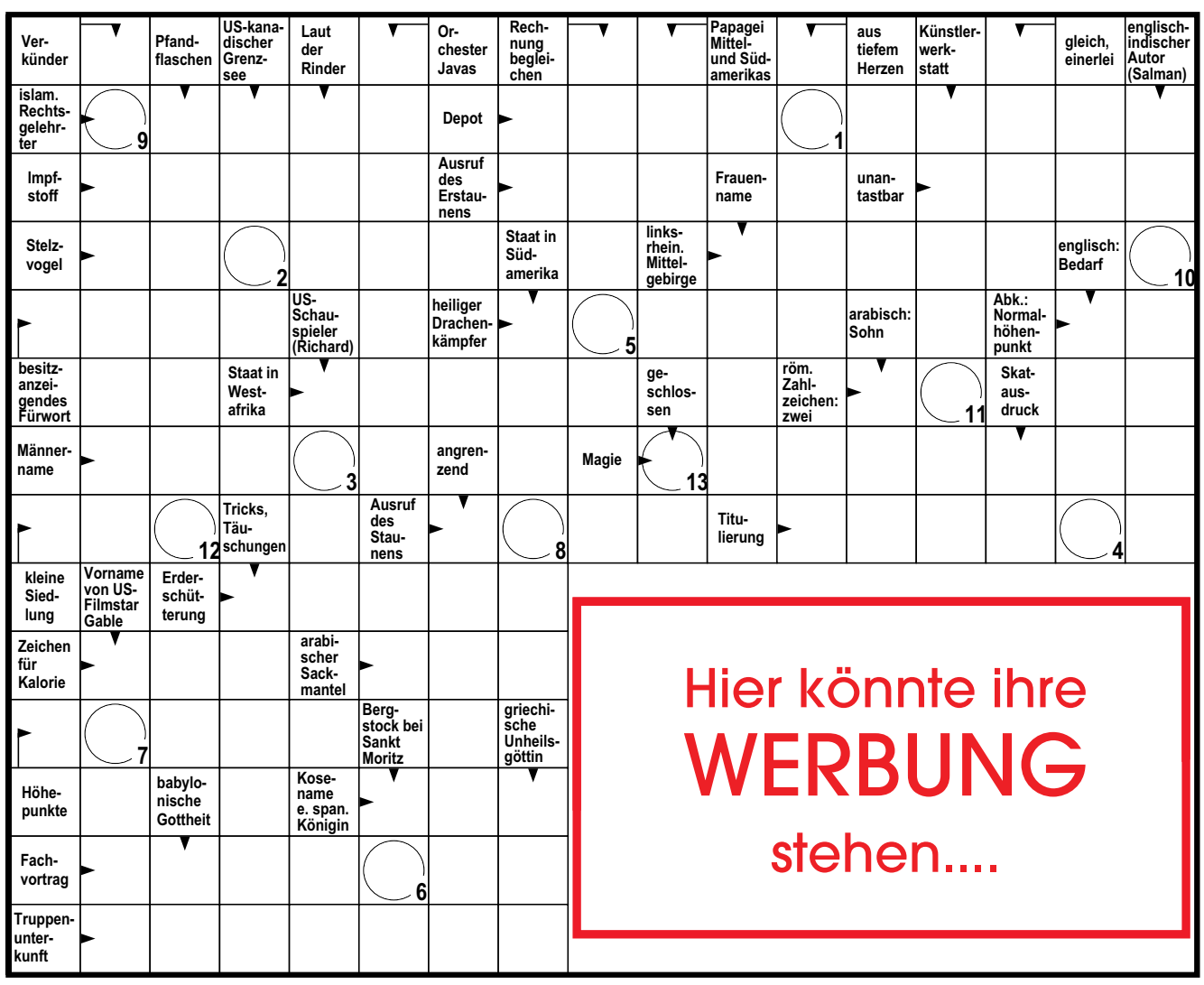
Viel Glück wünscht Ihnen das Zwiebel-Team.

Die Zwiebel, das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung, verarbeitet Ihre Daten zur Ermittlung des Gewinnspiel-Gewinners. Ihre Daten werden gelöscht. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter: www.zwiebel-es.de/datenschutz

Die Gewinner der letzten Woche:
- Elke Hezinger
- Marcel Treus
Herzlichen Glückwunsch!

Auflösung der Vorwoche

■	G	■	■	T	■	■	B	S	■	H	■	■	K	■
■	E	B	E	N	E	■	P	R	O	P	A	G	A	N
■	D	U	S	E	L	■	G	U	S	■	C	■	N	I
■	E	L	S	T	E	R	■	D	■	P	H	A	S	E
I	N	G	E	■	F	■	D	E	L	L	E	■	T	■
■	K	A	■	T	O	W	E	R	■	I	■	U	I	■
■	E	R	B	E	N	■	B	■	G	E	S	T	E	H
U	N	E	■	S	■	K	U	B	A	■	S	E	G	E
■	■	■	S	T	O	R	E							
■	F	B	I	■	N	O	T							
M	A	U	E	R	■	E	■							
■	H	■	G	■	A	N	A							
■	R	A	E	U	B	E	R							
■	T	E	R	R	I	N	E							



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

E-Mail schreiben bis Mittwoch, 14. Januar 2026, 9.00 Uhr.

Caritas Fils-Neckar-Alb

Caritas Offener Sprachtreff und Begegnung

Liebe Sprachtreff-Interessierte, ein frohes neues Jahr Ihnen Allen!
Am Donnerstag, den 15.01.2026 starten wir wieder mit dem Offenen Sprachtreff! Von 18-19:30 Uhr im Mehrgenerationen- und Bürgerhaus Pliensauvorstadt, Weilstr. 8, 73734 Esslingen.
Der Sprachtreff ist ein Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Esslingen von einem Team aus Engagierten durchgeführt und von der Caritas hauptamtlich begleitet wird. Unser Ziel ist es, dass Menschen sich in entspannter Atmosphäre begegnen und Deutsch sprechen üben. Voraussetzung ist A2/B1 Level. Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auch über Verstärkung im Team der Engagierten.
Informationen zum Sprachtreff gibt es bei Bibiana Sigel, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit sigel.b@caritas-dicvrs.de , +49 711 396954-0.



Sprache schafft Begegnung Foto: melittas shutterstock

Kath. Gesamtkirchengemeinde Team Ehrenamt

Ökumenischer Nachmittag in Oberesslingen

Apfelallergien: Sind die alten Sorten die bessere Wahl?
Donnerstag, 15. Januar 2026

Immer mehr Menschen leiden unter einer Apfelallergie. Wer dennoch nicht auf gesunde Äpfel verzichten möchte, sollte es einmal mit alten, besonders gut verträglichen Apfelsorten versuchen, lauten viele Berichte in den Medien.
Archäologische Funde belegen, dass der Apfel bereits seit dem 6. Jahrhundert vor Christus als Kulturpflanze angebaut wird. Die moderne globale Marktentwicklung orientiert sich leider zunehmend an den Wünschen der Verbraucher nach süßen Äpfeln. Das Sortiment in den Supermärkten begrenzt sich auf wenige Sorten. Die Geschmacksvielfalt bei Obst ist nicht mehr so abwechslungsreich wie auf den Wochenmärkten, Hofläden und der eigenen Wiese oder Hausgarten.
Die alten Sorten werden als widerstandsfähiger und als einfacher anzubauen beschrieben.
Oft kann auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verzichtet werden.
Unser Referent Martin Krinn, Obstbauer aus Berkheim und Vorsitzender der Fachgruppe Obstbau Esslingen, wird uns die neuesten Erkenntnisse zum Thema Apfelallergie aus Wissenschaft, Anbau und Sortenzüchtung präsentieren.
Start des Treffens ist wie gewohnt ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Albertus Magnus im Hasenrainweg 40 in Oberesslingen mit Kaffee und Kuchen. Wir laden Sie herzlich ein.

Kloster für die Stadt

Im Januar ins Kloster für die Stadt

Hier kannst du:
Mit Meditation (wieder) anfangen! Die Stunde der Stille ist ein wöchentliches Angebot, montags, 18 – 19 Uhr. Info bei Cornelia Reusch, Kontemplationslehrerin Via Cordis, Tel. 0157-72025079.
Jugum Special – Europäisches Klosteryoga ausprobieren! Jahrhundertealt und vom Wiener Institut für Traditionelle Europäische Medizin neu aufgefrischt, am Samstag, 10.01., von 9:30 bis 14:30 Uhr mit Pastoralerferentin Julia Albers. Info und Anmeldung bei der Referentin unter 0178-6582036.
In einem gregorianisch gesungenen Gebet klösterliche Klänge hören und dich auf Gott konzentrieren. Am Samstag, 10.01. um 12:12 Uhr. Mit Wolfgang Kutter.
Tanzen! In der Form des freien Ausdrucktanzes – nach der Core Connexion Transformational Arts, am Samstagabend, 10.01. und öfters. Mit Cordula Knöfel, www.tanzreise-esslingen.de. Anmeldung online.
Eutonie üben – für kraftvolle Spannung und Alltag ohne Stress! Zweimal im Monat montags ab 19:15 Uhr. Im Januar am 12.01. und 26.01. Info und Anmeldung bei der Referentin Chris Kunstmann unter Tel. 0174-3759571.
Lernen, mutig zu sein! Mit einem Lektüre- und Austauschkurs, angeregt vom Buch "Mutig sein" der Bischöfin Mariann E. Budde, deren Predigt zur Amtseinführung des amerikanischen Präsidenten 2025 um die Welt ging. Kurs an 4 Mittwochabenden, 14.01.; 28.01.; 11.02.; 25.02. Info und Anmeldung online oder bei Cornelia Krause, Tel. 381277.
Musik machen ohne Vorkenntnisse! Das geht mit den Veeh-Harfen. Winterkurs mit 4 Freitagvormittagen (16.01.; 23.01.; 30.01.; 06.02) jeweils von 10-11:30 Uhr. Info und Anmeldung bei der Referentin Ulrike Emrich-Lauster, Tel. 3511030.
Meditativ tanzen! Mit Klarheit und Gemeinschaftserfahrung. In der kalten, großartig charmanten Franziskanerkirche am Mittwoch, 21.01. von 20 – 21 Uhr mit Rita Peschke. Ohne Anmeldung. Info bei der Referentin unter 38 82 69.
Komm vorbei. Alles weitere siehe www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster.



Veeh-Harfen Foto: Firma Veeh

KSV Esslingen e.V.

6. DAN für Andreas Morhardt

Im Rahmen des traditionellen Glühweinfestes des KSV Esslingen wurden zwei verdiente Mitglieder des Vereins durch den Präsidenten des Württembergischen Judoverbandes, Gerd Lamsfuß, ausgezeichnet. Andreas Morhardt erhielt in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste für den Judosport den 6. DAN Judo verliehen. Andreas Morhardt, selbst erfolgreicher Judoka, Trainer und ehemaliges Vorstandsmitglied im Kraftsportverein Esslingen, war bis zuletzt Prüfungsreferent des Württembergischen Judoverbandes.
Die Leistungsmedaille in Silber des Verbandes erhielt Carsten Finkbeiner. Carsten Finkbeiner, Athlet sowie Teamchef der erfolgreichen Männermannschaft des KSV in der 1. Judo Bundesliga, selbst Seniorenweltmeister, begleitet den Posten des Vorstandes für Leistungssport im KSV Esslingen und ist Vorsitzender des Rechtsausschuss im Württembergischen Judoverband.
Der Kraftsportverein ist stolz diese beiden Judoka in seinen Reihen zu haben. Andreas Morhardt ist damit in der langjährigen Vereinsgeschichte der erste Judoka der den 6. DAN inne hat.



v.l. Harald Lupp, Andreas Morhardt, Carsten Finkbeiner, Gerd Lamsfuß Foto: KSV Archiv

Sozialverband VdK OV Mettingen

VdK Mettingen – Stammtisch

Liebe VdK Mitglieder,
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes und glückliches neues Jahr, mit vielen guten Wünschen, Erfolg und bester Gesundheit.
Wir beginnen unsere VdK Aktivitäten 2026 mit unserem monatlichen Stammtisch im Restaurant Schlemmertöpfle in Mettingen. Wir treffen uns am Dienstag 13. Januar 2026 ab 11:00 Uhr im Schlemmertöpfle. Wie immer, freuen wir uns auch über Gäste, die noch kein Mitglied sind, Freunde, Bekannte oder Neugierige. Es gibt bestimmt viel Neues zu berichten und das geht am Besten bei einem leckeren Mittagessen. Um eventuellen Mißverständnissen vozubeuegen, informiere ich Sie nochmals dahingehend, dass wir in 2026 den Stammtisch in Mettingen am ersten Dienstag im Monat abhalten werden. So ist es auch im Jahresprogramm aufgeführt gewesen und in den Schaukästen ausgehängt.
Ich mache nochmals darauf aufmerksam auf unsere VdK Podiumsdiskussion am Samstag 10. Januer 2026 im „ NEUEN BLARER ", Esslingen, Beginn 14:00 Uhr. Hierzu bitten wir Sie um Ihre rege Teilnahme. Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit bis zum Wiedersehen und bleiben Sie gesund. Herzliche Grüße R. Spatz Vorstand.



Gemütliche Runde beim Mittagessen Foto: R.Sp.

Esslinger Bildungsinitiative e.V.

ESBI bedankt sich bei Polizei und Feuerwehr

Zum Jahresende setzte die Esslinger Bildungsinitiative e.V. (ESBI) ein Zeichen der Wertschätzung für Polizei und Feuerwehr in Esslingen. Gemeinsam mit Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren aus dem Kulturzentrum sowie begleitenden Eltern besuchte das ESBI-Team am 29. und 31. Dezember 2025 das Polizeirevier Esslingen am Neckar und die Feuerwehr.
Beim Besuch des Polizeireviers am 29. Dezember wurden die Gäste von den Verantwortlichen der Abteilung Prävention empfangen. In den Gesprächen ging es um die Aufgaben der Polizei, Verantwortung im Alltag sowie um die Bedeutung von Aufmerksamkeit, Einsatzbereitschaft und Mut für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, ein Polizeiauto aus nächster Nähe kennenzulernen und Fragen zu stellen.
Der Besuch bei der Feuerwehr am 31. Dezember vermittelte ebenfalls eindrucksvoll, wie viel Verantwortung, Mut und schnelles Handeln der Dienst erfordert. Der diensthabende Einsatzleiter berichtete vom Alltag der Feuerwehr, zudem konnten die Kinder Fahrzeuge und Ausrüstung kennenlernen.
Als Zeichen des Dankes überreichte der Verein bei beiden Besuchen Blumensträuße und Geschenktaschen. Die Begegnungen verdeutlichten, wie wichtig der Einsatz von Polizei und Feuerwehr für Sicherheit und Zusammenleben in der Stadt ist – insbesondere in einer Zeit, in der viele Menschen Urlaub machen, während sie weiterhin für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen.
Kontakt: info@esbi-ev.dewww.esbi-ev.deInstagram: @esslinger_bildungsinitiative



Dankes -und Neujahrskarte mit Geschenktasche Foto: ESBI e.V.

Kirchenchor Berkheim

Einladung zum Chorprojekt 2026 – Orgelmesse

Für dieses Jahr hat der ev. Kirchenchor Berkheim für den 08. November 2026 ein Konzert geplant. Hierfür bereiten wir ab Januar die Messe in D-Dur von A. Dvorak sowie die Hymne „Hör mein Bitten“ von F. Mendelssohn Barholdy vor. Beide Werke werden mit Orgelbegleitung präsentiert.
Wenn Sie Freude am gemeinsamen Singen haben und sich gerne mit Kompositionen im Wechselspiel zwischen Chor und Solisten beschäftigen, laden wir herzlich ein diese Gelegenheit zu nutzen und an diesem Chorprojekt mitzuwirken. Zu den Proben treffen wir uns jeden Donnerstagabend um 20:00 Uhr im großen Saal der Osterfeldkirche. Jede Stimme, Frau oder Mann, jung oder alt, heißen wir herzlich in der Chorgemeinschaft willkommen. Meldungen oder auch Rückfragen sind hier in der App möglich oder Sie wenden sich unter martin.arnold@elkw.de jederzeit gerne an den Vorstand Martin Arnold.



Konzert 2025 Foto: U. Krömer

Zwilling mit Top-Ausstattung



Rein elektrisch bis 75 Kilometer: Der Suzuki Across. *Fotos: Suzuki*

Der Suzuki Across ist praktisch identisch mit dem Toyota RAV4. Das Mittelklasse-SUV ist ausschließlich als Plug-in-Hybrid erhältlich.

Bensheim (jp) – Wer einen verlässlichen Partner an seiner Seite hat, kommt besser durch schwierige Zeiten. Das gilt seit geraumer Zeit vor allem für die Automobilindustrie. Die Rede ist hier speziell von der 2019 beschlossenen Kooperation Suzuki und Toyota. Sichtbarstes Ergebnis bei Suzuki, dem viel kleineren Partner, ist dessen Topmodell, der Across,



ein Mittelklasse-SUV, das mit dem Toyota RAV4 bis auf wenige Details praktisch identisch ist, also eine Art Zwilling. Badge-Engineering wird so etwas genannt. Suzuki hat dadurch beim Across hohe Entwicklungskosten gespart.

Dass den Across, der Ende 2020 auf den Markt kam, nicht viele auf dem Schirm haben, das liegt auch daran, dass es nur eine Version gibt – den Plug-in-Hybrid. Der aber hat es in sich: Mit dem 185 PS starken Benziner und zwei Elektromotoren liefert er eine Gesamtleistung von 306 PS. Dabei hat er Allradantrieb und ist top ausgestattet, was sich allerdings auch am stolzen Preis bemerkbar macht: Knapp 60.000 Euro kostet dieses große Sport Utility Vehicle.

Als größtes SUV im Portfolio von Suzuki bietet der 4,64 Meter lange Across viel Platz für Passagiere und Gepäck. Das Ladevolumen beträgt 490 Liter und kann nach Umlegen der Rücksitzlehnen auf 1600 Liter erweitert werden, wobei dann eine fast ebene Ladefläche entsteht. Die Heckklappe öffnet elektrisch und kann durch eine Fußbewegung aktiviert werden. Dank des fortschrittlichen Plug-in-Hybridantriebs punktet der rund zwei Tonnen schwere Wagen auch mit einem erstaunlich niedrigen Energieverbrauch von 17,1 kWh plus 1,0 Liter Benzin auf 100 Kilometer. Bei entladenem Akku steigt der Verbrauch des 2,5-Liter-Benziners laut Datenblatt auf 6,6 Liter (alles WLTP-Messungen). Rein elektrisch sind bis zu 75 Kilometer drin.

Dank des Allradantriebs kann der Across bis zu 1,5 Tonnen schwere Anhänger ziehen. Mit 6,2 Sekunden liefert er zudem einen beeindruckenden Sprintwert, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei abgeregelten 180 km/h. Durch den für einen Plug-in-Hybriden ungewöhnlich großen Benzintank (55 Liter) sind im Zusammenspiel mit den Elektromotoren gut 800 Kilometer Reichweite möglich, je nach Fahrstil eben. Unter vier Fahrmodi kann gewählt werden, wobei es auch die Option gibt, den 18,1-kWh-Akku während der Fahrt durch den Benzinmotor bis 80 Prozent aufzuladen, ähnlich einem Range Extender.

Zweite Generation in Sicht

Der Across verfügt über einen 10,5 Zoll großen Multimedia-Touchscreen mit HD-Auflösung, in den mittlerweile auch ein Navigationssystem integriert wurde. Neben einem Unfalldatenspeicher ist ebenfalls eine Verkehrszeichenerkennung mit optischer und akustischer Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung serienmäßig. Der Across ist ausschließlich in der Ausstattungslinie Comfort+ erhältlich. An Bord sind hier unter anderem das schlüssellose Keyless-Start-Zugangssystem, eine elektrische Heckklappe mit Sensorsteuerung, eine Zweizonenklimaautomatik mit Pollenfilter, eine Sitzheizung vorne sowie auf den äußeren Fondsitzen, ein höhen- und längsverstellbares Lederlenkrad inklusive Lenkradheizung, ein Audiosystem mit Apple CarPlay und Android Auto, ein Digitalradio (DAB), eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, ein USB-Anschluss und Lenkradbedientasten, ein doppelter Laderaumboden sowie ein 220-Volt-Anschluss im Kofferraum. Das elektronisch gesteuerte Allradsystem E-Four sorgt für Stabilität bei widrigen Straßenverhältnissen. Zusammen mit dem RAV4 wird der Across im polnischen Toyota-Werk gebaut und gilt als Nachfolger des vor Jahren eingestellten Suzuki Grand Vitara. Die zweite Across-Generation ist unterdessen schon in Sicht und dürfte noch 2026 auf den Markt kommen – nach der Einführung des neuen Toyota RAV4 im Frühjahr. Die Rede ist beispielsweise von einem weiter verbesserten Plug-in-Hybrid-Antrieb und einer elektrischen Reichweite von dann rund 100 Kilometern. Tipp: Beim Across entweder abwarten oder im Handel ein aktuelles (Auslauf-)Modell ordern.

smart

We are tomorrow.

Der vollelektrische smart #1.
Jetzt im smart center Esslingen entdecken.

Russ Jesinger Automobile
GmbH & Co. KG
Plochinger Str. 108
73730 Esslingen

smart center Esslingen



smart #1: Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km (WLTP): 16,8 (Premium), 17,4 (Pro+/Pure+), 18,1 (Pro/Pure), 18,2 (BRABUS/Pulse); CO^2-Emissionen kombiniert (während des Betriebs des PKW) in g/km (WLTP): 0; CO^2-Klasse: A; elektrische Reichweite (WLTP) in km: 400 (BRABUS/Pulse), 440 (Premium), 420 (Pro+/Pure+), 310 (Pro/Pure). Den Pflichthinweis zu Verbrauch und CO^2 finden Sie unter: https://de.smart.com/de/legal/energy-labels/

AUTO SERVICE
ROBERT POTOCKI
REPARATURWERKSTATT ALLE MARKEN

- ✔ Inspektion
- ✔ Bremsen
- ✔ Auspuff
- ✔ Reifen- & Kompletträder-verkauf
- ✔ DEKRA Kfz-Prüfstelle
- ✔ Neuwagenverkauf – alle Marken
- ✔ Felgen



Reifenwechsel ab € 10,–

Gottlieb-Wolfer-Straße 30
73770 Denkendorf
☎ 07 11 / 74 08 83 41
oder Mobil 01 72 / 6 37 13 10

TOP AUTO
KFZ-Meisterbetrieb | Sotirios Kiridis
Reparaturen sämtlicher KFZ-Fabrikate
Boschstraße 8
73734 Esslingen
(Pliensauvorstadt)
Telefon: 07 11/6 64 67 00
Telefax: 07 11/6 64 67 01
Mobil: 01 62/4 04 18 22



HALLO?

Haben Sie Interesse an Anzeigenveröffentlichungen auf dieser regelmäßig erscheinenden Seite?

Telefon: 07 11 / 93 10 - 432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de

Autohaus W. Österle GmbH
Stettener Str. 107 · 73732 Esslingen/Wäldenbronn
Telefon 07 11 / 37 13 78 · Fax 07 11 / 37 29 57

Für **alle** Fahrzeuge:

- Inspektionen
- Klimaanlagenservice
- Hauptuntersuchung (HU)
- Abgasuntersuchung (AU)
- Glasdienst
- Ersatzfahrzeug
- Unfallinstandsetzung
- Fahrwerksvermessung
- Reifen und Räder mit Einlagerung
- Bremsen- und Auspuff-Service

Jeden Mittwochvormittag HU- und AU-Abnahme im Haus

Evangelische Allianz Esslingen

Gebetswoche der Ev. Allianz Esslingen



Gebet bedeutet die inneren Augen auf Gott ausrichten.
Foto: Noelia_Demaria_ueber_Pixabay

Seit 180 Jahren beginnen viele Christen das Neue Jahr mit ökumenischen Gebetstreffen im Rahmen der Gebetswoche der weltweiten Evangelischen Allianz. Lieder, Impulse und Gebete in unterschiedlichsten kreativen Formen und mit unterschiedlichen Themen bilden den Rahmen für die Treffen. Auch in Esslingen gibt es ab dem 11. Januar einige offene Gebetstreffen in unterschiedlichster Form in den verschiedenen christlichen Gemeinden der Ev. Allianz Esslingen.

- Vom 11.01.-18.01.26
  Prayer Room mit Gebetsstationen zu GOTT IST TREU im Gebetsraum des CVJM-Haus Esslingen.
  Weitere Infos: www.cvjm-esslingen.de
- Dienstag, 13. Januar
  07:30 Uhr Early Morning Prayer +Frühstück; CVJM Esslingen, Eingang über Innenhof
  20:00 Uhr Gebetsabend für Stadt, Land, Welt; Christusgemeinde, Gansäckerstraße 11
- Mittwoch, 14. Januar
  20 Uhr Lobpreis- und Gebetsabend; VIA Esslingen, Ulmer Str. 79
- Donnerstag, 15. Januar 06:00 Uhr Early Morning Prayer + Frühstück, CVJM Esslingen, Eingang über Innenhof
- Samstag, 17. Januar07:30 Uhr Early Morning Prayer + Frühstück, CVJM Esslingen, Eingang über Innenhof
- Samstag, 17. Januar 19 Uhr YOUNITE – Jugendgottesdienst der EA Begegnungskirche Esslingen, Urbanstr.

Kath. Kirchengemeinde St. Albertus

Ökumenischer Nachmittag in Oberesslingen

Apfelallergien: Sind die alten Sorten die bessere Wahl?
Donnerstag, 15. Januar 2026

Immer mehr Menschen leiden unter einer Apfelallergie. Wer dennoch nicht auf gesunde Äpfel verzichten möchte, sollte es einmal mit alten, besonders gut verträglichen Apfelsorten versuchen, lauten viele Berichte in den Medien.
Archäologische Funde belegen, dass der Apfel bereits seit dem 6. Jahrhundert vor Christus als Kulturpflanze angebaut wird. Die moderne globale Marktentwicklung orientiert sich leider zunehmend an den Wünschen der Verbraucher nach süßen Äpfeln. Das Sortiment in den Supermärkten begrenzt sich auf wenige Sorten. Die Geschmacksvielfalt bei Obst ist nicht mehr so abwechslungsreich wie auf den Wochenmärkten, Hofläden und der eigenen Wiese oder Hausgarten. Die alten Sorten werden als widerstandsfähiger und als einfacher anzubauen beschrieben.
Oft kann auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verzichtet werden. Gravensteiner, Berlepsch, Renetten, Ontario usw. sind bis heute einzigartig und unerreicht, haben einen ausgewogenen Geschmack und duften so intensiv, dass einem das Wasser im Munde zusammenläuft. Allergiker sollen laut etlichen Berichten und Studien die alten Sorten besser vertragen, weil sie einen hohen Gehalt an Polyphenolen (sekundären Pflanzenstoffen), Mineralstoffen und Vitaminen haben.
Unser Referent Martin Krinn, Obstbauer aus Berkheim und Vorsitzender der Fachgruppe Obstbau Esslingen, wird uns die neuesten Erkenntnisse zum Thema Apfelallergie aus Wissenschaft, Anbau und Sortenzüchtung präsentieren.
Start des Treffens ist wie gewohnt ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Albertus Magnus im Hasenrainweg 40 in Oberesslingen mit Kaffee und Kuchen. Wir laden Sie herzlich ein.

Ev. Kirchengem. St. Bernhardt zum Hohenkreuz

„Lüchterkark“ in der Hohenkreuzkirche



Sechs professionelle Vollblutmusiker aus Norddeutschland und aller Welt gestalten die "Lüchterkark"
Foto: Lüchterkark / privat

Wenn der Winter Einzug hält, füllen sechs Musiker und Musikerinnen aus Norddeutschland Kirchenräume mit Klang und Licht. Am Mittwoch, 21. Januar ab 19:30 Uhr kommt die legendäre "Lüchterkark" (Lichterkirche) nach Esslingen in die Hohenkreuzkirche. Zwischen Folk und Klassik treffen eindringliche Melodien auf mitreißende Folk-Tunes. Mit Albertus Akkermann, der mit seiner charakteristischen Stimme und humorvollen Art die Konzerte lebendig macht, dem mexikanischen Lautenist Fernando Olivas, international gefragter Virtuose auf seinem Instrument, mit Multiinstrumentalist Jörg Fröse sowie den vielfach preisgekrönten Global-Folkern von La Kejoca - Keno Brandt, Jonas Rölleke und Carmen Bangert. La Kejoca war schon mehrfach in Esslingen zu Gast und begeisterten viele. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Kirchenkonzert. Karten zu 28 Euro (Abendkasse: 30) bei DasPlus, Getränke Bayer, karten@hayd.net oder an der Abendkasse.

Aus Berlin für Esslingen (B90/Die Grünen)

Besuch bei Westo Bau

Gemeinsam mit meiner Esslinger Landtagskollegin und Staatssekretärin für Bauen und Wohnen Andrea Lindlohr habe ich das Unternehmen Westo Bau besucht. Westo Bau sitzt auf dem Esslinger 3ECK und hat mit einem charakteristischen Bürogebäude – ein Dreieck – einen schönen Eingang in die Pliensauvorstadt direkt an der B10 geschaffen.
Das Unternehmen ist von Wolfschlugen nach Esslingen umgezogen und hat sich in der Region erfolgreich etabliert. Westo Bau steht für hochwertige Bauleistungen, Verlässlichkeit und fundierte Fachkompetenz und begleitet Bauprojekte ganzheitlich – von der Planung bis zur Schlüsselübergabe.
Getragen wird dieser Anspruch von einem engagierten Team aus rund 30 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihr Know-how und ihre Erfahrung in jedes Projekt einbringen.
Besonders im Bereich des Industriebaus verfügt Westo Bau über umfassende Erfahrung und hat bereits rund 200 Bauprojekte in der Region erfolgreich realisiert. Ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist die regionale Wertschöpfung: Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Handwerksbetrieben und Lieferanten entstehen kurze Wege, nachhaltige Prozesse und eine starke Verwurzelung in der Region.
Vielen Dank an die beiden Geschäftsführer Martin Ritter und Ralf Hägele für diesen fruchtbaren und spannenden Austausch.



Martin Ritter, Andrea Lindlohr MdL, Ralf Hägele und Sebastian Schäfer MdB im Westo-Gebäude auf dem Esslinger3ECK in der Pliensauvorstadt. Foto: Wahlkreisbüro Sebastian Schäfer MdB

Bündnis 90/Die Grünen Esslingen

2026: Verantwortung in bewegten Zeiten

2026 wird ein Schlüsseljahr. Für Esslingen, für Baden-Württemberg und für Europa. In einer Zeit globaler Krisen, geopolitischer Spannungen, wirtschaftlicher Unsicherheit und einer sich zuspitzenden Klimakrise braucht es politische Kräfte, die Verantwortung übernehmen.
Populisten unterschiedlichster Färbung versuchen politisches Kapital aus dieser Zeit gesellschaftlicher Verunsicherung zu schlagen. Sie schüren Ängste und spielen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen gegeneinander aus. Dem setzen wir Grünen Zuversicht, Zusammenhalt und konkrete Lösungen entgegen. Dabei agieren wir mit Haltung, einem klaren Kompass und einem offenen Ohr für die Sorgen der Menschen.
Für uns in Esslingen heißt das: Probleme konkret benennen und Zukunft aktiv gestalten. Auch mit der Hilfe von Landesmitteln investieren wir in Bildung, Klimaschutz, Sicherheit, soziale Infrastruktur und eine nachhaltige Wirtschaft. Wir stärken unsere Stadt gegen Hitze und Starkregen, machen Mobilität sauberer und sicherer, schaffen bezahlbaren Wohnraum und setzen auf wirtschaftliche Resilienz statt einseitiger Abhängigkeiten. Sparsamkeit ja – aber nicht auf Kosten unserer Zukunft.



Am 08.03. Cem Özdemir und Andrea Lindlohr wählen
Foto: Bündnis 90/Die Grünen Esslingen

Am 8. März 2026 wählen die Menschen in Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Diese Wahl entscheidet darüber, ob unser Land weiter auf Klimaschutz, Innovation, sozialen Zusammenhalt und eine starke Demokratie setzt. Oder ob Stillstand oder sogar Rückschritt dominieren. Um stark zu bleiben, müssen wir gemeinsam Esslingen und Baden-Württemberg mutig gestaltet, statt nur zu verwalten.
Bündnis 90/Die Grünen stehen für Verantwortung in schwierigen Zeiten. Wir drücken uns nicht vor schwierigen Fragen und sagen klar: Klimaschutz, Bildung, soziale Sicherheit und eine starke Demokratie sind keine Kür, sie sind Pflicht. Am 08.03. haben Sie die Wahl: Wir werben um Ihre Stimme für Cem Özdemir, Andrea Lindlohr und Bündnis 90/Die Grünen.

FÜR Esslingen

Wir wünschen ein gesundes friedvolles Neues Jahr

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesundes, friedvolles und gutes Neues Jahr.
Das fing ja gleich gut an, indem Trump Venezuela bombardiert hat und Präsident Maduro und dessen Frau entführen ließ, weil er der Meinung ist, dass das Öl dort den USA gehört.
Dagegen wurde gleich am Montag den 5. Januar auch in Esslingen mit über 50 Teilnehmern protestiert.
FÜR Esslingen verurteilt diesen völkerrechtswidrigen Angriff auf das schärfste. Wir brauchen keinen Krieg auf der Welt, sondern sind aufgefordert für Frieden, Umwelt und gutes soziales Miteinander aktiv einzutreten. Dazu gehört auch der geplante Personalabbau in der Esslinger Stadtverwaltung. Dazu gehört, dass wir uns wehren gegen die Abschiebung aller Krisenlasten seitens der Bundesregierung auf die Kommunen und damit auf unsere Rücken.
Kommt zur Mitgliederversammlung von FÜR Esslingen am Sonntag den 25 Januar 2026 um 16 Uhr. Bringt Eure Themen mit und diskutiert sie mit uns. Was sind neben der Wohnungsnot und der Kitagebühren weitere brandwichtige Themen in unserer Stadt?



Über 50 Teilnehmer bei der spontanen Protestkundgebung gegen Trumps verbrecherischen Angriff auf Venezuela
Foto: eigene Aufnahme

CDU Esslingen

Neujahrsgrüße Ihres Landtagsabgeordneten

Liebe Leserin, lieber Leser,
zum Anfang dieses Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten Gesundheit, Glück und Gottes Segen für 2026! Denn nicht alles liegt selbst in unserer Hand. Doch vieles können wir mitentscheiden und den Rahmen so setzen, damit Gutes gelingen kann. Zum Beispiel auch am 08. März bei der Landtagswahl. Als Ihr örtlicher Landtagsabgeordneter ist es mir wichtig, die Alltagssorgen der Menschen aufzugreifen, die Sie vor Ort umtreiben – egal, ob es der Waschbär ist, der bei Ihnen im Haus Schaden anrichtet, oder die Frage nach der Medienerziehung heute im TikTok-Zeitalter. Ich stehe aber nicht nur in Verantwortung, Antworten zu geben, sondern auch bei Ihnen im Wort: Mit einer Agenda der Zuversicht unser Land zum Zukunftsland zu machen! Mein Anliegen: Dass wir das Potential Baden-Württembergs



Landtagsabgeordneter Andreas Deuschle
Foto: cdu

als führendes Innovationsland voll entfalten. Es geht um Wohlstand und Arbeitsplätze, es geht um Wirtschaftskompetenz! Wir sagen daher auch: Handwerk und Mittelstand verdienen Vertrauen statt Misstrauen – deshalb weg mit komplizierten Vorschriften, her mit der kostenfreien Meisterausbildung! Es geht insgesamt um beste Bildung: Wir setzen auf Leistung und Qualität – von der Kita bis zur Berufsschule. Und vor allem: Schluss mit Angsträumen! Dafür braucht unsere Polizei die Rückendeckung, die sie verdient. Als Christdemokraten bringen wir den richtigen Kompass und das politische Können mit, um Verantwortung zu übernehmen – weil am Ende nicht die einfachen, sondern nur die richtigen Antworten tragen. Gemeinsam mit unserem Spitzenkandidaten Manuel Hagel arbeite ich dafür, dass unser Land in guten Händen bleibt. Lassen Sie uns 2026 mit Zuversicht anpacken!
Ihr Andreas Deuschle

Aus Berlin für Esslingen (CDU)

David Preisendanz als Europapolitiker in Sofia

Noch vergangenes Jahr ist der Esslinger CDU-Abgeordnete Dr. David Preisendanz als Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Bulgarien nach Sofia gereist. „Es war eine sehr eindrucksvolle Reise und ich habe mich natürlich sehr über die hochkarätigen Gesprächspartner gefreut. Das zeigt natürlich vor allen Dingen, welchen Stellenwert Deutschland innerhalb Europas hat. Das müssen wir uns häufiger bewusst machen“, so David Preisendanz. Im Rahmen seines Besuchs hatte er die Möglichkeit, mit einer Vielzahl von Entscheidungsträgern und Experten aus Bulgarien über die aktuellen Herausforderungen des Landes zu sprechen. So hat er sich unter anderem mit Boyko Borisov ausgetauscht, der lange Ministerpräsident des Landes war und bis heute Vorsitzender der Regierungspartei GERB ist. Ein zentrales Thema war die Rechtsstaatlichkeit, das David Preisendanz in einem Gespräch mit dem bulgarischen Justizminister Georgi Georgiev vertiefte. „Rechtsstaatlichkeit ist eine der tragenden Säulen unserer gemeinsamen Werte. Ohne sie können



Dr. David Preisendanz mit dem bulgarischen Justizminister Georgi Georgiev.
Foto: Büro David Preisendanz

wir als Europa nicht zusammenstehen“, betonte David Preisendanz. Bei einem Austausch mit Gunther Krichbaum, dem deutschen Staatsminister für Europa, sowie der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer stand das Thema Wirtschaft im Fokus. „Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern hat enormes Potenzial“, sagte David Preisendanz. „Wir müssen in den Bereichen Innovation, Forschung und Entwicklung noch enger zusammenarbeiten, um im globalen Wettbewerb nicht zurückzufallen.“ In allen Gesprächen wurde eines besonders deutlich: Ob in Berlin oder Sofia – Europa steht vor denselben Herausforderungen – Verteidigung, Wettbewerbsfähigkeit, Innovation. Und Bulgarien spielt dabei eine weit größere Rolle, als viele vermuten. „Das Land hat einen strategisch wichtigen Zugang zum Schwarzen Meer und hat in den letzten Jahren beachtliche wirtschaftliche Fortschritte erzielt. Ab dem 1. Januar 2026 wird Bulgarien sogar Teil der Eurozone sein. Das ist ein großer Schritt für die gesamte Region“, erklärte David Preisendanz. Sein Fazit: „Wenn wir die europäische Einheit und die Werte des Kontinents schützen wollen, müssen wir stärker auf den Südosten schauen und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern in der Region vertiefen – sowohl wirtschaftlich als auch sicherheitspolitisch.“

Die Linke Esslingen

Mister Trump räumt auf

Das neue Jahr zeigte allen Neujahrswünschen die kalte Schulter und dokumentiert mal wieder, dass Wünsche eben nur Ausdruck von Hoffnungen sind. Das zeigt sich drastisch am völkerrechtswidrigen Vorgehen von Mister Trump durch die Entführung des Staatspräsidenten von Venezuela Maduro. Wurde die Denkweise des amerikanischen Präsidenten anfänglich noch als spinnig abgetan, straft sein Vorgehen diese Meinung: Mister Trump ist kein Spinner, er ist ein eiskalter Demagoge, ein machtbesessener Präsident mit Ambitionen, sich die Welt untertan zu machen. Das ist beängstigend, denn welches Land ist das nächste, dem das Schicksal Venezuelas droht? Kolumbien, Kuba, Grönland?
Glaube niemand, dass es Trump und Konsorten um eine Demokratisierung von Staaten geht, die sich nicht dem



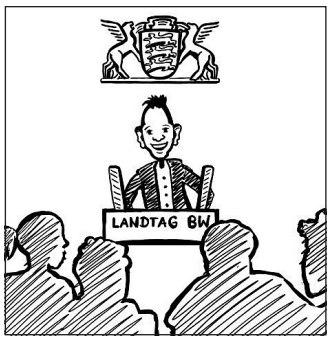
Das Völkerrecht muss auch für Trump gelten!
Foto: Montage, Die Linke Esslingen

Kolonialismus: sprich Kapitalismus verschrieben haben. Trump himself sprach es unverblümt aus: Im Fall Venezuela geht es ihm um Zugriff auf das weltweit größte Erdölvorkommen. Die meisten US-Regierungen verstanden sich schon immer, mit kurzen Unterbrechungen, als Weltpolizist. Und ganz besonders in "ihrem Hinterhof" Lateinamerika, wie es schon 1823 unter Präsident Monroe formuliert wurde. Da scheute man auch nicht vor Handlungen zurück, die zum Völkerrecht konträr stehen. Erinnert sei an kriegerische Handlungen in Vietnam, Chile, Kuba, Honduras, Panama, um nur einige zu nennen. Und immer ging es dabei um Einflussnahme zur Durchsetzung ihrer eigenen Interessen und nicht um das Selbstbestimmungsrecht eines Staates, der sich nicht der Knute des Imperialismus beugen wollte.
Trump ist keinen Deut besser als Putin, der auch sein Stück Kuchen abbekommen will. Beide scheren sich keinen Deut ums Völkerrecht. Dass die Merz-Regierung vor Trump kuscht und eine klare Stellung zu diesem Völkerrechtsbruch vermeidet, ist nach Meinung von Die Linke beschämend! Nach ca. 80 Jahren „Freundschaft“ mit den USA muss lautstark hinterfragt werden: Wer braucht und will schon solche Freunde?!

SPD Esslingen

Kennen Sie Nicolas Fink?

Kennen Sie Nicolas Fink, den SPD-Landtagsabgeordneten für den Wahlkreis Esslingen? Er ist einer, der zuhört, nachfragt und anpackt. Seine politische Arbeit ist fest in der kommunalen Praxis verwurzelt: Als Gemeinderat in Hochdorf, als Ortsvorsteher von Kirchheim-Nabern und vor allem als zwölf Jahre lang amtierender Bürgermeister von Aichwald hat er erlebt, wo der Schuh vor Ort wirklich drückt. Dieses Wissen, die Nähe zu den Menschen und der Blick für machbare Lösungen prägen seine Arbeit bis heute.
Seit dem 1. Januar 2019 vertritt Nicolas Fink unseren Wahlkreis Esslingen im Landtag von Baden-Württemberg. Dort ist er stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und ein gefragter Experte für Finanzen und Europa. Er setzt sich für solide und gerechte Landesfinanzen ein, damit Investitionen in Kitas, Schulen, Digitalisierung, Klimaschutz, bezahlbares Wohnen, moderne Mobilität und starke Kommunen möglich bleiben. Auch europäische Fragen denkt er immer mit: Ein handlungsfähiges Europa bedeutet für unseren Wahlkreis sichere Arbeitsplätze, gute Förderprogramme, Austausch und Frieden.
Nicolas Fink will nicht nur reden, sondern handeln: verlässlich, bodenständig und immer im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Wer



Das ist Nicolas Fink - seit 2019 Ihr SPD-Abgeordneter im baden-württembergischen Landtag. Fortsetzung folgt.Foto: Lottalü Fotografie

ihn erlebt, merkt schnell: Er nimmt Anliegen ernst und bleibt dran, bis etwas bewegt ist. Sein Ziel ist ein Baden-Württemberg, in dem gutes Leben für alle bezahlbar und möglich bleibt. Ob bei Terminen in Vereinen und Betrieben oder in Sprechstunden vor Ort: Politik soll erreichbar sein und konkrete Verbesserungen bringen. Auch zur Landtagswahl am 8. März kandidiert er erneut – für Sie, für euch, für Esslingen und den gesamten Wahlkreis.
Seine nächste Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro in der Katharinenstraße 21 in Esslingen ist am Montag, 12. Januar, von 14 bis 16 Uhr. Telefonische Anmeldung bitte unter 0711/ 35 20 02 oder per E-Mail unter wahlkreis@nicolas-fink.de.

WIR und Sportplätze erhalten

PRO und KONTRA Bücherei-Standort

Am 8. März wird über den Bücherei-Standort abgestimmt. Wahlberechtigt sind alle EU-Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Esslingen und Mindestalter von 16 Jahren.

Das ehemalige Modehaus Kögel oder der bisherige Standort im Bebenhäuser Pfleghof?



Die Bücherei im Bebenhäuser Pfleghof ist für viele Menschen ein Lieblingsplatz. Der Bürgerentscheid 2019 brachte das klar zum Ausdruck. Am 8. März, JA, zum Pfleghof!
Foto: WIR und Sportplätze erhalten

PRO und KONTRA:

KOSTEN: Kögel muss für einen hohen Millionenbetrag gekauft werden. Den genauen Kaufpreis will die Stadt nicht nennen. Der Pfleghof gehört der Stadt. Kögel-Befürworter aus dem Gemeinderat versprechen, beide Gebäude sanieren zu wollen. Der Finanzbürgermeister hat aber öffentlich erklärt, dass nur für EIN Gebäude Gelder vorhanden sind.
BARRIEREFREIHEIT: In beiden Gebäuden kann die Barrierefreiheit hergestellt werden. Für beide Gebäude gibt es eine entsprechende Planung.
PLATZ: Kögel bietet mehr Platz. Der Trend geht allerdings dahin, dass Büchereien Bücherregale abbauen, weil zunehmend eBook ausgeliehen werden.
LERNPLÄTZE: Schüler und Studierende benötigen dringend Lernplätze. Die Stadt hat das Nachbargebäude des Bebenhäuser Pfleghofs für eine Standorterweiterung angekauft. Dieses Gebäude würde sich bestens für ein sogenanntes LERNHAUS eignen. Kleine Räume, die von Schülern oder Studierende gebucht werden können. Hier wäre eine 24/7-Nutzung denkbar. Das Kögel-Gebäude bietet hingegen eine offene Architektur. Bislang ist hier eine Abtrennung von Lernplätzen durch Vorhänge oder Ähnliches angedacht.
INNENSTADT-BELEBUNG: Die Stadtverwaltung erhofft sich eine Innenstadtbelebung durch die Bücherei im Kögel-Gebäude. Die Bücherei wird allerdings vorwiegend von Stammkunden genutzt, kaum von Laufkundschaft.
WOHLFÜHLORT: Der Bebenhäuser Pfleghof ist für viele Menschen ein Lieblingsort. Auch Auswärtige kommen deshalb nach Esslingen in unsere Bücherei.
DEMOKRATIE: 2019 haben Bürgerinnen und Bürger schon einmal über den Standort abgestimmt. Eine große Mehrheit hat mit "JA, zum Bebenhäuser Pfleghof" gestimmt. Wer unsere Demokratie ernst nimmt, nimmt den Souverän ernst!

Ev. Kirchen

Ev. Christuskirche Zollberg
Montag, 12. Januar
18.45 Uhr Posaunenchor
Dienstag, 13. Januar
18.00 Uhr Chorprobe
Mittwoch, 14. Januar
09.00 Uhr Walkingtreff
09.30 Uhr Krabbelgruppe
14.00 Uhr Seniorengymnastik
15.30 Uhr Konfi- Treffen
19.00 Uhr Dartgruppe
Sonntag, 18. Januar
11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Frau Hertle

Ev. Kirchengem.
St. Bernhardt zum Hohenkreuz
Sonntag, 11. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst zur neuen Jahreslosung in Kennenburg (N. Stahl)
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hohenkreuz mit Abendmahl und Einführung des neuen KGR sowie Entpflichtung der ausscheidenden KGR-Mitglieder (H. Fuchs), anschließend Kirchenkaffee
Dienstag, 13. Januar
14.30 Uhr Offenes Singen im GZ Hainbachtal.
18.30 Uhr Jungbläser des Posaunenchors im GZ Hainbachtal
20.00 Uhr Posaunenchor im GZ Hainbachtal
Donnerstag, 15. Januar
20.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im GZ St. Bernhardt

Ev. Kirchengemeinde Oberesslingen
Sonntag, 11.01.2026:
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer i.R. Hug)
Dienstag, 13.01.2026:
19.00 Uhr Offener Abend im Ertingerhaus
Donnerstag, 15.01.2026:
10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Weiherstraße (Diakon Kubetschek)
14.30 Uhr Ökumenischer Nachmittag für Junggebliebene in St. Albertus Magnus mit einem Vortrag zu „Apfelallergien - sind die alten Sorten die bessere Wahl?“ mit Martin Krinn, Kaffee und Kuchen.
Sonntag, 18.01.2026:
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Vögele/ Pfarrer Cohnen) mit Einführung der neuen Kirchengemeinderäte
19.00 Uhr Neujahrskonzert in der Martinskirche mit Marie Wunder (Klarinette) und Manuel Knoll (Kantor und Konzertorganist)

Ev. Kirchengemeinde Sulzgries
Sonntag, 11.01.
10:00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Forster)
14:30 – 17:00 Uhr, Geöffnete Kirche, alle sind eingeladen, sich dort zu begegnen, inne zu halten, zu beten und Musik zu hören
Dienstag, 13.01.
16:00 Uhr, Bibel- und Gesprächskreis, Paul-Reusch-Zimmer
16:00 Uhr, Kleines Chörle, Großer Saal
16:45 Uhr, Großes Chörle, Großer Saal
18:00 Uhr, Streichorchester, Großer Saal
20:00 Uhr, Kirchenchor, Großer Saal
Donnerstag, 15.01.
09:00 Uhr, Seniorengymnastik, Kleiner Saal
16:00 Uhr, Singen mit allen – für alle, Großer Saal
20:00 Uhr, Parkettrutscher, Großer Saal
Freitag, 16.01.
18:30 Uhr, Posaunenchor, Großer Saal
Alle Veranstaltungen und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.sulzgries-evangelisch.de

Ev. Stadtkirchengemeinde
Freitag, 9. Januar
12:00 Uhr Nagelkreuzgebet in der Stadtkirche
Samstag, 10. Januar
10 bis 12 Uhr Kontaktstelle in der Stadtkirche
19:00 Uhr Stunde der Kirchenmusik in der Stadtkirche „Spiritual Jazz“
Sonntag, 11. Januar
10:30 Uhr Bläser-Gottesdienst in der Stadtkirche mit Posaunenchöre aus dem Kirchenbezirk (Pfarrer Enderle)
Mittwoch, 14. Januar
9:00 Uhr Ökum. Marktandacht im Münster St. Paul
15:00 Uhr Seniorenkreis „Blarertreff“ im Gemeindehaus am Blarerplatz
Donnerstag, 15. Januar
15:00 Uhr offene Kirchenführung „Spuren der Reformation“ in der Stadtkirche. Ohne Anmeldung. Spenden erbeten. Treffpunkt am Haupteingang.
18:00 Uhr Ökumenischer Neujahrsempfang im Gemeindehaus am Blarerplatz. „Hab Mut! Kirche in Bewegung“ mit Dekan Weber (rk) und Dekan Lüdke (ev)
Freitag, 16. Januar
12:00 Uhr Nagelkreuzgebet in der Stadtkirche

Ev. Kirchengemeinde Berkheim
Samstag, 10. Januar 2026
17:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchengemeinderats
19:00 Uhr Mitarbeiterempfang – nur für angemeldete Personen
Sonntag, 11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphanias
9:30 Uhr Begegnungsgottesdienst in der Neuapostolischen Kirche (Filderstr. 101, Berkheim)
Montag, 12. Januar 2026
9:30 Uhr Mütterkreis
15:15 Uhr Kinderchor Minis
16:00 Uhr Kinderchor Maxis
17:00 Uhr Kinderchor Teens
19:00 Uhr Elternabend Kinderchöre
Dienstag, 13. Januar 2026
14:30 Uhr Seniorenkreis
20:00 Uhr Posaunenchor
Mittwoch, 14. Januar 2026
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
20:00 Uhr Klangvoll
Donnerstag, 15. Januar 2026
20:00 Uhr Kirchenchor
Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Osterfeldkirche statt.

Ev. Kirchengemeinde Hegensberg-Liebersbronn
Sonntag, 11.01.2026:
10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Kanzeltausch (Pastor Hans Jürgen Jung), Minikinder- und Kinderkirche finden parallel dazu statt.
Montag, 12.01.2026:
14.30 Uhr TVH-Seniorentanz
16.45 Uhr Jungschar Pusteblume (für Kinder von Klasse 1-3)
20.00 Uhr Süddeutsche Gemeinschaft: Bibelgespräch
20.00 Uhr Frauengesprächskreis Aufwind: Jahreslosung kreativ mit Ina Widmann
Dienstag, 13.01.2026:
09.30 Uhr Frauenfrühstück: Jahreslosung
10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Seniorentreff: Vortrag zum 350. Todestags Paul Gerhardts mit Pfarrer Andreas Bührer
18.30 Uhr Jungbläser-Gruppe
19.30 Uhr Posaunenchor
Mittwoch, 14.01.2026:
09.30 Uhr Krabbelgruppe Bergzwerge
16.00 Uhr Konfi-Unterricht
18.00 Uhr Jungschar David (für Jungen von Klasse 4-7)
19.00 Uhr Männertreff
Donnerstag, 15.01.2026:
09.30 Uhr Flöten- und Gemshornensemble
10.00 Uhr Krabbelgruppe
19.45 Uhr Jugendgruppe Gooogle
20.00 Uhr Kirchenchor
Freitag, 16.01.2026:
16.00 Uhr Konfi3-Startnachmittag im Gemeindehaus (Diakonin Christine Berner-Wörner)
19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
Sonntag, 18.01.2026:
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats (Pfarrer Andreas Bührer) und mit Band

Ev. Freikirchen

Begegnungskirche Esslingen,
Ev. Freik. Gemeinde (Baptisten)
Urbanstraße 45, Esslingen
So., 11.01.26
09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
So., 11.01.26
10.00 Uhr Gottesdienst Allianzgebetswoche mit Kanzeltausch . Predigt: Ralf Pachner aus der VA (früher Volksmission). Parallel findet der Kindergottesdienst statt. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu Gesprächen, gemütlichem Beisammensein in unser Kirchencafe oder an die Les-Bar ein.

Evangelisch-methodistische Kirche
Sonntag, 11.01.
10:00 Uhr Gottesdienst mit R. Zimmerschitt o. A. Obergfell (Friedenskirche, Esslingen)
09:00 Uhr Ökumenischer Begegnungssonntag in NAK
Montag, 12.01.
19:30 Uhr BAM (Bibel am Montag) (Christuskapelle; Hegensberg)
Dienstag, 13.01.
20:00 Uhr Chorprobe (Christuskirche, Berkheim)
Mittwoch, 14.01.
11:00 – 15:00 Uhr Treppentreff (Friedenskirche, Esslingen)
Donnerstag, 15.01.
15:00 – 17:00 Uhr Spieletreff & Handarbeiten (Friedenskirche, Esslingen)
19:30 Uhr Posaunenchorprobe (Christuskirche, Berkheim)
Sonntag, 18.01.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor H. Panteleit (Friedenskirche, Esslingen)
10:00 Uhr Berg-Gottesdienst mit St. Harrer ((Christuskapelle, Hegensberg)
Unsere Online-Angebote und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.emk-esslingen.de. Kontakttelefon 0711-317202 (Panteleit).

Neuapost. Kirche

Gemeinde Esslingen-Nord
Wäldenbronn, Stettener Str. 71/1
Sulzgries, Bergstr. 35/1
Sonntag, 11. Januar
09.30 Gottesdienst in Sulzgries
Mittwoch, 14. Januar
20.00 Gottesdienst in Sulzgries

Gemeinde Esslingen-Mitte
Hindenburgstr. 50
Sonntag, 11. Januar
09.30 Gottesdienst
Mittwoch, 14. Januar
20.00 Gottesdienst

Gemeinde Berkheim
Filderstr. 101
Sonntag, 11. Januar
09.30 Gottesdienst
Mittwoch, 14. Januar
20.00 Gottesdienst

Ev. Kirchenchor Sulzgries

Tribute to Paul Gerhardt – 52/12 Lieder neu hören



Bild (1844) in der Paul-Gerhardt-Kapelle Foto: Paul-Gerhardt-Haus, Gräfenhainichen

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 350. Todestag von Paul Gerhardt haben der Ev. Kirchenchor Sulzgries, der Frauenchor ECho sowie das Streichorchester des CVJM Sulzgries und ihr Leiter Wolfgang Layer eine ganzjährige Gedenkreihe zu den bekanntesten Liedern dieses bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichters geplant.
Die Idee ist keine inhaltliche Auseinandersetzung mit der großartigen wortreichen Sprache und ihren stets positiven Gedankenansätzen, die sie vermittelt, sondern das, was man in der Fotografie das Licht-Setup nennt, also eine wechselnde musikalische Beleuchtung. Dabei stellen die Arrangements für Chor, Orgel, Soloinstrumente und Streichorchester in wechselnder Besetzung nie die Wärme der jahrhundertealten Melodien und ihr spirituelles Empfinden in Frage, sondern beleuchten sie mit den Harmonien und Emotionen unserer Zeit. Den Anfang macht am 25. Januar das 1653 veröffentlichte Lob- und Preislied „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Es folgen „Lobet den Herren alle, die ihn ehren“ (Februar), „O Haupt voll Blut und Wunden“/ „Auf, auf, mein Herz mit Freuden (März/ April), „Zieh ein zu deinen Toren“ (Mai), „Die güldne Sonne" (Juni), „Geh aus, mein Herz" (Juli).
Zwei Jahre nach der „RSKN Sinfonie Nr. 1“ sind Instrumentalsolisten, Sängerinnen und Sänger aus unserem Stadtteil wieder herzlich eingeladen, mit dabei zu sein bei diesem „Tribute to Paul Gerhardt“. Soloinstrumente bitte melden beim musikalischen Leiter und Arrangeur Wolfgang Layer.
E-Mail: RSKNmusiziert@gmx.de

Südkirche Pliensauvorstadt

Gymnastik im Sitzen

In den Räumen der Südkirche wird jeden Montagvormittag von 10 – 11 Uhr Gymnastik im Sitzen angeboten. Eva Brand, Gymnastiklehrerin und Trainerin 'Bones for Life' (Ruthy Alon / Feldenkrais) leitet Übungen für ältere Menschen an, die gerne nur im Sitzen üben möchten. Sie geht individuell auf die Teilnehmenden ein. Die Bewegung sind einfach und machen Freude. Das Ziel ist es, sich leichter, beweglicher und sicherer zu fühlen. Der erste Termin für den neuen Kurs ist am 12. Januar 2026. Der Einstieg ist auch später möglich.
Info & Anmeldung bei der Referentin Eva Brand unter Tel. 24 32 91 (AB) oder per Mail evae.brand@gmail.com.



Gymnastik im Sitzen! Foto: Eva Brand

Kursort: Südkirche Pliensauvorstadt, Spitalsteige 3. Parkplätze sind direkt vor der Kirche.

Kirchengemeinde St. Paul / St. Katharina

Weihnachtsmeditation im Münster St. Paul



Schola Gregoriana und Thomas Reil Alf-Dietz Foto: Gabriele

Am Vorabend vor Silvester durften die 70 – 80 Konzertbesucher:innen noch einmal innehalten und Weihnachten nachspüren. Die Schola Gregoriana und Thomas Reil, Klarinette boten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Felix Muntwiler einen musikalischen Hochgenuss mit gregorianischen Chorälen und ausgesuchten Stücken für Klarinette und Klavier. Hier die schlichte Strenge der aus dem 8. Jahrhundert stammenden gregorianischen Choralmusik, einstimmig und unbegleitet, sie berührt durch ihren meditativen Charakter auch heute noch viele Menschen.
Und im Kontrast dazu verzauberte Thomas Reil mit schwungvollen Volksweisen und den melancholischen, aber auch Freude ausstrahlenden Klängen der Klezmer-Musik das Publikum. Es handelt sich dabei um eine traditionell jüdische Instrumentalmusik aus Osteuropa, eine Festmusik, die einst bei Hochzeiten und anderen religiösen Festen gespielt wurde.
Die Schola Gregoriana hat am Münster eine jahrzehntelange Tradition. Einmal pro Woche kommt der Männerchor im Münster zusammen, um die alte musikalische Kunstform wieder lebendig werden zu lassen. Neuzugänge sind herzlich willkommen!
Vielen Dank allen Beteiligten für ein ganz besonderes Konzerterlebnis!
Gabriele Alf-Dietz

Tipps zum Brandschutz

Gemütliche Abende mit Kerzenschein – aber sicher

(akz-o) Kerzenschein gehört für viele Menschen fest zur dunklen Jahreszeit. Doch immer dann, wenn der Kerzenschein für Gemütlichkeit sorgt, steigt auch die Brandgefahr. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit reicht aus, damit ein Zimmer oder sogar eine ganze Wohnung in Flammen steht.

Frühzeitig erkennen, rechtzeitig reagieren

Im Fall der Fälle ist es wichtig, einen Brand so schnell wie möglich zu bemerken. Rauchmelder erkennen den entstehenden Rauch frühzeitig und machen mit einem lautstarken Signalton auf die drohende Gefahr aufmerksam. Für eine sicherere Winterzeit ist es folglich ratsam, die eigene Rauchmelder-Ausstattung zu kontrollieren. Hersteller Ei Electronics empfiehlt, dafür in drei Schritten vorzugehen.



Wer neue Rauchmelder benötigt, sollte beim Kauf einige Qualitätskriterien beachten.
Foto: Ei Electronics/akz-o

Schritt 1: Zunächst gilt es zu prüfen, ob in allen vorgeschriebenen Räumen Rauchmelder installiert sind: In Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren, die als Rettungsweg dienen, sind sie bundesweit Pflicht – in Berlin und Brandenburg zusätzlich in Aufenthaltsräumen wie dem Wohnzimmer. Dort ist die Installation allerdings auch ohne Vorschrift empfehlenswert.

Schritt 2: Anschließend sollte ein Funktionstest ausgeführt werden. Ein Druck auf den Testknopf reicht – ertönt ein Signal, ist alles in Ordnung. Dabei am besten gleich die Raucheintrittsöffnungen prüfen. Diese sollten frei von Staub und Insekten sein. Kleine Verschmutzungen können ggf. mit einem feuchten Tuch entfernt werden.

Schritt 3: Zum Schluss ist ein Blick auf das Austauschdatum wichtig, das auf jedem Gerät vermerkt ist. Nach spätestens zehn Jahren sollte der Melder ausgetauscht werden, denn mit zunehmender Lebensdauer beeinträchtigen beispielsweise Staubablagerungen und Korrosion die Sensorik.
Sind zehn Jahre alte Rauchmelder ersetzt, der Funktionstest erfolgreich durchgeführt sowie ggf. Staub und Insekten entfernt, steht einer entspannten Winterzeit nichts mehr im Wege. Wer bei Familie und Freunden zu Besuch ist, kann auch dort mal einen Rauchmelder-Check durchführen.

Frischer wohnen



Wer farbliche Akzente setzen möchte, kann Frischeweiß mit Kalkbuntfarben abtönen.
Foto: Auro/akz-o

Diese Wandfarbe reinigt die Luft mit Licht

(akz-o) Gerüche in der Wohnung kennt fast jeder: Essensdünste, Ausgasungen aus neuen Möbeln, Teppichen oder Farben, manchmal auch Tabakspuren. Vieles davon bleibt lange in der Raumluft und beeinflusst unser Wohlbefinden – oft unbewusst. Eine spezielle Wandfarbe namens Frischeweiß kann dazu beitragen, die Luftqualität in Innenräumen zu verbessern. Sie nutzt die sogenannte Photokatalyse: Trifft Licht auf die gestrichene Oberfläche – Tageslicht oder künstliches Licht – werden bestimmte Geruchs- und Schadstoffmoleküle in der Luft in harmlose Bestandteile umgewandelt. Die Wirkung setzt bereits nach dem ersten Anstrich ein und bleibt dauerhaft erhalten, solange Licht auf die Oberfläche trifft. Zusätzlich ist die Farbe alkalisch eingestellt, was das Wachstum von Schimmelsporen hemmen kann.

Farbe für ein gesundes Wohnumfeld

Frischeweiß kommt ohne Lösemittel, ohne Emissionen und ohne synthetische Kunststoffe aus – ein Vorteil für alle, die Wert auf ein gesundes Wohnumfeld legen. Die sehr ergiebige Farbe lässt sich rollen oder streichen; zehn Liter reichen für bis zu 100 Quadratmeter Fläche. Wer farbliche Akzente setzen möchte, kann Frischeweiß mit Auro Kalkbuntfarben abtönen. Dabei kann es zu produktspezifischen Einschränkungen kommen, weshalb ein Probeanstrich empfohlen wird. Wie bei allen frisch gestrichenen Räumen gilt auch hier: regelmäßiges Lüften ist wichtig, damit Luftbewegungen den Kontakt zwischen Raumluft und Wandoberfläche ermöglichen.

Untersuchungen bestätigen die Wirkung

Mehrere unabhängige Einrichtungen haben die Wirkung des Frischeweiß (www.auro.de) getestet.
Dabei wurde festgestellt, dass Frischeweiß unter anderem Formaldehyd abbaut – einen Schadstoff, der in vielen Innenräumen vorkommt, etwa durch Möbel oder Holzwerkstoffe. In einem Prüfbericht des Shanghai Institute for Measuring and Testing Technology (SIMT) zeigte sich besonders deutlich: Nach einer Stunde waren rund 90 Prozent des Formaldehyds aus der Luft entfernt, nach zwei Stunden rund 95 Prozent. Dabei wird der Stoff nicht nur aufgenommen, sondern vollständig zersetzt.



Die sehr ergiebige Farbe lässt sich rollen oder streichen. *Foto: Auro/akz-o*









Es Goldrausch

Innere Brücke 1 | Esslingen
Telefon 07 11 /93 27 78 06
www.goldankauf-es.de

Januar - Aktion
gültig bis 31.01.2026

Goldankauf zu Top Konditionen
Der Preis ist der Beweis

An- und Verkauf von Goldschmuck aller Art durch Experten - fair, seriös und transparent ausgeführt. Sofortige Bezahlung !
Wir kaufen Zahngold (auch mit Zähnen), Schmuck + Altgold, Diamanten-Ankauf, Silber und versilbertes Besteck.

Uhrenbatteriewechsel 7.- € schnell, fachgerecht, preiswert - Fassarbeiten, Schmuckreparatur, edler Schmuck aus 2. Hand

Nutzen Sie jetzt den historischen Höchststand und verkaufen Sie ihr Gold zum Spitzenpreis

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten sie auf Altgold zusätzlich **30 €** auf den Endpreis ab 300.- €

Inhaber: Bashar Rahin

Patienteninformation NEU!!!
Endoprothetik

13. 01. 2026
16.30 - 17.30 Uhr
FORUM (Haus 15)

Oberarzt Ihsan Hikal,
Hauptoperateur und Leiter des Endoprothetikzentrums, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chir.

Prothetik des Kniegelenkes

www.klinikum-esslingen.de
Klinikum Esslingen
Das Qualitätskrankenhaus



Uhren-Reparatur-Service
JUWELIER burkhardt
www.juwelierburkhardt.com
Michael Burkhardt
Uhrmachermeister
Küferstraße 25 • 73728 Esslingen
Telefon 07 11 / 6 64 66 77



Wir kochen täglich frisch

Bestellen Sie ein Testessen!
0711 39 05-153
Diakoniestation Esslingen

Umzüge - Möbelmontagen
Transporte - Entsorgungen
Entrümpelungen

Seit 2011 in Esslingen!

UmzugTotal

Georgios Baltas
Kastenackerweg 20 - 73733 Esslingen
Tel.: 0711 - 91 28 98 52
Mobil: 01 76 - 55 36 13 71
info@umzugtotal.de

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle **Garten** - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Holzwerkstatt Kienle

Möbel nach Maß

Tel. 07 11.3 70 94 47
Mobil 01 72.2 16 81 06

malermeister marcel frey

Malerarbeiten & Bodenbeläge



Im Kugelbrettle 3
73734 Esslingen
Mobil 0163 / 349 12 91
Büro 0711 / 34 15 34 49
malermeisterfrey.de
info@malermeisterfrey.de



ANZEIGE GEFÄLLIG?

Sebastiano Sequenzia
Telefon: 07 11 / 93 10-432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de

Malerbetrieb Wargowsky
Vielseitig ist unser Programm
Detlef Wargowsky
Maler- und Lackierarbeiten
Faißtstr. 7
73734 Esslingen am Neckar
Tel: 0711/82 09 468
Mobil: 0174/93 21 580
de-wargowsky@t-online.de
www.malerbetrieb-wargowsky.de

LUICK
Beratung – Planung – Realisation – Ausführung
Möbel + Einrichtungssysteme GmbH
Wohungssanierung I Einbauküchen I Türen I Bauelemente
Innenausbau I Kleinreparaturen I Kundendienst
Ulmer Straße 46 I 73728
Esslingen 0711-9318250
info@luick-moebel.de
www.luick-moebel.de

haertling
DAS PRIVATE GYMNASIUM
G9 ohne Unterrichts-ausfall
Informationstermine:
Mo, 12.01.2026, 18 Uhr
Do, 22.01.2026, 14 Uhr
Tag der offenen Tür:
Mi, 11.02.2026, 14-17 Uhr
www.phg-nuertingen.de



SCHALLSCHUTZ
FENSTER FÜR IHR ZUHAUSE
Ihr Fenstertausch Profi aus Esslingen
Austellung
Berkheimer Straße 14
Esslingen Tel. 345 04 03
GLAS RAPP

Haustechnik vom Profi.
Sanitär · Heizung · Flaschnerei · Energietechnik · Bad Komplett
Über 111 Jahre beste Qualität
HAUG & SOHN
Beratung, Planung, Ausführung, Wartung – alles aus einer Hand
Max-Eyth-Straße 1 · 73733 Esslingen · Telefon 0711 48 90 80-0
info@haug-sohn.de · www.haug-sohn.de

Schuh- Service-Betrieb
Obernosterer
schnell • sauber • preiswert
Spezialist für Kletter- und Wanderschuhe, Orthopädische Schuhzurichtungen und Einlagen auf Rezept
Markus Obernosterer
Stettener Straße 25, 73732 ES,
Tel. 0174 38 20 909
E-Mail: schuh-service-betrieb.obernosterer@arcor.de

ESSLINGEN informiert

AMTSBLATT DER STADT ESSLINGEN AM NECKAR | 9.1.2026 AUSGABE 1

Das ändert sich 2026 in Esslingen

STADT Vom Abwasser bis zum Schwimmbadeintritt: Ein Überblick über wichtige Veränderungen im neuen Jahr

Was ändert sich im neuen Jahr für die Esslingerinnen und Esslinger? Hier ein Überblick:



Auch im frisch renovierten Merkel'schen Schwimmbad erhöhen sich die Eintrittspreise um rund fünf Prozent. Foto: Stadtwerke

Neue Eintrittspreise
Wer das Merkel'sche Schwimmbad, das Neckarfreibad oder das Hallen-Freibad Berkheim besuchen möchte, muss seit Januar einen höheren Eintritt bezahlen: Alle Tarife steigen um rund fünf Prozent. Das bedeutet unter anderem, dass Erwachsene im Merkel'schen Schwimmbad für 1,5 Stunden künftig 3,90 Euro statt bisher 3,70 Euro bezahlen. Der Familientarif erhöht sich von 8,50 Euro auf 8,90 Euro. Auch in den Freibädern steigen die Preise moderat: Erwachsene zahlen künftig fünf Euro (bisher 4,80 Euro), Besucherinnen und Besucher mit ermäßigtem Preis drei Euro (bisher 2,90 Euro). Hintergrund der Preisanpassung ist das weiterhin hohe Defizit im Badebetrieb. Steigende Personal-, Energie- und Betriebskosten machen eine Tarifanpassung notwendig, um die Mehrkosten zumindest teilweise abzufedern. Die letzte Preisänderung erfolgte vor zwei Jahren.

Grundsteuer
Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr eine Anpassung der Grundsteuer beschlossen. Bei der Grundsteuer B wird der Hebesatz leicht angehoben: von 245 auf 280 Prozent. Diese Erhöhung bedeutet aber nicht, dass die Stadt Esslingen dadurch mehr Geld einnimmt. Mit der im vergangenen Jahr vollzogenen Grundsteuerreform war eine Aufkommensneutralität verbunden: Die Kommunen sollten durch die Reform nicht mehr, aber auch nicht weniger einnehmen als zuvor. Da die Einnahmen durch die Grundsteuer in Esslingen 2025 jedoch unter dem Planansatz lagen, hat der Gemeinderat einer Anpassung zugestimmt.
Die Grundsteuer A für landwirtschaftlich genutzte Flächen wurde hingegen auf null gesetzt, weil der Verwaltungsaufwand in keiner Relation zu den geringen Einnahmen steht.

Gebühren für Abwasser
Bereits im November vergangenen Jahres hat der Gemeinderat die Abwassergebühren für das Jahr 2026 verabschiedet. Demzufolge gibt es bei der Gebühr für Niederschlagswasser keine Änderungen. Diese verbleibt wie bereits 2024 und 2025 bei 0,83 Euro pro Quadratmeter angeschlossener, versiegelter Fläche.
Bei den Gebühren für Schmutzwasser beschloss der Gemeinderat eine Erhöhung um 18 Cent. Statt vormals 2,44 Euro pro Kubikmeter werden nun 2,62 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser fällig.

Preise für Ökostrom
Zum **1. Januar** hat die grünES GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Esslingen, ihre Strompreise gesenkt. So wurde der Arbeitspreis für grünES-Ökostrom brutto um 2,55 Cent pro Kilowattstunde gesenkt, der Grundpreis brutto um 23,53 Euro pro Jahr. Ein typischer Zweipersonenhaushalt mit einem Stromverbrauch von 2.500 kWh pro Jahr spart damit im Vergleich zum Grundversorgungstarif rund 81 Euro pro Jahr. Der Strom der grünES GmbH, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft stammt, wird ab 2026 auch bei der Stadt verwendet – unter anderem für die Versorgung von Gebäuden, von Schulen und Kindergärten sowie für die Straßenbeleuchtung.

Parken digital bezahlen
An allen Parkscheinautomaten in Esslingen wird das Bezahlen künftig noch einfacher. Neben Bargeld und der Handy-App können dann auch Kreditkarten sowie digitale Bezahldienste wie Apple Pay und weitere Systeme genutzt werden. Neue, kontaktlose Kartenleser beschleunigen zudem den Bezahlvorgang. Die Umstellung der Automaten soll bis Mitte Januar abgeschlossen sein. Mit der Modernisierung bleiben die Automaten technisch auf dem neuesten Stand und bieten komfortable Bezahlmöglichkeiten.

Bürgerausschüsse
Im Zuge der anstehenden Einwohnerversammlungen wird sich dieses Jahr die Zusammensetzung von vier Bürgerausschüssen ändern. Bereits am **16. April** steht die Einwohnerversammlung in der Innenstadt an.
Am **21. Mai** folgt Oberesslingen, ehe Mettingen, Brühl und Weil am **12. November** sowie Hegensberg, Liebersbronn, Kimmichsweiler und Oberhof am **26. November** den Abschluss bilden.
Wie aus den vergangenen Jahren gewohnt, werden die Themen für die Einwohnerversammlung sowie die Kandidatinnen und Kandidaten für die Bürgerausschüsse im Vorfeld online gewählt. Vor Beginn der jeweiligen Einwohnerversammlung können Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile auch vor Ort abstimmen. Weitere Informationen zu den Bürgerausschüssen gibt es auf **esslingen.de/buergerausschuesse**

Bewohnerparken in der Innenstadt
Bereits im vergangenen Sommer stimmte der Gemeinderat einer Neustrukturierung des Bewohnerparkens in der Innenstadt zu. Aus bisher acht Bewohnerparkgebieten werden künftig drei. Damit stehen Bürgerinnen und Bürger statt der bisherigen, kleinteiligen Bewohnerparkgebiete in Zukunft drei große Zonen zur Verfügung, in denen sie flexibel parken können. So werden die bisherigen Gebiete M, D und Teile von Gebiet E, die sich etwa von der Beutau bis zur Agnespromenade und hinüber in die Mettinger Straße erstrecken, künftig zum Bewohnerparkgebiet T. Die Gebiete S, F und ein Teilstück des Gebiets E in der Weststadt sowie die Gebiete R und B, die zwischen Berliner Straße und Vogelsangbrücke liegen, werden zum Bewohnerparkgebiet P. Unverändert bleibt das bisherige Bewohnerparkgebiet A, das die gesamte östliche Altstadt bis zum Charlottenplatz und Ebershaldenfriedhof umfasst. Umgesetzt wird die neue Struktur der Bewohnerparkgebiete in der Innenstadt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2026. mam

In Oberesslingen werden neue Stromkabel verlegt

Die Netze BW beginnen voraussichtlich am **Montag, 12 Januar,** in Oberesslingen mit der Verlegung von neuen Mittelspannungskabeln. Die Maßnahme findet in mehreren Abschnitten in offener Bauweise auf einer Länge von rund 900 Metern im Bereich Fritz-Müller-Straße, Sirnauer Brücke und Ohmstraße statt. Die Netze BW investiert rund eine halbe Million in die Modernisierung. Während der Baumaßnahme ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. So sind Straßensperrungen und die Verlegung von Fußgängerüberwegen notwendig. Umleitungen werden ausgeschildert. Eine Übersicht der Verkehrsregelungen findet sich unter **esslingen.de/neckarwiesen**. mam

Bürgeramt zieht zurück ins Behördenzentrum

Nach der rund sechsmonatigen Umbauphase ist das Bürgeramt der Stadt Esslingen ab **Dienstag, 27. Januar**, wieder in der Beblingerstraße zu finden.
In zwei Wochen steht der Umzug an: „Am Montag, 26. Januar, zieht das Bürgeramt aus dem Interimsstandort im Alten Rathaus aus und kehrt in die neu gestalteten Räumlichkeiten im Behördenzentrum zurück", erklärt Freia Günther, Abteilungsleiterin des Bürger- und Standesamts in Esslingen. Das Bürgeramt ist an diesem Tagen geschlossen, ein Notdienst ist nicht möglich. Ab **Dienstag, 27. Januar,** stehen die Mitarbeitenden vom Bürgeramt den Bürgerinnen und Bürgern wieder wie gewohnt im Behördenzentrum in der Beblinger Straße zur Verfügung.

Einschränkungen bei der Fotoerstellung
Bereits in der übernächsten Woche ist mit Einschränkungen zu rechnen, da die Point-ID-Geräte der Bundesdruckerei früher umgezogen werden müssen. Der Umzug ist für Freitag, 23. Januar, geplant. An diesem Tag steht das Gerät daher nicht für die Aufnahme von Fotos für Ausweisdokumente zur Verfügung. „In diesem Zeitraum empfiehlt es sich, Fotos bei einem zertifizierten Fotografen oder in einem Drogeriemarkt anfertigen zu lassen", empfiehlt Freia Günther.
Alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Terminvereinbarung findet man auf **esslingen.de/buergerservice** cop

Zwischen sinkenden Einnahmen und hohen Standards

STADT Landespressekonferenz: Vier Oberbürgermeister geben Einblicke in die finanziellen Herausforderungen der Kommunen

Vier von fünf Kommunen in Deutschland befinden sich in finanziellen Schwierigkeiten: Viele Städte und Kommunen kämpfen mit einer strukturellen Unterfinanzierung, wegbrechenden Einnahmen und steigenden Schulden. Zusammen mit seinen drei Amtskollegen Richard Arnold (Schwäbisch Gmünd), Matthias Knecht (Ludwigsburg) und Boris Palmer (Tübingen) hat Oberbürgermeister Matthias Klopfer diese Woche bei der Landespressekonferenz über die Herausforderungen und mögliche Lösungen gesprochen.



Die vier Oberbürgermeister Matthias Klopfer, Richard Arnold, Matthias Knecht und Boris Palmer (v.l.n.r.). Foto: Stadt Esslingen

Sinkende Einnahmen, steigende Ausgaben

So unterschiedlich die Städte und Gemeinden im Land sind, so ähnlich sind ihre Probleme. So ist die Gewerbesteuer mit die wichtigste Einnahmequelle. Doch die wirtschaftliche Flaute schlägt sich in teilweise drastisch sinkenden Einnahmen nieder. „Die Gewerbesteuer ist überhaupt nicht mehr berechenbar“, erläuterte Richard Arnold, Oberbürgermeister in Schwäbisch Gmünd. Diese Erfahrung kennt man auch in Esslingen: Im vergangenen Jahr wurden rund 20 Millionen Euro weniger eingenommen als geplant. Verschärft wird die finanzielle Situation in diesem Jahr durch die vom Bund beschlossenen Steuererleichterungen wie die Absenkung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie oder die Erhöhung der Pendlerpauschale. Eine willkommene Unterstützung seien zwar die Millionen aus dem Sondervermögen des Bundes gewesen, „aber wir brauchen endlich eine verlässliche Dauerfinanzierung der Kommunen“, sagte Matthias Klopfer.

Zugleich bemängeln die vier Rathauschefs, dass Bund und Länder den Kommunen zusätzliche Aufgaben übertragen, die Finanzierung aber von den Städten und Gemeinden getragen werden muss. Ein Beispiel ist der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen – obwohl politisch vom Land beschlossen, trägt dieses nur 68 Prozent der Kosten.

Spürbare Folgen

Die Folgen dieser Entwicklungen: die Kommunen müssen kräftig sparen. „Wir krempeln die Ärmel hoch, streichen Stellen, sparen hart“, sagte Matthias Klopfer.

Und so werde nicht ausbleiben, dass die Bevölkerung die Schieflage der Kommunen zu spüren bekomme. „Wir haben den Stundenumfang der Ganztagsbetreuung in der Kita bereits reduziert und werden uns diesen noch einmal anschauen“, sagte Klopfer. Sein Kollege Richard Arnold warnte beim Thema Sparen davor, zwischen Pflicht- und Freiwilligkeitsaufgaben unterscheiden zu wollen: „Viele vermeintliche freiwillige Leistungen sind Notwendigkeiten: Wirtschaftsförderung, Integration, Senioren- oder Schulsozialarbeit.“ Umso wichtiger ist es den Oberbürgermeistern, die Öffentlichkeit über die Lage der Städte zu informieren: „Und wir wollen nicht nur jammern, sondern auch Lösungen aufzeigen“, betonte Matthias Knecht, Oberbürgermeister von Ludwigsburg.

Lösungsvorschläge

In welchen Bereichen sehen die vier Rathauschefs nun Möglichkeiten, die Kommunen zu entlasten? Einig sind sich die Oberbürgermeister, dass in manchen Bereichen zu hohe Standards gelten. „Wir müssen weg von diesem Gold- und Platinrahmen hin zu einer Politik der Vernunft und uns fragen, was bezahlbar ist“, sagt Matthias Klopfer. Als Beispiel nannte er den in Baden-Württemberg geltenden Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen: „Hätten wir den bayerischen Personalschlüssel, würde alleine Esslingen zwei Millionen Euro weniger für die Betreuung der unter Dreijährigen bezahlen“, erklärte der Rathauschef. Die Stadtoberhäupter nannten noch weitere Beispiele wie die Vorgaben beim Bau von Pflegeheimen, bei der Inklusion und beim Wohngeld sowie die Vorverlegung des Stichtags für die Einschulung. Letzteres hat zur Folge, dass Kinder länger im Kindergarten bleiben: „Wenn wir das nicht hätten, würde das den Kommunen einen dreistelligen Millionenbetrag sparen“, sagte Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer.

Zusammengefasst wünschen sich die Rathauschefs mehr Vertrauen in die Kommunen: „Die kommunale Selbstverwaltung ist im Südwesten immer besonders gelebt worden. Wir wünschen uns die Freiheit, mehr in eigener Regie entscheiden zu dürfen. Und das kostet erst einmal kein Geld“, betonte Richard Arnold. isa

Sportumfrage: Wie bewegt sich Esslingen?

Ergebnisse der repräsentativen Umfrage fließen in eine ganzheitliche Sportentwicklungsplanung ein – Rund 6.000 Teilnehmende werden angeschrieben

Der eine bleibt seinem Fußballverein seit dem ersten Schuss aufs Tor treu, der andere wechselt jedes Jahr das Fitnessstudio. Die eine steht fünfmal in der Woche in der Turnhalle auf der Matte, die andere zieht gerne nach Feierabend ein paar gemütliche Bahnen im Merkel’schen Schwimmbad. So vielfältig die Esslingerinnen und Esslinger sind, so unterschiedlich ist ihr Sport- und Bewegungsverhalten.

Mit einer repräsentativen Umfrage möchte die Stadt Esslingen nun mehr darüber erfahren. Die Ergebnisse der Befragung dienen als Grundlage für eine umfassende Sportentwicklungsplanung. Ziel ist es, aktuelle Bedarfe zu erfassen, Entwicklungen sichtbar zu machen und Perspektiven für eine zukunftsfähige Sportlandschaft zu erarbeiten. „Sport spielt in Esslingen eine zentrale Rolle, Sport prägt unser städtisches Leben“, sagt Denis Beck, der im Amt für Soziales, Integration und Sport für das Thema Sportentwicklung zuständig ist.

23 Jahre ist es bereits her, dass die letzte ganzheitliche Sportentwicklungsplanung erstellt worden ist. „Seitdem hat sich die Gesellschaft gewandelt: Wir sind mobiler geworden, haben andere Bedürfnisse“, erzählt Beck. Zugleich hat sich das Sportangebot in Esslingen in dieser Zeit verändert. Auf diesen Wandel soll mit einem neuen Leitbild zur zukünftigen Entwicklung von Sport und Bewegung reagiert werden.

Zentraler Bestandteil ist dabei die Bevölkerungsumfrage, die am 12. Januar beginnt und zusammen mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) entwickelt wurde. Dazu werden rund 6.000 Esslingerinnen und Esslinger ab zehn Jahren angeschrieben, die zuvor per Stichprobe zufällig ausgewählt wurden. Die Teilnehmenden werden zu ihrem eigenen Sport- und Bewegungsverhalten befragt, sie sollen bestehende Angebote bewerten und können Einblick in ihren zukünftigen Bedarf geben. Zudem ist ihre Einschätzung der vorhandenen Sportstätten, Vereinsangebote und offenen Bewegungsräume gefragt.

Etwas zeitlich versetzt werden die rund 65 Sportvereine in Esslingen angeschrieben. Sie werden zum Beispiel nach ihren aktuellen Angeboten, nach Mitglieder- und Mitarbeitendenzahlen, Zielgruppen und Bedarfen gefragt.

„Wir möchten durch diese Umfrage ein umfassendes Bild über das aktuelle Sport- und Bewegungsverhalten in Esslingen bekommen, aber auch Hinweise dazu, wie Sportangebote künftig gestaltet sein müssen“, sagt Steffen Schmid. Der Leiter der Abteilung Sport und Bürgerengagement betont: „Deswegen ist es wichtig, dass alle angeschriebenen Esslingerinnen und Esslinger bei der Umfrage mitmachen. Nur so können wir wirklich ein Gefühl dafür bekommen, ob wir zum Beispiel zu wenig Sportflächen im Freien haben oder welche Sportförderung in Zukunft sinnvoll ist.“

Das Ergebnis der Bevölkerungsumfrage soll noch im ersten Quartal 2026 vorliegen. Derzeit ausgewertet wird zudem die Sportstättenanalyse, die ebenfalls Teil der Sportentwicklungsplanung ist. Dazu wurde erfasst, welcher Verein wann und wo in welcher Halle trainiert. Das wurde nicht nur anhand Buchungsdaten ermittelt, sondern auch direkt vor Ort überprüft.

Alle Ergebnisse sind schließlich Fundamt für die Entwicklung eines neuen Leitbilds. „Letztendlich ist es unser Ziel, dass Esslingen auch in Zukunft ein attraktiver und lebendiger Sportstandort bleibt. Deswegen bitten wir alle ausgewählten Esslingerinnen und Esslinger ganz herzlich um ihre Mithilfe und die Teilnahme an der Umfrage“, sagt Bürgermeister Yalcin Bayraktar. isa

Aktuelles

Bekanntmachungen

Aktuelle Bekanntmachungen der Stadt Esslingen finden sich online unter **esslingen.de**

- 1. Verlängerung der Veränderungssperre Westliche Wilhelmstraße/Hauptstraße 6
- 2. Entwurf Bebauungsplanergänzung Westliche Wilhelmstr./Hauptstr.

Weihnachtsbäume

Wohin mit dem Baum? Zur Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume bietet die Stadt Esslingen auch in diesem Jahr insgesamt 22 Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet an. Die Bäume können dort bis zum **11. Januar** kostenlos abgelegt werden. Hinweis: Es sollte darauf geachtet werden, dass vorab jeglicher Baumschmuck entfernt worden ist. Eine übersichtliche Karte mit allen 22 Sammelstellen gibt es auf **esslingen.de/sammelstellen-weihnachtsbaeume**.

Freie Stellen

Die Stadt Esslingen als Arbeitgeberin bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Jobs und Aufgaben mit Abwechslung und Anspruch. Derzeit ist in verschiedenen Bereichen Verstärkung gefragt: Das Baurechtsamt sucht eine neue Leitung der Abteilung Baurecht und die Städtischen Gebäude (SGE) einen Bautechniker oder eine Bautechnikerin. Beim städtischen Vollzugsdienst wird eine Teamleitung gesucht. Weitere Jobs gibt es unter **esslingen.de/karriere**.

Immer informiert

Aktuelle Infos zu Esslingen direkt aufs Handy – das gibt es über den städtischen WhatsApp-Kanal. Mittlerweile starten mehr als 3.700 Abonnentinnen und Abonnenten montags unter dem Motto „Hallo Woche“ mit Informationen zu aktuellen Themen und Terminen in die Woche. Am Freitag gibt‘s bei „Hallo Wochenende“ einen kurzen Wochenrückblick und Veranstaltungstipps. Weitere Informationen gibt es unter **esslingen.de/whatsapp**.

Aktuelle Sitzungen

Im Januar finden noch keine Sitzungen statt.

Alle Sitzungen und Vorlagen finden sich unter **ris.esslingen.de**.

Beiträge aus dem Gemeinderat

CDU



Klarheit statt Dauerdebatte: JA zum Pfleghof

2026 ist ein wichtiges Wahljahr. Am 8. März wird der Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Am selben Tag entscheiden die Esslingerinnen und Esslinger zudem über den Standort der Stadtbücherei.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion – Tim Hauser, Herbert Schrade, Aglaia Handler, Enrico Bertazzoni, Stefanie Schantze, Dr. Sabine Mickeler, Alexander Mauz und Volker Nann – steht geschlossen für eine klare Entscheidung: JA zur Bücherei im Pfleghof.

Bereits 2019 haben sich die Bürgerinnen und Bürger in einem Bürgerentscheid eindeutig für den Pfleghof ausgesprochen. Diese Entscheidung gilt für uns bis heute. Der Pfleghof muss so oder so saniert werden. Würde zusätzlich das Kögel-Gebäude gekauft, würde die Stadt einen weiteren Sanierungsfall übernehmen – mit entsprechenden zusätzlichen Kosten.

Für uns ist die Frage beim Bürgerentscheid deshalb klar mit JA zum Pfleghof zu beantworten. Nach dem jahrelangen Hin und Her ist es Zeit, die Entscheidung von 2019 umzusetzen und die Diskussion um den Standort endlich zu beenden.

Zum neuen Jahr wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern in Esslingen Gesundheit, Zuversicht und alles Gute.

Tim Hauser



Weichen stellen für die Zukunft

Am 08.03. entscheiden die Menschen, wem sie zutrauen das Land gut durch die schwierigen nächsten 5 Jahre zu führen. Esslingen entscheidet zudem über den zukünftigen Standort der Stadtbücherei. Dabei geht es um mehr, als nur um ein Gebäude, sondern darum, wie und ob wir unsere Zukunft aktiv gestalten wollen.

Für den annähernd gleichen Betrag können wir entweder eine moderne, barrierefreie Stadtbücherei mit ausreichend viel Platz bekommen. Oder wir bleiben am jetzigen Standort, erhalten keinen Quadratmeter mehr Fläche und verhindern zukünftige Entwicklungen. Die große Lösung im Pfleghof hätte ca. 60 Mio. Euro gekostet. Nun können wir für viel weniger Geld ein Museumsquartier UND eine moderne Bücherei realisieren.

Grüne Politik, egal ob im Land oder in Esslingen, ist stets an der Zukunft ausgerichtet. Trotz schwieriger Finanzen ist die Stadt in der Lage in Bildung, Teilhabe, Kultur und Infrastruktur zu investieren. Besonders wenn diese Investitionen unsere Stadt zukunftsfähig machen und unseren Kindern und Enkeln neue Perspektiven eröffnen.

Investitionen in unsere Museen, unsere Kultur, öffentliche Infrastruktur und Bildung sind kein Luxus, auf den man in schwierigen Zeiten verzichten muss oder kann. Sie sind Grundlage für unseren zukünftigen Erfolg. Am 08.03. haben Sie die Wahl. **Carmen Tittel**

SPD



Neues Jahr, neue Chancen, Neustart

Was bringt das Jahr 2026? Die SPD-Gemeinderatsfraktion richtet ihren Fokus zunächst auf den 8. März. An diesem Tag entscheiden Sie über die Zukunft unserer Stadtbücherei in den nächsten Jahrzehnten. Die SPD Esslingen kämpft im Vorfeld des Bürgerentscheids zusammen mit vielen Mitstreiter:innen für einen echten Neustart. Wir wollen eine moderne und zukunftsträchtige Bibliothek, die vor allem die Interessen der künftigen Nutzer:innen, der dort tätigen Mitarbeiter:innen und unserer Innenstadt erfüllt. Dafür braucht es ausreichend Raum für neue und flexible Nutzungen, zum gemeinsamen Lernen und zum Verweilen. Diese Ansprüche erfüllt das leerstehende Kögel-Gebäude nach nur kurzer Umbauzeit – eine echte Chance! Es ist barrierefrei und ermöglicht somit Teilhabe für alle ohne Kompromisse. Das lichte Gebäude an zentraler Stelle unserer Stadt wirkt einladend und hat positive Auswirkungen auf die Einzelhandelslandschaft. Denn dort wieder Einzelhandel zu etablieren, ist reines Wunschdenken. Aus diesen und vielen weiteren guten Gründen werben wir für ein „Nein“ beim Bürgerentscheid. Denn wir wollen keine nur kleine feine Bücherei, die nicht erweitert und über viele Jahre im laufenden Betrieb modernisiert wird. Viele Fakten und Antworten auf Fragen finden Sie unter **www.neutstartbuecherei.de.** **Nicolas Fink**

Freie Wähler Esslingen am Neckar e.V.



Mit Zuversicht ins neue Jahr

Die schwierige finanzielle Situation in Esslingen wird auch das Jahr 2026 weiter prägen. Zwar wurde der Esslinger Doppelhaushalt 2026/2027 im Dezember beschlossen. Doch damit ist kein Schlussstrich unter die finanzielle Herausforderung gezogen. In diesem Jahr werden die Beratungen über notwendige Konsolidierungsmaßnahmen an Bedeutung gewinnen. Dazu zählen Überlegungen zum Stellenabbau, mögliche Einsparungen sowie eine kritische Überprüfung von Aufgaben und Standards. Wir erwarten von der Verwaltung ausgewogene und nachvollziehbare Vorschläge, die im Gemeinderat transparent, offen und mit dem notwendigen zeitlichen Spielraum beraten und sorgfältig abgewogen werden.

Schwarzmalerei ist dabei nicht unsere Leitlinie. Die kommenden Jahre werden nicht einfach, und es werden Entscheidungen nötig sein, die Klarheit und Mut erfordern. Wir wollen diesen Weg bewusst mit Zuversicht gehen. Und mit dem Wissen, dass wir die Weichen für die Zukunft stellen.

Seit 1946 sitzen wir Freien Wähler am Ratstisch des Esslinger Gemeinderats. In diesem Jahr feiern wir unser 80-jähriges Jubiläum. Diese 80 Jahre Verantwortung sind für uns Ansporn und Verpflichtung – gerade in schwierigen Zeiten. Mit pragmatischer und sachlicher Kommunalpolitik setzen wir uns weiter für Esslingen ein.

Annette Silberhorn-Hemminger

Freie Demokraten FDP Volt



Stadtentwicklung neu denken

Stadtentwicklung lebt von Ideen, Offenheit und dem Mut, neue Wege zu gehen.

Wir möchten nach wie vor, dass gute Ideen in unserer Stadt nicht totgeredet werden – nur weil sie aus unserer Fraktion kommen. Esslingen kann mehr, wenn wir bereit sind, Vorschläge nach ihrem Inhalt zu bewerten und nicht nach ihrem Absender.

Ein besonders schmerzhaftes Beispiel ist der verpasste Schülerwettbewerb für den Bahnhofsvorplatz. Hier wurde eine große Chance vertan, junge Menschen frühzeitig, sichtbar und ernsthaft in die Gestaltung eines zentralen Ortes unserer Stadt einzubinden. Gerade junge Perspektiven hätten schnell spürbare Impulse für Aufenthaltsqualität, Nutzung und Identifikation liefern können – und das auf finanziell tragfähige Weise. Stattdessen blieb diese Möglichkeit ungenutzt, zum Nachteil der Stadt und vor allem der jungen Generation.

Dabei betonen wir immer wieder, wie wichtig Jugendbeteiligung ist.Glaubwürdig wird dieses Ziel jedoch nur, wenn Beteiligung nicht dort endet, wo Ergebnisse unbequem werden oder nicht ins eigene Konzept passen. Junge Menschen wollen nicht nur gefragt werden, wenn uns ihre Antworten gefallen. Sie wollen ernst genommen werden – mit ihren Ideen, ihrer Kritik und ihrem Blick auf die Stadt von morgen.

Offenheit für neue, finanzierbare Ideen – jetzt! **Anita Marinović-Matičević**

DIE LINKE.



Chancen für den Radverkehr nutzen

Seit einigen Tagen ist ein kleiner Teil der Adenauerbrücke gesperrt. Der Grund dafür ist, dass Schäden an der Brücke festgestellt wurden. Dies ist wahrscheinlich nur der Anfang. Die Brücke ist in keinem guten Zustand und die Sanierung noch nicht in Sicht. Die Adenauerbrücke ist eine wichtige Verbindung zwischen Oberesslingen und Berkheim, aber in der bestehenden Aufteilung wird der Radverkehr zu wenig berücksichtigt. Die Sperrung einzelner Abschnitte schränkt die Kapazität für den KFZ-Verkehr ein. Für den Verkehrsfluss ist es nicht relevant, ob dabei nur ein Abschnitt oder die gesamte Spur gesperrt wird. Daher bietet es sich an, die Spur für den Radverkehr umzuwidmen. Dieses Vorgehen würde die Situation für Radfahrende und Zufußgehende enorm verbessern, während die Autofahrenden auch aktuell die Spur nicht vollständig nutzen können. Radfahrende wiegen nur ein Bruchteil von KFZ, die Brücke würde daher an den Stellen dauerhaft entlastet und dadurch länger nutzbar. Radverkehr hat einen deutlich niedrigeren Flächenverbrauch. Dadurch kann er effizient Menschen von A nach B bringen. Damit Menschen aufs Fahrrad umsteigen müssen auch die Wege über den Neckar für den Radverkehr attraktiv sein. Es braucht daher an dieser Stelle eine attraktive Verbindung. Warum nutzen wir nicht die Chance? **Martin Auerbach**

AfD



Beherbergungssteuer, Grundsteuer B und Zweckentfremdungsverbot

Am Montag, den 10.11.2025, wurde mit den Stimmen der CDU die Beherbergungssteuer beschlossen. Leider ist dies für uns das völlig falsche Zeichen. Die betroffenen Hoteliers und ihre Gäste sollen nun z. B. eine Aussichtsplattform in den Weinbergen finanzieren. Im ohnehin schon schwierigen Beherbergungsgeschäft bedeutet dies eine weitere Belastung – sowohl finanziell als auch durch zusätzlichen Verwaltungsaufwand. So viel zum Thema Steuerentlastung und Bürokratieabbau. Am 15.12.2025 wurde vom Gemeinderat trotz unserer Gegenstimmen eine Erhöhung der Grundsteuer B um 14% beschlossen. Der neue Hebesatz soll den Steuerausfall kompensieren, der durch Einsprüche und die daraus entstandenen gutachterlichen Neubewertungen von Grundstücken entstanden ist. Auch hier ist dies für uns das falsche Zeichen. Bereits die neue Grundsteuer B ist umstritten und wird derzeit noch juristisch geprüft. Auf die neue Grundsteuer nach kürzester Zeit eine Erhöhung um 14% zu beschließen, kann nicht richtig sein. Ebenfalls am 15.12.2025 wurde das Zweckentfremdungsverbot mit unseren Stimmen zurückgenommen. Das heißt, dass Wohnungseigentümer künftig wieder ohne Druck der Stadt selbst über die Vermietung ihrer Wohnung entscheiden können. Alle Infos zu unserer Arbeit im Gemeinderat und zur Landtagswahl 2026: **www.alternative-fuer-esslingen.de.** **Jürgen Häußler**

WIR+ Sportplätze erhalten



Resümee & Ausblick 2026

Esslingen steht 2026 u. den Folgejahren vor großen finanziellen Herausforderungen u. richtungsweisenden Entscheidungen. Wir bleiben trotz angespannter Haushaltslage zuversichtlich u. engagieren uns mit sachlicher Argumentation im Gemeinderat für mehr Transparenz u. Bürgerbeteiligung i. S. unserer Wählerschaft. Mit unseren zwei Stimmen leisten wir als Ratsgruppe einen Beitrag zum gemeinsamen, nachhaltigen Konsens, ohne dabei unsere Kernziele aus den Augen zu verlieren.

2025 setzten wir uns u. a. erfolgreich für die finanzielle Unterstützung des Vereins Wildwasser ein u. verhinderten eine 5. Bürgermeisterstelle. Angesichts des Abbaus von 200 Stellen fordern wir den Wegfall einer BM-Stelle und achten auf eine bürgerfreundliche, effiziente digitale Verwaltung. Trotz notwendiger Einsparungen bleibt Klimaschutz zentral: statt wertvolle Grünflächen wie den VfL-Post zu bebauen, soll Wohnungsbau auf bereits versiegelten Flächen wie dem Nürk- u. Roser-Areal erfolgen.

Ein Umzug der Bücherei in den Kögel mit über 20 Mio. € Invest bis 2028 ist ein großer Brocken. Der teure Ankauf zzgl. Sanierung u. Umbau für rund 15 Mio. € vor der Nutzung als Bücherei erscheinen wenig nachhaltig. Unsere Position ist vernünftig u. angesichts der Finanzlage konsequent realistisch (vgl. unsere Webseite/Unterstützungskreis der Stadtbücherei). **Andreas Klöpfer**

Weiterführende Schulen: Tage der offenen Tür

Damit sich Eltern eingehend informieren können, welche weiterführende Schule die richtige für ihr Kind ist, bieten die Esslinger Schulen in städtischer Trägerschaft zusätzlich zu den Infoabenden auch Tage der offenen Tür an. Zudem gibt es an einzelnen Schulen auch spezielle Informationstermine, bei denen es um ihre Bildungsschwerpunkte und Profile geht.

Realschulen
Realschule Oberesslingen:
Tag der offenen Tür, Samstag, 28. Februar, 10 – 12 Uhr
Profilelternabend, Bilingual und MINT, Donnerstag, 15. Januar, um 18:30 Uhr
Zollberg Realschule:
Tag der offenen Tür, Donnerstag, 26. Februar, 16 – 18 Uhr
Elisabeth-Selbert-Realschule:
Tag der offenen Tür, Freitag, 27. Februar, 14 – 17 Uhr

Gemeinschaftsschulen
Seewiesenschule:
Die Seewiesen Open, Freitag, 16. Januar, 15 – 18 Uhr
Schule Innenstadt:
Tag der offenen Tür Sekundarstufe I, Samstag, 31. Januar, 10 – 13 Uhr; Tag der offenen Tür für die Oberstufe, Freitag, 6. Februar, 15 – 17 Uhr

Gymnasien
Georgii-Gymnasium:
Tag der offenen Tür, Freitag, 30. Januar, 15 – 18 Uhr
Sprachen- und Profilinformation, Mittwoch, 21. Januar, 19:30 Uhr
Mörike-Gymnasium:
Tag der offenen Tür, Samstag, 28. Februar, 9 – 13 Uhr
Infos bilingualer Zug, Sprachenwahl, Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr
Schelztor-Gymnasium:
Tag der offenen Tür, Freitag, 6. Februar, 15 – 18 Uhr
Sprachen- und Profilinformation, Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr
Theodor-Heuss-Gymnasium:
Tag der offenen Tür, Freitag, 27. Februar, 15 – 18 Uhr
Informationen bilingualer Zug, Profile, Musikvorprofil, Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr sbi

Tipps und Termine

Was ist in der Stadt alles geboten? Einen guten Überblick über Feste, Vorträge und vieles mehr gibt der städtische Veranstaltungskalender, der unter **esslingen.de/veranstaltungen** im Internet zu finden ist, und sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Gäste zahlreiche Anregungen für die Freizeitgestaltung bietet.

Marktplatz: Startschuss für die Neugestaltung

BAUEN Bauarbeiten beginnen am Montag, 12. Januar – Infoveranstaltung für Interessierte am 13. Januar



Nach der Weihnachtspause rollen in der nächsten Woche wieder die Bagger an. Foto: cop

Neues Jahr, neues Großprojekt: Am **Montag, 12. Januar,** beginnen die Bauarbeiten auf dem Esslinger Marktplatz. Rund anderthalb Jahre lang wird die Stadt Esslingen den Platz grundlegend neu gestalten. „Denn pünktlich zum Stadtjubiläum 2027 wollen wir das neue Wohnzimmer unserer Stadt fertigstellen“, erklärt Hans-Georg Sigel, Bürgermeister für Stadtentwicklung, Infrastruktur, Bauen und Umwelt. „Als zentraler Treffpunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger stehen dann rund ein Drittel mehr Fläche für die Außengastronomie zur Verfügung, auch die neuen Sitzbänke unter den Bäumen oder das Fontänenfeld in der Platzmitte laden künftig zum Verweilen ein.“

Dazu hatte die Stadt Esslingen bereits von September bis November erste Vorarbeiten auf dem Marktplatz erledigt: Rund um das Neue Rathaus wurden Leitungen für die Infrastruktur des neuen Marktplatzes verlegt, im Bereich vor dem Münster St. Paul entstanden zwei große Gruben für neue Bäume. Und mitten auf dem Platz wurde eine rund zehn mal sechs Meter große Grube ausgehoben, in der die sogenannte Brunnenstube versenkt wurde. Diese wiegt rund 29 Tonnen und beherbergt in Zukunft unter anderem das Wasser sowie die Pumpen- und Filtertechnik für das neue Fontänenfeld auf dem Marktplatz.

Marktplatz wird zur Baustelle
Nun müssen sich die Esslingerinnen und Esslinger vorerst aber von ihrem Marktplatz verabschieden: „Ab dem 12. Januar beginnt die beauftragte Firma damit, den Marktplatz ringsum einzuzäunen“, erläutert Norbert Seidel vom Tiefbauamt, der das Bauprojekt leitet. Diese Absperrung, die sich von der nördlichen Fachwerkhäuserzeile bis zu den Baumbeeten vor der Stadtkirche erstreckt, ist notwendig, damit die Baufirma ungestört ans Werk gehen kann. Damit entfallen ab diesem Zeitpunkt auch die Parkplätze entlang der Fachwerkzeile, die Tiefgarage Kleiner Markt bleibt anfahrbar. Hinzu kommt noch die Baustelleneinrichtung, die auf dem benachbarten Kesslerplatz unterkommt. „Wir verlieren keine Zeit, sondern legen in der ersten Woche richtig los“, blickt Norbert Seidel voraus. „Voraussichtlich ab Mittwoch, 14. Januar, wird im gesamten eingezäunten Bereich der Asphalt abgefräst. Das wird erst einmal einige Tage dauern, ehe anschließend die unterirdische Infrastruktur ausgebaut wird: Die Brunnenstube erhält einen Wasseranschluss sowie einen Schacht mit Zähler, zudem werden die umliegenden Straßeneinläufe an den Abwasserkanal angeschlossen. Etwa ab Ende Januar wird dann der erste Bauabschnitt bis auf eine Tiefe von 65 Zentimetern abgegraben. „Ab dieser Tiefe verlegen wir die Strom- und Wasserleitungen des neuen Marktplatzes“, erklärt der Projektleiter. Denn auch künftig soll der Marktplatz flexibel für Wochenmarkt, Veranstaltungen und Stadtfeste genutzt werden können. Voraussichtlich im März beginnen dann entlang der Fachwerkhäuser im Norden bereits die ersten Pflasterarbeiten – dann ist ein erster Eindruck des neuen Marktplatzes möglich.

Herausforderndes Projekt
Neben dem knappen Zeitplan bis zum Stadtjubiläum könnte auch die reiche Esslinger Geschichte zur Herausforderung werden. Denn bei möglichen archäologischen Funden im Untergrund müssen diese zunächst dokumentiert werden, ehe die Arbeiten fortgesetzt werden können. Still stehen wird die Baustelle auf dem Marktplatz dann aber trotzdem nicht, verrät Norbert Seidel: „In solchen Fällen wird die Baufirma dann auf einen anderen Bereich ausweichen und die Arbeiten dort fortsetzen. So können die Archäologinnen und Archäologen die Funde in Ruhe begutachten und wir verlieren möglichst wenig Zeit.“

Infoveranstaltung
Alle Interessierten sind am **Dienstag, 13. Januar,** herzlich zur Infoveranstaltung im CVJM-Haus in der Kiesstraße eingeladen. Ab 18 Uhr (Einlass 17:30 Uhr) wird Bürgermeister Hans-Georg Sigel zu den beginnenden Bauarbeiten auf dem Marktplatz, aber auch zu den weiteren anstehenden Bauprojekten im Stadtgebiet informieren. Um eine Online-Anmeldung im Vorfeld wird gebeten unter **esslingen.de/infoveranstaltung-marktplatz.** mam

Amtliche Bekanntmachung

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
LANDWIRTSCHAFT, LÄNDLICHER RAUM, VETERINÄR- UND LEBENSMITTELWESEN

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat auf Antrag der Schutzgemeinschaft gU Württemberg gemäß § 11 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 der Weinbergslagenverordnung (WeinLaV BW) den bisherigen Bereich

„Remstal – Stuttgart“

in den Bereich

„Remstal“

umbenannt.

Die Ausfertigung der Flurkarten der im Gebiet der Stadt Esslingen betroffenen bestockten bzw. bei der weinbaukarteiführenden Stelle zur Bestockung gemeldeten Flurstücke sind in folgendem Zeitraum bei nachfolgend genannter Stelle ausgelegt:

vom 19.01.2026 bis 20.02.2026 montags, dienstags und mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

beim Stadtplanungsamt im 2. Obergeschoss (im Flur bei Zimmer 257) des Technischen Rathauses, Ritterstraße 17, 73728 Esslingen.

Stadtplanungsamt

Emilia und Noah sind die beliebtesten Namen

Im vergangenen Jahr wurden im Standesamt der Stadt Esslingen 1.703 Neugeborene angemeldet. Die Top drei der beliebtesten Vornamen bei den Mädchen waren Emilia (zehn Mal), Emma, Lina, Marie (je neun Mal) und Charlotte sowie Emily (je acht Mal).
Bei den Jungs führt Noah (16 Mal) die Liste an, gefolgt von Emil und Leon (je 13 Mal) sowie von Elias und Luca (je zwölf Mal).
Von den insgesamt 1.703 Kindern haben 1071 lediglich einen Vornamen, 587 Kinder haben zwei Vornamen, 43 Jungen und Mädchen hören auf drei Vornamen und zwei Jungs haben sogar vier Vornamen erhalten. cop

IMPRESSUM

Stadt Esslingen,
Büro OB, Rathausplatz 2,
73728 Esslingen
esslingen.de/amtsblatt
Redaktionsleitung:
Isabelle Butschek (isa)

Mitarbeit:
Nicole Amolsch (nia), Sabine Birk (sbi), Gudrun Fretwurst (gfr), Marcel Meier (mam), Corinna Pehar (cop), Martina Schober (mas), Redaktion (red),
pressestelle@esslingen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
OB Matthias Klopfer

Verteilung: wöchentlich freitags an alle Haushalte
Amtsblatt nicht bekommen? Reklamationen bitte an:
esslingen.de/amtsblatt
Telefon 0711 9310–242

Druck und Verteilung:
MHS Print GmbH
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart